

An aerial photograph of a dark-colored car centered in a dense green forest. The car is surrounded by large, dynamic splashes of bright green water, creating a sense of freshness and environmental friendliness. The water splashes are most prominent around the car's roof and front, with some droplets visible on the car's surface.

Nachhaltigkeitsbericht 2021
sustainability@washtec

Kennzahlen unseres Nachhaltigkeitsprogramms

Rundungsdifferenzen möglich		01.01. bis 31.12.2021	01.01. bis 31.12.2020	Veränderung	
				absolut	in %
Umsatz	Mio. €	430,5	378,7	51,8	13,7
Aufwendungen F&E*	Mio. €	14,3	12,7	1,6	12,6
CO ₂ -Emissionen (Produktionsländer DE, CZ, USA, CN)	t	7.258	7.685	-427	-5,6
Energieverbrauch (Produktionsländer DE, CZ, USA, CN)	MWh pro Mio. €/Umsatz	68,6	75,9	-7,3	-9,6
Energieverbrauch Kraftstoff (Produktionsländer DE, CZ, USA, CN)	MWh	16.067	16.387	-320	-2,0
Abwasser (DE, CZ)	Liter	16.519	15.585	934	6,0
Beschäftigte gesamt	Personen	1.782	1.770	12	0,7
Anteil Frauen in Führungsebenen	Prozent	14,3	9,5	-	50,5
Unfallhäufigkeitsrate	Arbeitsunfälle pro Mio. Arbeitsstd.	4,9	4,5	0,4	8,9

* bereinigt um Sondereffekte

Unsere Nachhaltigkeitsziele		2025	2021	2019
Reduzierung unseres CO ₂ -Fußabdrucks	t CO ₂ /Mio. € Umsatz	13,7*	16,8	19,5
Reduzierung unseres Energieverbrauchs in den nach ISO 50001 zertifizierten Werken	MWh	15.208	16.401	17.481
Erhöhung der Getrennsammelquote	Prozent	90	79	-
Reduzierung der Arbeitsunfälle	pro Mio. Arbeitsstd.	0	4,9	3,47

* Die Zielgröße wurde gemäß der Umsatzgröße des Jahres 2019 berechnet. Die Umsatzzahl im Jahr 2025 kann für die exakte Bestimmung der Zielgröße derzeit nicht vorweggenommen werden.

- Umsatz mit Mio. € 430,5 auf Niveau vor COVID-19-Pandemie (2019: Mio. € 436,5)
- Reduzierung der CO₂-Emissionen um 5,6 % im Vergleich zum Vorjahr
- Reduzierung des Energieverbrauchs pro Mio. € Umsatz von 75,9 auf 68,6 MWh im Vergleich zum Vorjahr
- Unfallhäufigkeitsrate mit 4,9 (Arbeitsunfälle pro Mio. Arbeitsstunden) weit unter Branchendurchschnitt von 20,69 (Stand: 2020)



Dieses Symbol führt weiter auf eine Website



Dieses Symbol führt weiter auf eine Seite innerhalb dieses Dokuments

Wir informieren über unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten im Sinne einer gendergerechten Sprache mit der Darstellung aller Geschlechter (z. B. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) sowie mit der beliebigen Verwendung der weiblichen und männlichen Personenbezeichnung (z. B. Ansprechpartner, Lieferantinnen usw.). Damit möchten wir im Sinne der Gleichbehandlung alle Geschlechter ansprechen und einbinden.

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Nachhaltigkeit ist nicht neu für WashTec. Eine Fahrzeugwäsche von WashTec mit einer automatischen Fahrzeugwaschanlage kombiniert mit einer Wasseraufbereitung ermöglicht das Waschen und Pflegen mit ca. einem Fünftel des Frischwasserbedarfs, gegenüber einer Fahrzeugwaschanlage ohne Wasserrecycling. Für die Rezepturen unserer Chemieprodukte setzen wir, wo möglich, auf nachwachsende Rohstoffe: Unser zertifiziertes Label dafür ist Green Car Care. Allein schon diese Punkte zeigen, dass wir als Teil des globalen Mobilitäts-Ecosystems mit unseren Produkten und unserem Geschäftsmodell zur nachhaltigen Nutzung von Ressourcen beitragen.

Aber auch in der operativen Geschäftstätigkeit wirtschaften wir mit Leidenschaft nachhaltig, wenn es um Ressourcen, Energie und Emissionen sowie Abfall geht. Wir verbessern unsere Prozesse kontinuierlich auf der Basis regelmäßig abgefragter Kennzahlen. In einer kooperativen Arbeitsatmosphäre unterstützen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, beispielsweise wenn es um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie flexible Arbeitsmodelle geht.

Unser Anspruch, einen Beitrag zur Bewältigung der größten Herausforderungen unserer heutigen Gesellschaft zu leisten, reicht aber weiter. Deshalb haben wir eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie eingeführt, die wir in diesem Bericht erstmalig vorstellen, und machen künftig all unsere Aktivitäten im Rahmen eines jährlichen Nachhaltigkeitsberichts transparent. Damit entsprechen wir den verstärkten Nachfragen zur umfassenden Darstellung ökonomischer, ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit. Um auch hier ressourcenschonend zu handeln, verzichten wir auf die Verbreitung eines gedruckten Nachhaltigkeitsberichts. Sie finden alle Informationen online.



Für unseren Weg, nachhaltiges Handeln bei WashTec tief zu verankern, haben wir ein bereichs- und hierarchieübergreifendes Team zusammengestellt. Wir nennen diese Arbeitsweise Obeya@WashTec. Sie erwächst aus der Erkenntnis, dass wirklich wichtige Vorhaben und

Transformationen nur umgesetzt werden können, wenn sie möglichst viele Perspektiven im Unternehmen berücksichtigen. In diesem Bericht geben wir Ihnen Einblicke in unsere Obeya Arbeitsweise. Auch unser Nachhaltigkeits-Team aus den Bereichen Qualitätsmanagement, Entwicklung, Personalwesen, Einkauf, Kommunikation, Vertrieb, Produktmanagement, IT und Finance arbeitet nach den Obeya Prinzipien. Im Vorstandsteam habe ich die Verantwortung für das Thema Nachhaltigkeit übernommen.

Wir legen Wert auf vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie machen unser Unternehmen aus. Diversität ist ein wichtiges Thema, dem wir in Zukunft noch mehr Beachtung schenken wollen. Hanna Göhler von »digitalhabitat« ist Expertin auf diesem Gebiet und beschreibt in einem Gastbeitrag, wie weitreichend dieses Thema ist. Selbstverständlich berichten wir auch darüber, wie wir das Thema Diversität bei WashTec angehen.

Nachhaltigkeit bedeutet Verantwortung zu übernehmen, für sich und andere. Und: Nachhaltigkeit bedeutet auch eine große Chance für die Zukunftsfähigkeit von WashTec. Das Thema bewegt uns sehr. Wir verstehen diesen Bericht als Gerüst, um uns und unser Umfeld für die Zukunft vorzubereiten.

Nachhaltig zu handeln setzt Reflexion voraus. Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, Interesse an unserem Unternehmen haben, laden wir Sie zu einem strukturierten Dialog ein, um mit uns über unser nachhaltiges Handeln zu sprechen.

Im Namen des gesamten Vorstands bedanke ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die bei der Implementierung und Pflege der Nachhaltigkeitsprozesse und schließlich auch zum Gelingen dieses Berichts beigetragen haben.


Ralf Koepp
Vorstandsvorsitzender

**WashTec****Economic sustainability****Environmental sustainability****Social sustainability**

Das WashTec Nachhaltigkeitsprogramm sustainability@washtec.....	6
Das Unternehmen im Überblick.....	8
Die WashTec Strategie für nachhaltige Unternehmensführung.....	15
Unsere Grundlagen für ethisches und nachhaltiges Handeln.....	19
Strukturen für alle Prozesse rund um Nachhaltigkeit.....	21
Gemeinsam gute Ideen entwickeln.....	22
Stakeholdereinbeziehung.....	24
Vorgehensweise bei der Berichterstattung.....	25
GRI Inhaltsindex.....	78

WashTec Nachhaltigkeitsprogramm Leadership in sustainable carwash.....	30
Erfolg mit nachhaltigen Produkten und Services.....	31
Maßnahmenpläne.....	42

WashTec Nachhaltigkeitsprogramm Dedicated to eco-efficiency.....	45
Unser Umweltprogramm.....	46
Materialien & Rohstoffe nachhaltig einsetzen.....	48
Energie sparen.....	51
CO ₂ -Fußabdruck minimieren.....	53
Maßnahmenpläne.....	55

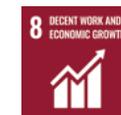
WashTec Nachhaltigkeitsprogramm Care for people & culture.....	59
Unser Programm für Mitarbeitende & Soziales.....	60
Cultural Transformation.....	61
Personalentwicklung intensivieren.....	62
Gleiche Chancen und Vielfalt fördern.....	65
Diversity Management – von Strategie bis Mindset.....	67
Kontinuierlich hohe Arbeitssicherheit realisieren.....	71
Maßnahmenpläne.....	74



WashTec

Das WashTec Nachhaltigkeitsprogramm sustainability@washtec.....	6
Das Unternehmen im Überblick.....	8
Breites Portfolio rund um die Autowäsche.....	9
Fairer Partner unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.....	10
Die Lieferkette für unsere Produkte.....	11
Unsere Basis für nachhaltiges Handeln.....	12
Austausch und Impulse für nachhaltiges Handeln.....	13
Einflussfaktoren auf das WashTec Nachhaltigkeitsprogramm.....	14

Die WashTec Strategie für nachhaltige Unternehmensführung.....	15
Unsere Grundlagen für ethisches und nachhaltiges Handeln.....	19
Hinweisgebersystem.....	20
Strukturen für alle Prozesse rund um Nachhaltigkeit.....	21
Gemeinsam gute Ideen entwickeln.....	22
Stakeholdereinbeziehung.....	24
Vorgehensweise bei der Berichterstattung.....	25
GRI Inhaltsindex.....	78



Das WashTec Nachhaltigkeitsprogramm

sustainability@washtec



Das WashTec Nachhaltigkeitsprogramm

WashTec ist als Lösungsanbieter für die Fahrzeugwäsche mit einem umfassenden Portfolio an Waschanlagen auf dem internationalen Markt führend. Den hohen Anspruch an unser Tun haben wir in unserem Unternehmensleitbild verankert.

Unser Nachhaltigkeitsprogramm basiert auf dem Wissen, dass jeder Einzelne, jeder Teilnehmer am Wirtschaftsleben und jedes Unternehmen die Aufgabe hat, alle Ressourcen sparsam einzusetzen. Bestehende Systeme müssen geprüft und optimiert werden. Dabei treiben wir den Fortschritt bei der nachhaltigen Fahrzeugwäsche mit neuen Technologien voran und tragen so zum schonenden Einsatz von Ressourcen beim Anlagenbetrieb durch unseren Kunden bei. Wir legen hohen Wert auf Qualität, Umweltbelange und Arbeitssicherheit in unserer gesamten Prozesskette.

- Unser Nachhaltigkeitsprogramm basiert auf einem ausgewogenen Miteinander – in unseren Kunden- und Lieferantenbeziehungen und in unserem Innenverhältnis mit allen Mitarbeitenden. Im ständigen Austausch mit allen Stakeholdern werden wir deren Interessen in Bezug auf ökonomische, ökologische und soziale Aspekte berücksichtigen.
- Wir setzen uns Ziele für eine Verbesserung aller für uns wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte, um die Sustainable Development Goals der UN in unserem Unternehmen zu erfüllen. Durch eine regelmäßige Kontrolle unserer Ziele prüfen wir selbstkritisch, wo es noch Potenziale zur Verbesserung gibt.
- Wir optimieren unsere Abläufe, um alle Ressourcen sparsam einzusetzen und binden dabei unsere Lieferanten ein. Wir nutzen Normen, Nachhaltigkeitsstandards und deren Vorgaben, um die Vergleichbarkeit unserer erreichten Nachhaltigkeitsleistung zu garantieren.

Der Weg, wie wir unseren nachhaltigen Geschäftsansatz weiter ausbauen, führt über

Klare Zielsetzungen

- Verpflichtende Nachhaltigkeitsziele in allen Geschäftsbereichen bis zum Jahr 2025 bzw. 2030
- Reviewprozesse mit Erfolgskontrolle und Verfahren zur Nachsteuerung

Offenheit für neue Impulse

- Akzeptanz von herausfordernden Ideen und Optimierung von bisherigen Verfahren
- Austausch mit Stakeholdern, um deren Ansprüche zu verstehen
- Enge Kommunikation mit den Mitarbeitenden aller Standorte und Bereiche

Transparenz

- Jährliche Veröffentlichung unseres Nachhaltigkeitsberichts
- Zertifizierte Managementsysteme als Grundlage unseres Handelns

Das Nachhaltigkeitsprogramm wurde vom Vorstand und Aufsichtsrat von WashTec verabschiedet. Es ist für alle Geschäftsbereiche gültig. Das Programm wird gegenüber allen Mitarbeitern kommuniziert. Die Umsetzung des Nachhaltigkeitsprogramms wird über den Nachhaltigkeitsbericht nachvollziehbar und wird vom Vorstandsvorsitzenden verantwortet. Das Nachhaltigkeitsprogramm steht der Öffentlichkeit über die Webseite von WashTec zur Verfügung.

Augsburg im April 2022

Dr. Ralf Koeppel
CEO/Vorstandsvorsitzender

Dr. Kerstin Reden
CFO/Mitglied des Vorstands

Stephan Weber
CSO/Mitglied des Vorstands

Das Unternehmen im Überblick

WashTec ist der führende Anbieter von innovativen Lösungen rund um die Fahrzeugwäsche weltweit. Das Produktprogramm umfasst alle Arten von Fahrzeugwaschanlagen sowie dazugehörige Peripheriegeräte, Waschchemie und Wasserrückgewinnungssysteme.

Als Spezialisten für die umweltschonende Fahrzeugwäsche arbeiten wir kontinuierlich an Innovationen als Beitrag für eine nachhaltige Mobilität von heute und morgen.

Darüber hinaus bietet WashTec umfassende Servicepakete und digitale Smart Service Lösungen über die gesamte Lebensdauer der Produkte an – hierzu gehören neben der Wartung, der Chemieversorgung und der Anlagenrücknahme auch Dienstleistungen für die Vermittlung von Finanzierungen oder das Betreibermanagement von Anlagen. Hauptumsatzträger sind die Produktbereiche Maschinen, Service und Chemie.

Die WashTec AG mit Sitz in Augsburg, Deutschland, ist Muttergesellschaft für die WashTec Carwash Management GmbH, die AUWA Chemie GmbH und die WashTec Holding GmbH – jeweils mit Sitz in Augsburg. An diesen Unternehmen ist die WashTec AG direkt zu 100 % beteiligt. Das Tochterunternehmen WashTec Holding GmbH bündelt die Aktivitäten der Tochtergesellschaften der WashTec Gruppe mit Ausnahme der WashTec Carwash Management GmbH und der AUWA Chemie GmbH.

Die Aktionärsstruktur und die Anteilsverteilung sind im Geschäftsbericht 2021 auf Seite 42 nachzulesen.



Insgesamt hat WashTec 13,4 Millionen Stück Aktien ausgegeben. Die Aktien der WashTec AG sind zu 54 Prozent im Besitz institutioneller Investoren (Stand 31.12.2021). Der verbleibende Anteil von 46 Prozent befindet sich in Streubesitz.

WashTec betreibt insgesamt sechs Produktionsstandorte:

- Augsburg, Deutschland
Produktion von Waschanlagen
- Recklinghausen, Deutschland
Herstellung der Anlagensteuerungen
- Grebenau, Deutschland
Herstellung der AUWA Waschchemieprodukte
- Nýrany, Tschechien
Blechfertigung sowie Anlagen- und Komponentenmontage für den Produktionsstandort Augsburg
- Denver, USA
Produktion von Fahrzeugwaschanlagen für den nordamerikanischen Markt
- Shanghai, China
Produktion von Fahrzeugwaschanlagen für den asiatischen Markt

Weiterhin betreut die WashTec Cleaning Technology GmbH die Beteiligungen an den insgesamt 15 ausländischen Tochtergesellschaften in allen wesentlichen Märkten Europas, Nordamerikas sowie Asien/Pazifik.

Die komplette Übersicht über die Organisationsstruktur und die Präsenz auf den internationalen Märkten sind im Geschäftsbericht 2021 auf den Seiten 47 bis 50 dargestellt.



Die Gesamtkapitalisierung lässt sich der Konzernbilanz auf Seite 101 und 102 des Geschäftsberichts 2021 entnehmen. Dort sind die einzelnen Bilanzposten samt Fristigkeiten aufgeführt.



Breites Portfolio rund um die nachhaltige Autowäsche

WashTec erneuert das Angebotsportfolio kontinuierlich. Insbesondere die Digitalisierung ermöglicht zusätzliche Angebote mit hohem Kundennutzen rund um eine effiziente und passgenaue Fahrzeugwäsche für Pkw und Nutzfahrzeuge.



Über Details zu den Kundensegmenten und digitalen Angeboten aus dem Programm mywashtec.com informiert der Geschäftsbericht 2021 auf den Seiten 15 bis 28.



Fairer Partner unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

WashTec setzt auf eine weltweite Präsenz. Wir haben dafür mit unseren Produktionsstandorten in Augsburg, Deutschland, Nýrany, Tschechien, Denver, USA, und Shanghai, China, in allen Weltregionen eine schnelle und dezentrale Versorgung der Märkte sichergestellt. Für unsere Vertriebsaktivitäten nutzen wir ein Netzwerk an Vertriebsstandorten in den Weltregionen. So können wir unsere Kunden direkt und zeitnah betreuen und hohe Servicequalität bieten.

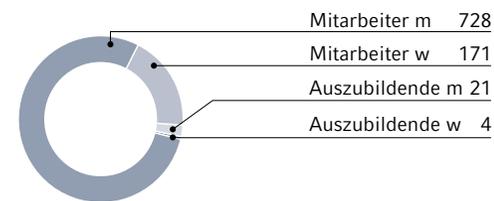
WashTec beschäftigte zum Stichtag 31.12.2021 weltweit 1.782 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 1.770) an allen Produktions- und Vertriebsstandorten. Davon arbeiten 899 Personen am Standort Deutschland. Sie werden überwiegend mit einem unbefristeten Vertrag in einem Vollzeitarbeitsverhältnis beschäftigt.

Bei kurzfristigen Auftragsspitzen greifen wir auf eine Zusammenarbeit mit Personaldienstleistern zurück, um unsere Produktionsteams mit Zeitarbeitskräften zu unterstützen. Im Jahr 2021 lag die Leiharbeitsquote bei 9,45%. Die Beschäftigten im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung werden gemäß einem für Zeitarbeitskräfte abgeschlossenen Tarifvertrag entlohnt.

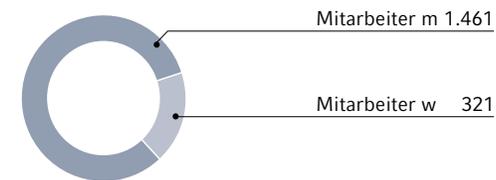
Als Mitglied von vbm, der Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektroindustrie in Bayern, nutzen wir die Leistungen und Beratung unserer Branchenrepräsentanz: Wir setzen die tariflichen und betrieblichen Regelungen zu Arbeitsbedingungen und Entlohnungssystemen um. Am Standort Deutschland erhalten 86,87% der Beschäftigten ein tarifliches Arbeitsentgelt. Entsprechend werden 13,13% unseres Teams auf der Basis eines außertariflichen Vertrags entlohnt.

Im vbm ist Dr. Ralf Koeppe als Geschäftsführer der WashTec Cleaning GmbH für die Region Augsburg als Vorstand aktiv. Zudem ist WashTec Mitglied im Arbeitgeberverband der bayerischen chemischen Industrie, VBCI.

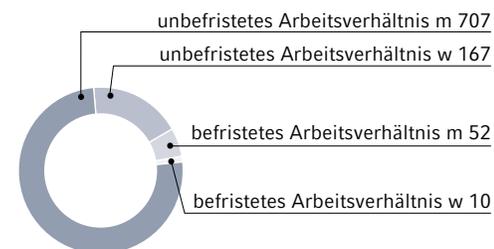
Mitarbeiter m/w/d Deutschland



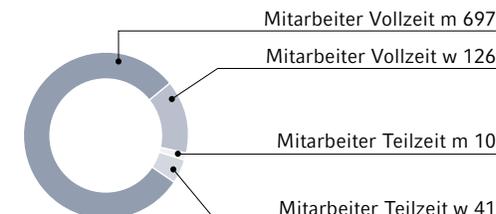
Mitarbeiter m/w/d international



Vertragsarten m/w/d Deutschland



Beschäftigungsverhältnis m/w/d Deutschland



Unser Personalmanagementsystem erlaubt es uns, die Mitarbeiterinformation nach m/w/d auszuwerten. Derzeit ist keine Person in unserer Beschäftigtenliste mit der Geschlechterbezeichnung d verzeichnet.

Die Lieferkette für unsere Produkte

Das Lieferantennetzwerk von WashTec umfasste im Jahr 2021 weltweit rund 4.200 Lieferanten aus 34 Ländern. Unsere Hauptlieferländer mit mehr als 200 Einzellieferanten sind Deutschland, USA, Italien, Frankreich, Großbritannien und Dänemark.

Unsere Produktionswerke in Deutschland, Tschechien, USA und China beziehen einen hohen Anteil an Zulieferprodukten in den lokalen Märkten. Am Standort Deutschland werden die Produktionswerke zu 75 % aus dem deutschen Markt beliefert. Das Werk in Tschechien nutzt in seinem Lieferantenpool zu 56 % Lieferanten aus dem heimischen Markt. Für das Werk in USA liegt dieser Wert bei 96 %. Am Produktionsstandort China werden zu einem Anteil von 93 % Zulieferer vor Ort beauftragt.

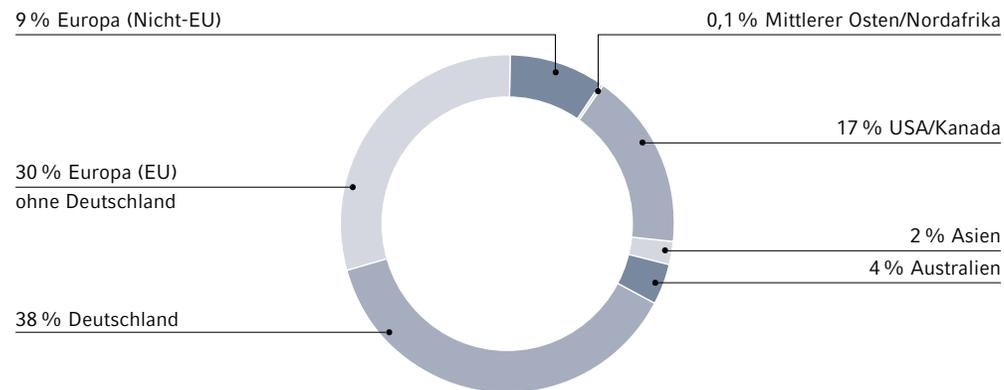
Die Aufwendungen für bezogene Waren sowie für bezogene Leistungen können der Konzern-Anhangangabe 8 im Konzernanhang des Geschäftsberichts 2021 auf Seite 126 entnommen werden.



Die Lieferkette der gesamten WashTec Gruppe basiert schwerpunktmäßig auf Zulieferunternehmen aus dem deutschen und europäischen Markt. Wir setzen dabei kontinuierlich auf eine Verstärkung lokaler Sourcingaktivitäten in den jeweiligen Wirtschaftsräumen, um für die Zukunft resiliente Lieferketten abzusichern. Signifikante Änderungen unserer Lieferkette sind im Jahr 2021 nicht erfolgt und nicht in Planung.

Die Publikation unseres Nachhaltigkeitsberichts wird als Grundlage für die künftige Kommunikation mit der Stakeholdergruppe Lieferanten genutzt. So können wir weiteres Potenzial zu Nachhaltigkeitsaspekten in unserer Lieferkette erschließen.

Lieferantennetzwerk 2021, Lieferländer



Unsere Basis für nachhaltiges Handeln

Als Teilnehmer am globalen Wirtschaftsleben bekennen wir uns zu den Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen und richten unser Handeln danach aus. Mit zahlreichen Aktivitäten für das Erreichen ökonomischer, ökologischer und sozialer Nachhaltigkeitsziele leisten wir einen Beitrag zu den folgenden Zielen:



SDG 3 Health and Population

Gesunderhaltung und Unterstützung unserer Mitarbeiter und deren Familien – sichere Arbeitsplätze und die Minimierung von Risiken aus der COVID-19-Pandemie



SDG 4 Education

Aus- und Fortbildung im WashTec Personalentwicklungsprogramm



SDG 6 Water and Sanitation

Sparsamer Wasserverbrauch an unseren Unternehmensstandorten und mit unseren Produkten



SDG 8 Sustained, inclusive and Sustainable Economic Growth

Produktionsstätten und Vertriebsstandorte weltweit für dezentrale Produktion und direkte Belieferung der Märkte



SDG 10 Reduced Inequalities

Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung aller Menschen unabhängig von ihrer kulturellen oder sozialen Herkunft, Religion, Geschlecht, sexuellen Orientierung etc. – mit unserem Diversitätsprogramm



SDG 11 Sustainable Transport

Reduzierung der energiebedingten Treibhausgasemissionen aus dem Verkehr – mit unserem Mobilitätskonzept



SDG 12 Chemicals and Waste

Fortentwicklung unseres Produktportfolios für nachhaltige Waschchemikalien



SDG 13 Climate Change

Beitrag zum Erreichen des Klimaziels durch Verringerung unserer CO₂-Emissionen



SDG 17 Global Partnership for Sustainable Development

Prüfung und Umsetzung aller Nachhaltigkeitsaspekte für transparente und nachhaltige Finanzberichterstattung



Austausch und Impulse für nachhaltiges Handeln

WashTec beteiligt sich an überregionalen und regionalen Initiativen zum Klimaschutz. Damit bringen wir unser Verständnis zum Ausdruck, dass nur gemeinsames Handeln in der Wirtschaft zum Ziel führen wird. Mit den Impulsen aus diesen Netzwerken erschließen wir weiteres Potenzial im eigenen Unternehmen.



Auf regionaler Ebene nehmen wir am Klimapakt Bayern teil. Diese Vereinbarung zwischen der Bayerischen Staatsregierung und der bayerischen Wirtschaft bildet die Grundlage für gemeinsame Aktivitäten und einen offenen Austausch rund um Klimaschutz, Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen. Dieses freiwillige Netzwerk setzt auf eigenverantwortliche und kooperative Aktivitäten, um den Klimaschutz in Bayern auf eine breite Basis zu stellen. Auch die Akzeptanz von Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen in der Bevölkerung soll dadurch gesteigert werden. Grundlage einer Mitgliedschaft ist in jedem Fall ein umwelteffizientes Unternehmenskonzept, das beispielsweise durch ein Umweltmanagementsystem gemäß ISO 14001 dokumentiert wird.

An unserem Unternehmenshauptsitz nehmen wir am regionalen Austausch teil und tragen zu den Klimazielen im Großraum Augsburg bei. Durch diese Verankerung können wir uns an anderen Unternehmen aus der Region orientieren. Und natürlich unterstützen wir so eine übergreifende Wahrnehmung unserer Aktivitäten.



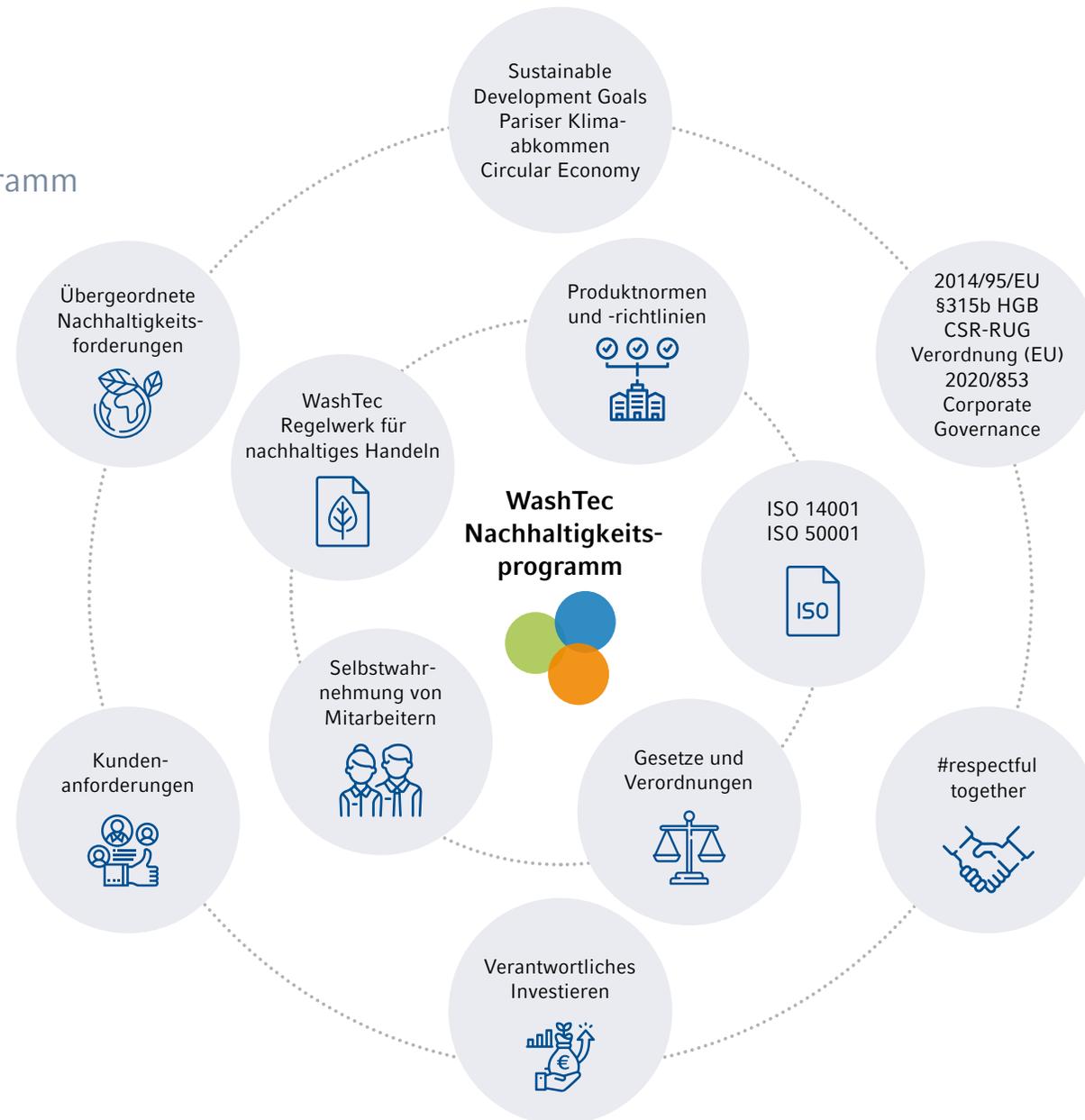
Mit unserer Teilnahme an den Workshops und Terminen der 14. Ökoprofit®-Klubrunde im Jahr 2021 in Augsburg ergänzen wir unser Wissen und teilen unsere Erfahrungen rund um vorsorgenden Umweltschutz. Mit einem gemeinsamen Austausch und den gemeinsam entwickelten Zielen konnten wir bisher dazu beitragen, dass Augsburg ein umfassendes Einsparungspotenzial für Stromverbrauch, CO₂-Emissionen erreichen konnte.



Mit der Teilnahme an der klima offensive Augsburg dokumentiert WashTec seinen Beitrag zur Minderung der CO₂-Emissionen im Großraum Augsburg. In einem 9-Punkte-Plan definiert das Bündnis den eigenen Anspruch den Klimaschutz zu verbessern. Ein Punkt dieses Plans ist die Kooperation mit der Augsburger Wirtschaft, um die Klimaziele auch mit Hilfe der Unternehmensziele abzusichern. Ein weiterer Schwerpunkt der kommunalen Initiative ist eine Neuausrichtung der Mobilität mit umfassendem Mobilitätsmanagement für die unterschiedlichen Verkehrsträger.

Einflussfaktoren auf das WashTec Nachhaltigkeitsprogramm

Das Nachhaltigkeitsprogramm von WashTec basiert auf zahlreichen Einflussfaktoren von innen und außen. In der Übersicht sind die wichtigsten Regelwerke und Grundlagen für unsere nachhaltige Ausrichtung dargestellt.



Die WashTec Strategie für nachhaltige Unternehmensführung

WashTec will bei der Herstellung und bei der Nutzung aller Produkte und Dienstleistungen zum nachhaltigen Ressourceneinsatz beitragen. Eine Voraussetzung dafür ist, den Fortschritt eines nachhaltigen Handelns messbar zu machen. Welchen Beitrag leistet ein Unternehmen zur Nachhaltigkeit? Anhand von definierten Kriterien und Messgrößen können Stakeholder wie z. B. Kundinnen, Investoren und Beschäftigte das Unternehmen einschätzen und darauf aufbauend ihre Entscheidungen treffen.

Berichtspflicht heute und morgen

Schon heute bestehen für WashTec Berichtspflichten zur Nachhaltigkeit. Grundlage dafür sind derzeit die nichtfinanzielle Berichterstattung (NFRD), Directive 2014/95 der EU und das CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz in Deutschland sowie die EU-Taxonomie-Verordnung. Für die zukünftige Berichterstattung soll die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) der EU zur Grundlage für unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung werden.



Im aktuellen gesonderten gemeinsamen nichtfinanziellen Bericht im Geschäftsbericht 2021 veröffentlichen wir auf den Seiten 37 bis 40 die Informationen zu den ersten zwei Umweltzielen der EU-Taxonomie. Für das Geschäftsjahr 2022 wird die Veröffentlichung der Informationen zu allen sechs Umweltzielen für die Unternehmen verpflichtend.

Unser Managementsystem

Die Unternehmen in der WashTec Gruppe arbeiten nach den Vorgaben unseres Qualitätsmanagementsystems und sind gemäß den Normen ISO 9001, ISO 14001 (Umweltmanagement) und ISO 50001 (Energiemanagement) zertifiziert. Mit den Zertifizierungen wurde der Grundstein gelegt, um nachhaltiges Handeln quantitativ zu erfassen. Dies ermöglicht bereits jetzt die Veröffentlichung von mehrjährigen Kennzahlen im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht.

Mittelfristig werden weitere Kennzahlen zur Erfassung der Nachhaltigkeit entwickelt und das Berichtswesen dazu ausgebaut. Dazu gehört unter anderem die Ausweitung der Abdeckung oder die Ausweitung der Scope-Betrachtung unseres CO₂-Fußabdrucks. Auch die Anforderungen an die Datenerfassung und -pflege und die Prüfbarkeit werden in den nächsten Jahren bei WashTec verstärkt berücksichtigt werden.

Gesetzliche Vorgaben wie das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz setzen wir zeitnah um. Von unseren Geschäftspartnern erwarten wir die Einhaltung der anwendbaren Gesetze und Vorschriften und die Erfüllung und Fortentwicklung hoher ethischer Standards in der Geschäftstätigkeit. Diese Grundsätze und Regeln sind in unserem Ethikkodex festgelegt. Im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit haben wir bereits im Jahr 2017 zusätzlich eine Lieferantenerklärung erstellt, die alle wesentlichen Geschäftspartner rechtsgültig unterzeichnet haben und dadurch die Einhaltung der von WashTec aufgestellten Grundsätze und Regeln bestätigen. Bei den regelmäßig stattfindenden Lieferantenaudits werden wir unseren Prüfrahmen – vor dem Hintergrund des Lieferkettensorgfaltspflichtgesetzes – noch deutlich ausweiten.

Perspektiven mit unseren Produktkonzepten

In unserem Geschäftsmodell ist Nachhaltigkeit verankert, denn die automatische Fahrzeugwäsche ist ein elementarer Bestandteil zur nachhaltigen Verwendung der Ressource Wasser. Wir stellen unser Geschäftsmodell im Geschäftsbericht 2021 sowie im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht auf der Seite 8 vor. Als weltweit führender Anbieter von innovativen Lösungen rund um die Fahrzeugwäsche sehen wir uns als Schrittmacher für Innovationen: Wir entwickeln unsere Fahrzeugwaschanlagen sowie dazugehörige Peripheriegeräte, Waschchemie und Wasserrückgewinnungssysteme als nachhaltige Lösungen. Als Spezialisten für die umweltschonende Fahrzeugwäsche arbeiten wir kontinuierlich an Innovationen als Beitrag für eine nachhaltige Mobilität von heute und morgen.



Nachhaltige Autowäsche

Das Umweltziel »Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen« im Rahmen der EU-Taxonomie, die Verfolgung der SDG 6 und 10 der UN sowie der globale Trend der Nachhaltigkeit werden dafür sorgen, dass Betreiber und Konsumentinnen verstärkt ihren Fokus auf optimale und ressourcenschonende Fahrzeugwäschen legen. Die Grundlage dafür sind die eng aufeinander abgestimmten Komponenten Fahrzeugwaschanlage, Waschchemie und Wasseraufbereitung. Bis heute sind nicht alle Waschanlagen mit einer Wasseraufbereitung ausgestattet. Die Preise für Wasser und Abwasser sind in einigen Ländern und Regionen so niedrig, dass Betreiber bisher nicht in eine Wasseraufbereitung investiert haben.

Ein steigendes Umweltbewusstsein bei den Waschkundinnen, die zunehmende Regulierung bei der Nutzung von Umweltressourcen, Wasserknappheit in einigen Regionen und Jahreszeiten sowie die Transparenzanforderung bezüglich eines nachhaltigen Geschäftsmodells durch die Investoren und andere Stakeholder wird zu nachhaltigen Betreiberkonzepten für die Autowäsche führen.

WashTec arbeitet heute schon mit großen Key-Account-Kunden an solchen Konzepten. Langfristiges Unternehmensziel ist es, allen Waschkunden eine Autowäsche mit maximaler Nachhaltigkeit anbieten zu können. Wir sehen es als unsere Pflicht an, kontinuierlich durch Information und individuelle Lösungsvorschläge die verstärkte Einbindung von Wasseraufbereitungsanlagen bei unseren Kunden zu unterstützen.

Waschchemie

Neben der Fahrzeugwaschanlage ist die Waschchemie als Hauptkomponente für den Erfolg bei der Fahrzeugwäsche verantwortlich. Sie wird auch hinsichtlich der Wirksamkeit der Wasseraufbereitung optimiert.

Als europäischer Marktführer für Waschchemie in der Fahrzeugwäsche haben wir uns vor ein paar Jahren entschieden, unsere Rezepturen konsequent mit Hilfe eines Baukastens nach-

haltiger Grundstoffe zu entwickeln. Diese Produkte bringen wir mit dem Label Green Car Care auf den Markt. Unsere strengen, selbst auferlegten Vorgaben bezüglich nachhaltiger Waschchemieprodukte lassen wir extern überprüfen. Einen Großteil unseres Portfolios können wir bereits nachhaltig in Green Car Care Qualität anbieten. Wir intensivieren unsere Aktivitäten im Markt, um diese Produkte verstärkt zu platzieren.

Nachhaltig steht hier für

- die Verwendung von Grundstoffen aus natürlich nachwachsenden Ressourcen, statt aus petrochemischen Ausgangsprodukten:
Eine große Rolle spielen hier nachhaltige Lieferketten, da nachwachsende Ressourcen nachhaltig angepflanzt und geerntet werden müssen.
- die biologische Abbaubarkeit der von uns eingesetzten Grundstoffe auf Basis von organischen Verbindungen:
Unser Know-how besteht darin, leistungsfähige Waschchemie aus leicht biologisch abbaubaren Komponenten, z. B. Tensiden, Lösemitteln oder Esterölen zu entwickeln und gleichzeitig keine Qualitätskompromisse einzugehen. Die leichte biologische Abbaubarkeit definieren wir und unsere Grundstofflieferanten nach den Kriterien der OECD.
- unsere enge Zusammenarbeit mit den Grundstofflieferanten:
So können wir weitere Grundstoffe in nachhaltiger Qualität einsetzen und die verbleibenden Produkte auch nach unserem Label Green Car Care dokumentieren und anbieten. Deswegen verzichten wir bei Green Car Care auf Farbstoffe. Diese Zusammenarbeit mit den Grundstofflieferanten ist langfristig ausgelegt und soll die Verfügbarkeit der Substanzen sichern.
- eine hohe Konzentration der Chemieprodukte, die mit der Feindosierung der Waschanlagen harmoniert:
Durch diese Rezepturen können wir das Transportvolumen und -gewicht der Waschchemie zu unseren Kunden reduzieren.

Wasseraufbereitung

Die Wasseraufbereitungssysteme können durch die Aufbereitung des Brauchwassers den Frischwasserverbrauch signifikant senken. Je nach Anlagenausstattung der Waschanlage, der Dimensionierung der Wasseraufbereitung, der eingesetzten Waschprogramme, des Waschaufkommens und des Fahrzeugtyps kann noch ein erhebliches Volumen an Frischwasser eingespart werden.

Die Reduktion des Frischwasserverbrauchs bei der Berücksichtigung der oben genannten Einflussfaktoren ist Kernaufgabe der Nachhaltigkeit im Geschäftsmodell der WashTec. Der Waschprozess und der Wasseraufbereitungsprozess sind dabei verknüpft und müssen eng aufeinander abgestimmt werden. Ein weiteres Resultat daraus ist die Absicherung einer hohen Qualität des Waschprozesses.

Chancen mit Digitalisierung

Datenbasierte Angebote, sogenannte Smart Services, ergänzen zukünftig das bestehende Geschäftsmodell aus Maschinen, Chemie und Service.

Sie bieten das Potenzial, den Kundennutzen zu steigern. Dabei spielen oft externe Impulse wie veränderte Kundenbedürfnisse eine Rolle. Voraussetzung für die Smart Services ist die Vernetzung der Maschinen und die Umsetzung der digitalen Inhalte in der IT-Welt des Unternehmens. Wir nutzen heute schon Daten, um im Sinne der Nachhaltigkeit den Waschprozess und damit unsere Produkte zu verbessern.

Unsere digitale Plattform my.washtec erlaubt es, die Waschanlagen mit WashTec zu verbinden. Unsere Servicemitarbeiter sind dann informiert und können ihren Einsatz besser planen. Dies garantiert unseren Kunden eine hohe Verfügbarkeit und ermöglicht den schnellen, vorsorgenden Serviceeinsatz. Als Perspektive sehen wir hier, dass unnötige Serviceeinsätze vermieden, Energie eingespart und der CO₂-Fußabdruck gesenkt werden. Wir erwarten hier

bereits kurzfristig deutliche Fortschritte bei der Ressourcenschonung mit Hilfe der Remote-Unterstützung unserer Kunden. Erste kurzfristige Ergebnisse dieses Lösungsangebots werden wir in der Reduzierung unseres Kraftstoffverbrauchs bezogen auf den Serviceumsatz nachvollziehen können.

Energieeffizienter Service

Serviceverträge garantieren unseren Kundinnen und Kunden die optimale Unterstützung und Versorgung z. B. mit Waschchemie beim Betrieb der Anlage. Wir arbeiten beständig am nachhaltigen Betrieb unserer Fahrzeugflotte. Der Einsatz von Servicefahrzeugen mit effizienten Antriebsaggregaten, Routenoptimierung sowie Gewichtsoptimierung bei der Anlieferung von Ersatzteilen für den Serviceeinsatz sind Beispiele dafür.

Ein wichtiger Punkt ist die Umstellung auf E-Fahrzeuge. Über Pilotprojekte testen wir die am Markt verfügbaren, neuesten E-Servicefahrzeuge. Wir erwarten damit kurzfristig eine übersichtliche Qualifizierung der geeigneten Fahrzeuge für unser Unternehmen. Die Umstellung der Fahrzeugflotte soll mittelfristig bis zum Jahr 2030 abgeschlossen sein.

Energieeffiziente und ressourcenschonende Produktion und Logistik

Wir arbeiten kontinuierlich an der Verschlinkung unserer Wertströme in der Produktion und an der Optimierung der Logistik. Der Informationsfluss zur Steuerung der Wert- und Logistikströme in Echtzeit – Industrie 4.0 – wird in Projekten umgesetzt.

Zusätzlich erfassen wir den Energiefluss. Auf Basis dieser Daten setzen wir unsere Nachhaltigkeitsprojekte auf, die im Umwelt- und Energiekonzept 2025 zusammengefasst sind. Diese Projekte betreffen z. B. unsere Recycling- und Abfallkonzepte sowie den optimierten Umgang mit der Ressource Wasser in unserer Produktion.

CO₂-Fußabdruck

WashTec betreibt keine energieintensive Produktion. Wir stellen uns dennoch der Aufgabe, kontinuierlich in die Reduktion der Energieverbräuche zu investieren. Unser Ziel ist es, bis 2025 eine dreißigprozentige Reduktion der CO₂-Emissionen pro Mio. € Umsatz in unserer Unternehmenstätigkeit zu erreichen – bezogen auf das Basisjahr 2019. Der CO₂-Fußabdruck errechnet sich aus der Energienutzung in der Produktion, Verwaltung und in den Serviceeinheiten. WashTec erfasst derzeit den Scope 1 und 2 in den Ländern Deutschland, Tschechien, USA und China. In diesen Ländern betreiben wir auch die Produktionswerke.

Mittelfristig betreiben wir die Ausweitung unserer Datensammlung auf Scope 3-Emissionen und die Integration der weiteren Ländergesellschaften in unser Berichtswesen. Voraussetzung dafür ist eine systematische Datenerfassung. Zunächst werden wir in einem ersten Schritt Schätzungen der CO₂-Emissionen unserer Ländergesellschaften erfassen. Eine Abschätzung des Potenzials zu verbesserter Energieeffizienz ist erst möglich, wenn wir die ersten Daten dazu vorliegen haben. Wir können dann einen Vergleich der Standorte auf standardisierten Parametern durchführen, um auch für diese Geschäftseinheiten ein CO₂-Reduktionsziel zu definieren.

Zum heutigen Zeitpunkt planen wir keine Kompensation von CO₂-Emissionen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Die Kundenzufriedenheit steht bei WashTec an erster Stelle. Voraussetzung für zufriedene Kundinnen und die Arbeit an Innovationen sind exzellente Mitarbeiter. Wir wissen, dass wir unsere Position im Wettbewerb um die besten Fachkräfte in den nächsten Jahren verstärken müssen, um unser Unternehmen erfolgreich weiterzuentwickeln.

Eine Grundvoraussetzung, die wir heute schon gut erfüllen und mit der unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schon gut aufgestellt sind, ist die gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie ein breites Paket an Sozialleistungen. Für die notwendige Arbeitskultur, die zu erfolgreichen, starken Produkten führt, haben wir bereits ein Maßnahmenprogramm gestartet. Es deckt mehrere Aspekte der sozialen Nachhaltigkeit ab und trägt dazu bei, dass wir als attraktiver Arbeitgeber auf dem Arbeitsmarkt wahrgenommen werden. Unsere Strategie umfasst folgende Maßnahmen:

- Wir forcieren die Weiterentwicklung unserer Unternehmenskultur als Maschinenbauunternehmen, das die digitale Transformation und nachhaltiges Wirtschaften beherrscht. Unser Obeya Ansatz ist hier für uns richtungsweisend. Er ermöglicht es unserer Belegschaft ganzheitlich Verantwortung zu übernehmen und fach- und hierarchieübergreifend erfolgreich an Projekten zu arbeiten.
- Diversity ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Wir stellen uns hier mit Hilfe externer Unterstützung gut auf und fördern die Entwicklung einer offenen Unternehmenskultur. Damit sind wir bereits kurzfristig in der Lage, interessierten Fachkräften eine gute Basis zur Entfaltung ihres Könnens anzubieten.



Diskussion mit Stakeholdern

Impulse beziehen wir nicht nur aus den Anforderungen unserer Kundinnen oder dem Austausch mit unserem Team. Ein weites Feld für die Gewinnung neuer Aspekte in unserem Unternehmenskontext ist ein regelmäßiger und zielgerichteter Austausch mit allen Stakeholdern. Hier planen wir mit unserem nun neu erstellten und breit zugänglichen Nachhaltigkeitsbericht bereits kurzfristig in einen intensiven Austausch mit weiteren Stakeholdern zu treten.

Unsere Grundlagen für ethisches und nachhaltiges Handeln

Grundlage unseres Handelns mit unseren Geschäftspartnern ist unser Ethikkodex. Damit formulieren wir unsere Erwartungen für gesetzestreuere Handeln und die Einhaltung aller anwendbaren Gesetze, Vorschriften und Normen im persönlichen und geschäftlichen Umgang. Die Zusammenarbeit mit allen unseren Stakeholdern soll grundsätzlich von der Erfüllung und Entwicklung hoher ethischer Standards geprägt sein.

Unser Ethikkodex ist seit 2005 gültig und muss für alle Geschäftsbeziehungen zwingend beachtet werden. Er ist für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Bestandteil des Arbeitsvertrags.

Alle Beteiligten am Wirtschaftsleben – sei es als Produktionsbetrieb für Investitionsgüter, als Anwender von Maschinenteknik oder als Arbeitskraft – tragen mit den jeweils eigenen Mitteln und Möglichkeiten zur Schaffung eines nachhaltigen Wirtschaftskreislaufs bei.

Unser Nachhaltigkeitsprogramm

Auch WashTec nimmt im eigenen betrieblichen Handeln alle Möglichkeiten wahr, um ökonomische, ökologische und soziale Werte zu erhalten und weiterzuentwickeln. Durch bewusstes Abwägen und Handeln sichern wir als Teil des großen Wirtschaftsgefüges die Zukunft unseres Unternehmens. Mit unseren langlebigen Investitionsgütern tragen wir dazu bei, dass auch unsere Geschäftspartner ihrerseits nachhaltige Geschäftsmodelle verfolgen können. Wir berücksichtigen dabei alle Optionen für einen sparsamen Ressourceneinsatz, denn nur so können wir den Erhalt eines ökologisch intakten Lebensraums für nachfolgende Generationen unterstützen. Diesen Anspruch haben wir mit unserem neu gefassten Nachhaltigkeitsprogramm definiert und in dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht erstmals veröffentlicht.

Auch an die Kooperation mit unserem internationalen Lieferantennetzwerk legen wir hohe Maßstäbe an. Durch unser Tätigkeitsfeld im Maschinen- und Anlagenbau unterliegen wir zahlreichen internationalen Normen und Vorschriften, die alle auf das Ziel nachvollziehbarer und verlässlicher Strukturen in der Lieferkette einzahlen. Die Produktion der Waschanlagen erfolgt hauptsächlich in Europa und den USA. Die Lieferanten sind ebenfalls zum überwiegenden Teil

im europäischen und amerikanischen Raum angesiedelt. WashTec ist mit seiner Produktions- und Lieferkette größtenteils in Ländern aktiv, die einen hohen Standard in Bezug auf die Achtung der Menschenrechte einhalten.

WashTec Regelwerk für nachhaltiges Handeln

Um klare und nachvollziehbare Grundlagen zu schaffen, hat WashTec bereits im Jahr 2017 zusätzlich einen Verhaltenskodex für Lieferanten erstellt, den alle wesentlichen Geschäftspartner rechtsgültig unterzeichnet haben und dadurch die Einhaltung der von WashTec aufgestellten Grundsätze und Regeln bestätigen. Die so geschaffenen Prozesse betrachten wir als sinnvoll und tragfähig, um ethisch und menschenrechtlich fragwürdige Sachverhalte zu erkennen und abzustellen.

Unseren Anspruch zu ethischem und nachhaltigem Handeln haben wir

- in unserem *Unternehmensleitbild (Unternehmenswerte und Führungsgrundsätze)*,
- in unserem *Nachhaltigkeitsprogramm*,
- in unserem *Ethikkodex*,
- in unserem *Verhaltenskodex für Lieferanten*,
- in unserer Qualitäts-, Sicherheits-, Umwelt- und Energiepolitik und
- in unseren Safety Rules

zusammengefasst.

Die Selbstverpflichtungen und Erklärungen unserer Partnerinnen und Partner in der Lieferkette werden bei der Lieferantenauditierung als Grundlage im Prüfprozess mitgeprüft. Die Nichteinhaltung oder Abweichungen werden in den Audits festgehalten und im Auditgespräch aufgegriffen. Im Berichtsjahr sind im Rahmen dieses Prozesses keine Abweichungen erkannt worden.

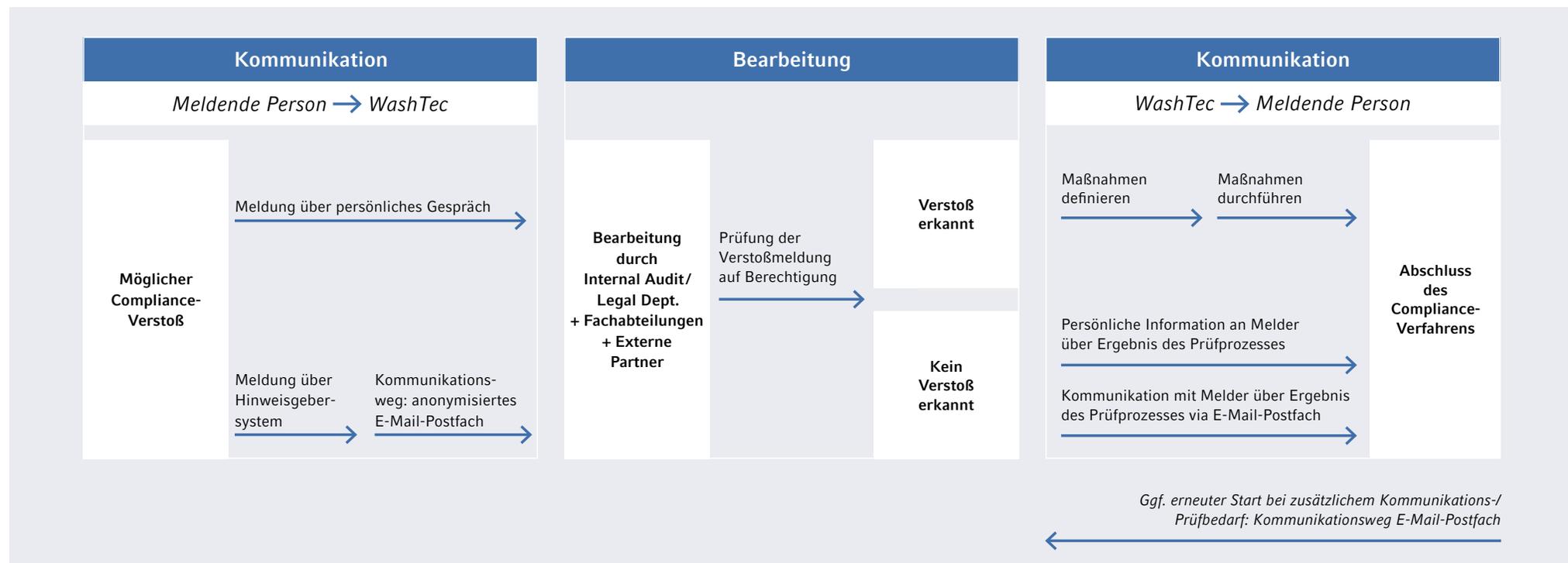
Die Informationen zu Corporate Governance (Erklärung zur Unternehmensführung) sind im Geschäftsbericht 2021 auf den Seiten 89 bis 97 dargelegt.



Hinweisgebersystem

Selbstverständlich können sich alle Stakeholder mit ihren Bedenken vertrauensvoll an die bekannten Anlaufstellen im Unternehmen (z. B. Vorgesetzte, Betriebsrat, Personal-, Rechtsabteilung, Interne Revision) wenden. Zusätzlich zu den Kommunikationsmöglichkeiten und Prüfverfahren in der Abwicklung unserer Geschäftsaktivitäten können Abweichungen von den Regeln zur verantwortungsvollen und integren Unternehmensführung über unser

Hinweisgebersystem, das auch anonyme Informationen zulässt, gemeldet werden. Die bei diesem System eingehenden Meldungen werden von einer Person im Bereich Legal und Interne Revision in Augsburg bearbeitet. Das Hinweisgebersystem ist auf der WashTec Website zugänglich.



Strukturen für alle Prozesse rund um Nachhaltigkeit

Alle Aufgaben für eine nachhaltige Gestaltung unserer Produkte und Produktionsprozesse sind für WashTec äußerst wichtig. Die Verantwortung für die Umsetzung von ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen – üblicherweise unter dem Titel Nachhaltigkeit zusammengefasst – liegt beim Vorstandsvorsitzenden. Er steht in engem Austausch mit dem Vorsitzenden des 2022 neu gegründeten Aufsichtsratsausschusses für Unternehmensstrategie und Nachhaltigkeit, der innerhalb des Kontrollgremiums die nachhaltige Ausrichtung des Unternehmens begleitet.

Die Zusammensetzung des Vorstands und dessen Zuständigkeiten sowie die Mitglieder des Aufsichtsrats und die einzelnen Ausschüsse des Aufsichtsrats sind im Geschäftsbericht 2021 auf den Seiten 9, 151 und 152 dargestellt.

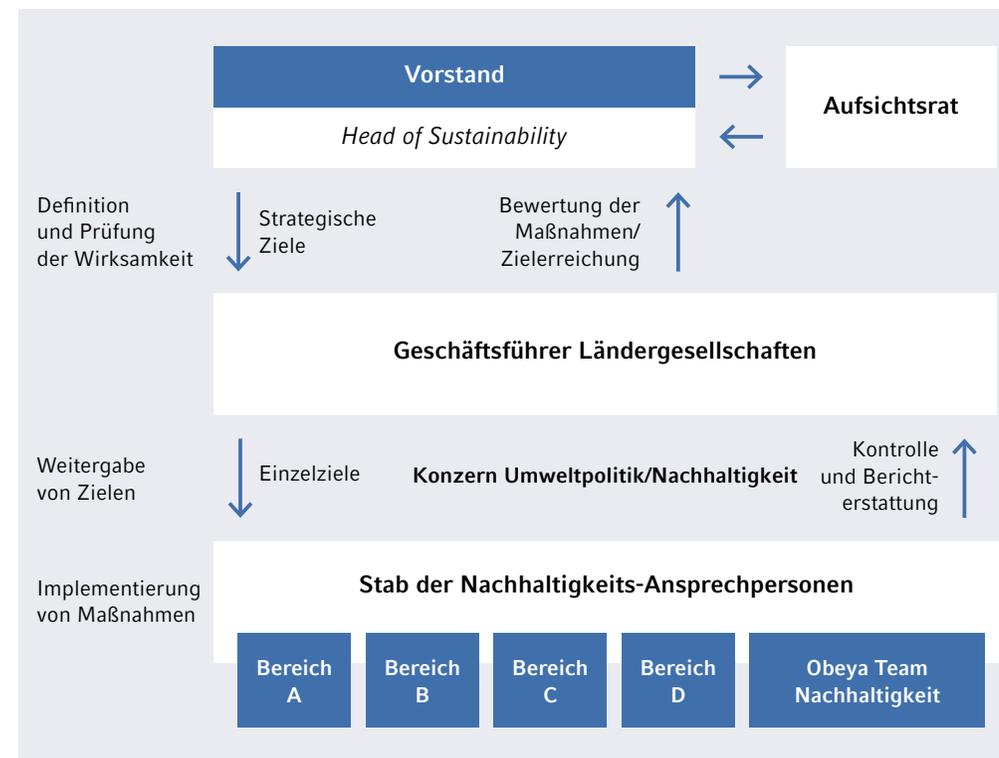


Die konzernweite Nachhaltigkeitsstrategie und die Umsetzungsmaßnahmen werden über Nachhaltigkeits-Ansprechpartner am Hauptsitz sowie in den einzelnen Werken definiert und verfolgt. Um diese Aktivitäten konzernweit auf eine gute Basis zu stellen, sind auch die Geschäftsführer der WashTec Tochtergesellschaften in alle Prozesse zur Verbesserung unserer nachhaltigen Unternehmensaktivitäten eingebunden. Über die direkte Anbindung der obersten Führungsebene der Tochtergesellschaften wird die Verantwortung für Nachhaltigkeit auf der obersten Ebene

sichergestellt. Die Zieldefinition und Maßnahmendurchführung wird auf diese Weise von der Führungsebene an die Bereichsverantwortlichen übertragen. Eine besondere Rolle für unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten spielt das Obeya Team Nachhaltigkeit, das bereichsübergreifend Impulse für Nachhaltigkeitsprojekte entwickelt und deren Machbarkeit beurteilt.

Organisatorische Umsetzung nachhaltiger Unternehmensstrategien

Gezielte Einbindung von Konzerngesellschaften zur Gewährleistung einer breiten Informationsbasis in der Zentrale und Implementierung von Maßnahmen in der Breite.



Gemeinsam gute Ideen entwickeln

Obeya bedeutet Raum: Ein Raum wird genutzt, um kreative Ergebnisse in hierarchie-übergreifender Zusammenarbeit zu ermöglichen.

Obeya bietet Flexibilität: Mit Flexibilität können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei ihren Projekten schnell neue Anforderungen in ihre Lösungen integrieren.

Obeya bündelt Wissen: Das Wissen der Expertinnen und Experten aus den Arbeitsbereichen sorgt für Innovation und Co-creation.

Obeya bringt WashTec voran. Es ist eine Methode aus dem **Lean Management** für einfache, übergreifende betriebliche Zusammenarbeit. Die Arbeitsmethode stammt aus der japanischen Arbeitswelt, in der der Begriff »Obeya« wortwörtlich »großer Raum« bedeutet. Takeshi Uchiyamada führte diese Methode 1993 ein, um Projekte auf Augenhöhe in einer abteilungsübergreifenden Expertengruppe zu realisieren. Es sollte um nichts weniger als das Auto der Zukunft gehen – bei Toyota.

Auch bei WashTec geht es um nichts weniger als die Zukunft: Wie können wir uns so aufstellen, dass wir **Lösungen für die Fahrzeugwäsche von morgen** entwickeln – in schnellen und effizienten Prozessen? Wie können wir die Vorteile der digitalen Welt für unsere Kunden nutzbar machen, mit Zukunftsprodukten für eine leistungsstarke und nachhaltige Fahrzeugwäsche?

Diese Fragen waren für WashTec als traditionsreiches Maschinenbau- und Serviceunternehmen eine komplett neue Anforderung. **Digitalisierung** und **Smart Services** in die klassischen mechanischen Funktionen einer Fahrzeugwaschanlage zu integrieren, erfordert einen Kulturwandel. Nutzen wir doch die Methode, die schon bei Takeshi so gut funktionierte, auch für unser Unternehmen, um für diese neuen Produkte auch im Ideen- und Entstehungsprozess schnell zu fundierten Ergebnissen zu kommen – so unser Gedanke.

Obeya kombiniert Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unterschiedlichen Fachkenntnissen in Obeya Teams. Sie hören einander zu, nehmen Ideen auf und suchen gemeinsam nach Problemlösungen. In offener Diskussionskultur und ohne hierarchische Barrieren. Es ist egal, ob ein physischer oder ein digitaler Raum für den Austausch der Teams genutzt wird. Einzige Anforderung ist, der Raum muss Offenheit ermöglichen und vorurteilsfreie Zusammenarbeit zulassen – gemäß allen Regeln eines respektvollen Miteinanders.

Mit insgesamt sieben Obeya Teams beschreiten wir nun seit 2020 diesen neuen Weg der Zusammenarbeit – **auch mit unseren Kolleginnen und Kollegen aus den internationalen Standorten**. Durch die Zusammenstellung der Teams bündeln wir das Wissen, das wir für unser Projektziel brauchen. Wir setzen auf eine rein kompetenzbezogene Teambildung, beleuchten alle Facetten der Aufgabe und finden gemeinsam die Lösungen.



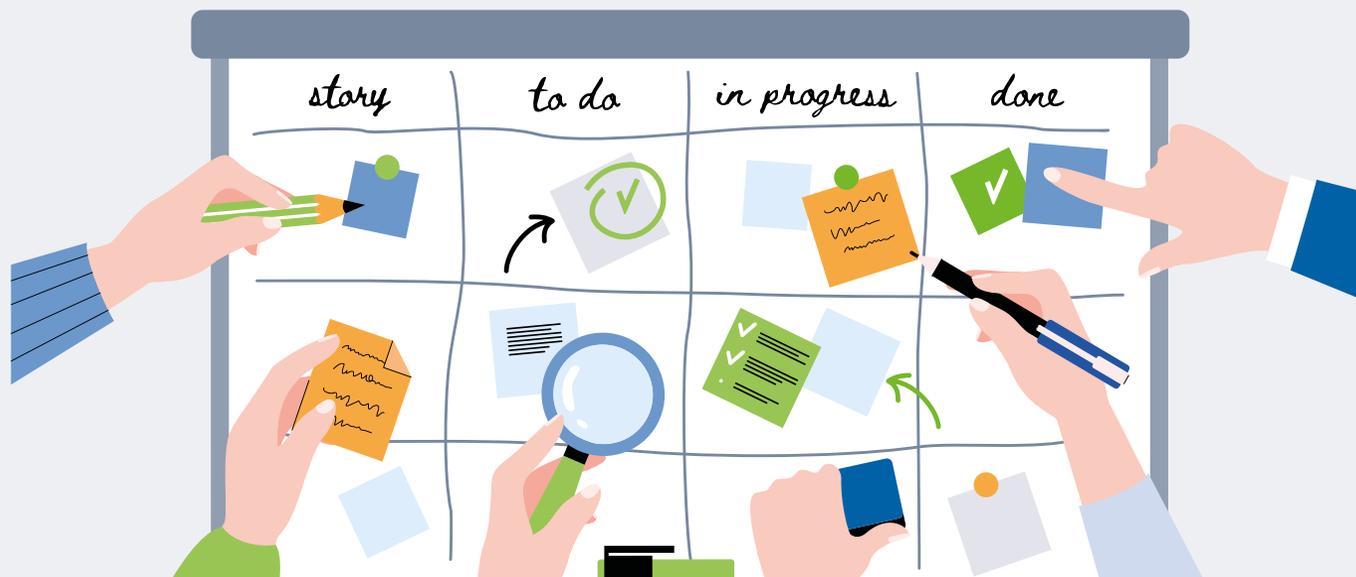
Dass diese Projektarbeit nicht nur bei Autos gelingt, sondern auch bei Fahrzeugwaschanlagen, konnten unsere Teams schon beweisen: Mit **Plattformlösungen** und **Smart Services** sind wir deshalb heute auf dem Markt bereits präsent und können unseren Kunden Mehrwert bieten, wie z. B. online die Funktionen ihrer Anlagen zu überprüfen, die Programmeinstellungen neu einzustellen oder die Verbrauchsdaten für ihre Anlagen abzurufen. Doch es geht sicher noch mehr – in der digitalen Welt.

Auf unserem Weg hin zum Lean Management nutzen wir **agile Arbeitsmethoden**. Wir thematisieren interne Aufgaben für die Zukunftsausrichtung ebenso wie marktspezifische Schwerpunkte oder Fragen der Firmenkultur. Die WashTec Obeya Teams bearbeiten aktuell acht strategische Initiativen – in bereichsübergreifender, internationaler und diverser Besetzung:

- Digitalization
- Products & Solutions
- Leadership & Spirit
- North America
- China
- France
- Nachhaltigkeit
- Diversity

Für die ökologische und soziale Verantwortung bedeutsam sind unsere Obeya Teams **Leadership & Spirit, Nachhaltigkeit** und **Diversity**. In dieser vom Arbeitsalltag losgelösten Teamatmosphäre sammelt beispielsweise das Obeya Team Nachhaltigkeit alle Ideen für eine ressourcenschonende Firmenstrategie und startet die beschlossenen Maßnahmen ohne Verzögerung durch hierarchische Entscheidungswege. Ein großes Erfolgsbeispiel ist der **Obeya Diversity**: Dieses auf Initiative der Kolleginnen und Kollegen selbst formierte Projektteam bearbeitet alle Themen für eine diverse und offene Firmenkultur.

Wir sind mit diesen neuen Arbeitsmethoden nun gut aufgestellt. Insbesondere für unsere Kolleginnen und Kollegen an internationalen Standorten können wir einen intensiven Austausch mit unserer Unternehmenszentrale in Augsburg verfolgen. Raum, Flexibilität, Wissen – mit dieser Formel sprechen wir weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an und laden sie ein, im Obeya Team ihren Beitrag für den zukünftigen Erfolg von WashTec einzubringen.



Stakeholdereinbeziehung

Mit unserem Integrierten Managementsystem (IMS) auf der Basis der DIN EN ISO 9001:2015 verfügen wir bereits über eine umfassende Übersicht über unsere Stakeholder und ihre regelmäßig oder vereinzelt auftretenden Belange. Die internen und externen bindenden Verpflichtungen werden kontinuierlich überwacht. Aktuelle Anliegen der interessierten Parteien werden in einem im IMS hinterlegten Prozess erfragt und berücksichtigt. Das betrifft zum Beispiel die Belastungen durch den Lkw-Verkehr rund um unsere Werksgelände.

Ein standardisierter Prozess für den Stakeholderdialog auf der Basis des WashTec Nachhaltigkeitsprogramms wird noch entwickelt.

Kommunikation mit unseren Kunden

Der kontinuierliche Austausch mit unseren Kunden ist Teil unseres Markterfolgs. Die Erweiterung unseres Angebots um digitale Formate trägt dazu bei, dass unsere Kunden noch direkter und schneller mit uns kommunizieren können.

Um genaue Informationen zur Zufriedenheit unserer Kunden zu erhalten, führen wir nach Installation einer neuen Portalwaschanlage eine automatisierte und standardisierte Online-Befragung zur Kundenzufriedenheit durch. Erhalten wir negative Rückmeldungen, leiten wir konkrete Verbesserungsmaßnahmen ein, basierend auf Details aus diesen Kundenstatements und dem direkten Kundenkontakt.

Werden bei diesen Kundenfeedbacks Themen dargestellt, die eine übergreifende Veränderung unserer Prozesse erfordern, greifen wir diese Themen in den jeweiligen Fachgremien auf. Im Berichtsjahr 2021 und in den Vorjahren zeigten die Rückmeldungen unserer Kunden sehr hohe Zufriedenheitswerte auf.

In der Kommunikation mit unseren Kundinnen werden verstärkt auch Nachhaltigkeitsthemen adressiert. Die Fragen betreffen beispielsweise die Auswirkungen unseres Unternehmens auf Abfallproduktion, Wasserressourcen oder Energieeffizienz. Mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht decken wir einen großen Umfang dieser Fragen ab. Die hier vorgelegten Kennzahlen dokumentieren unsere Aktivitäten und unseren Fortschritt bei der Verringerung der Auswirkungen unseres Unternehmens auf Ökologie und Gesellschaft.

Interne Perspektive

Bei der Erarbeitung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten haben wir für den ersten Bericht zunächst die Mitarbeiter des Obeya Nachhaltigkeit und deren Einschätzung genutzt, um die Relevanz von Aspekten zu ermitteln. Ergänzt wurde dies durch einen Austausch mit einem Vertreter des Aufsichtsrats, um die Perspektive unserer Anteilseigner mit abzubilden.

Für die gezielte Einbindung unserer Stakeholder zu den Nachhaltigkeitsthemen aus diesem ersten Bericht erarbeitet unser Nachhaltigkeitsteam passende Gesprächsformate, die im Verlauf des Jahres 2022 nach der Veröffentlichung des ersten Nachhaltigkeitsberichts gestartet werden. In erster Linie gehört dazu eine breite Streuung des Berichts bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Kommunikationsmaßnahmen, um unser Programm und unsere Aktivitäten darzustellen. Einzelne Veröffentlichungen sind im Rahmen des Kommunikationsplans 2022 bereits vorgesehen.

Vorgehensweise bei der Berichterstattung

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht 2021 markiert einen Meilenstein in der Unternehmenskommunikation, da für das Geschäftsjahr 2021 (1.1.–31.12.2021) erstmals eine komplette und gebündelte Übersicht über alle Nachhaltigkeitsaktivitäten bei WashTec vorgelegt wird. Dieser Bericht enthält weitere Informationen, die über die gesetzlich geforderten Angaben im gesonderten gemeinsamen nichtfinanziellen Bericht im Geschäftsbericht 2021 hinausgehen. Die freiwillige Nachhaltigkeitsberichterstattung wird künftig jährlich erfolgen.

WashTec orientiert sich an den Vorgaben der Global Reporting Initiative (GRI), Version 2016. Die Definitionen aus diesem Standard werden im allgemeinen Teil und bei den wesentlichen Aspekten angewendet.

Um eine kompakte Darstellung zu realisieren, stellt WashTec die gemäß GRI-Standard geforderten Unternehmensinformationen im Nachhaltigkeitsbericht nicht ausführlich dar, sondern verweist für diese Themen auf den Geschäftsbericht. Die Zuordnung wird im GRI-Inhaltsindex (Seiten 78 bis 82) mit der jeweiligen Seitenangabe im Geschäftsbericht kenntlich gemacht.



Der Nachhaltigkeitsbericht deckt grundsätzlich alle WashTec Unternehmensbereiche und -standorte ab. Bei den Aspekten Economic sustainability und Social sustainability gemäß GRI ist diese Anforderung für die Berichterstattung der geforderten Kennzahlen bereits berücksichtigt; im Kapitel Environmental sustainability sind Daten zu einzelnen Aspekten noch nicht an allen Standorten in der notwendigen Detailtiefe verfügbar. Eine abweichende Abdeckung ist direkt beim jeweiligen Aspekt genannt.

Vollständigkeit der Berichterstattung

Einzelne Aspekte werden im Rahmen der Berichterstattung durch Inhalte ergänzt, die in den Sustainable Development Goals der UN hervorgehoben sind.

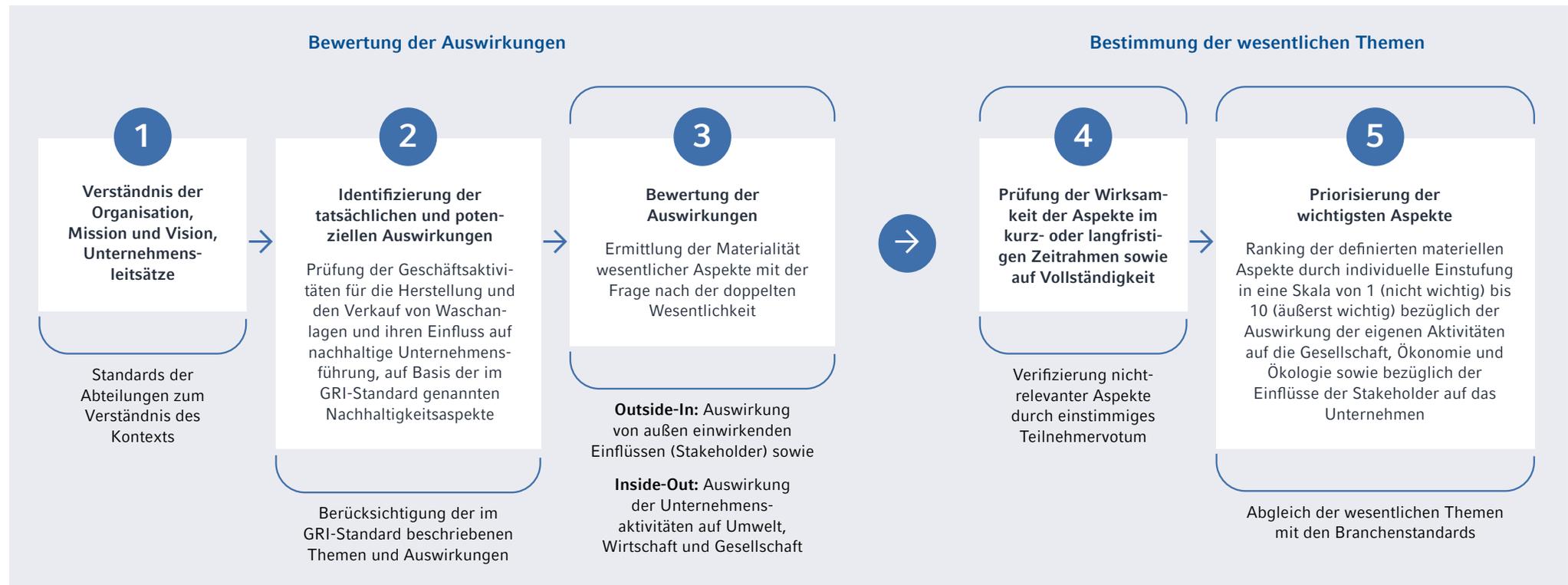
Das betrifft die Umweltwirkung unserer Produkte, insbesondere den Wassereinsatz der Anlagen im Kundenbetrieb sowie den Einsatz und die Zusammensetzung der Waschchemikalien. Diese Aspekte – abgebildet im SDG 6 – betrachten wir als unverzichtbar in unserer Nachhaltigkeitsdarstellung. Unsere Verantwortung, alle Ressourcen schonend zu behandeln, lässt uns und unsere Kunden ein besonderes Augenmerk auf den Wassereinsatz und -verbrauch unserer Anlagen richten. Diese Aufgaben und die von uns dazu entwickelten Lösungen zahlen unmittelbar auf unseren wirtschaftlichen Erfolg ein. Wir stellen diese Aspekte daher im Kapitel »Economic sustainability« dar.

Demgegenüber sind einige Aspekte übereinstimmend als nicht relevant für WashTec bewertet worden. Der Grund dafür sind zum einen gesetzliche Regelungen, denen man in Deutschland als unserem Hauptgeschäftsstandort unterliegt – wie etwa bei den Aspekten Korruptionsbekämpfung und Fairer Wettbewerb. Für die Aspekte Geschäftsstandorte mit erheblichem Risiko für Kinderarbeit sowie für Zwangs-/Pflichtarbeit verweisen wir auf unsere internen Organisationsgrundsätze mit konsequenter Kontrolle unserer Produktionsstandorte. Geschäftsstandorte mit Beeinflussung indigener Bevölkerungsgruppen oder lokaler Gemeinschaften werden von WashTec nicht betrieben. WashTec leistet keine Parteispenden.

Relevante Nachhaltigkeitsthemen für WashTec und seine internen Stakeholder

Für die erstmalige Darstellung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten haben wir eine Workshop-Serie gestartet. Die Teilnehmenden der Workshops spiegeln die komplette Wertschöpfungskette im WashTec Geschäftsmodell wider. In offener Diskussion wurden folgende Themen behandelt und über ihre Relevanz bei WashTec entschieden:

Prozess zur Ermittlung der wesentlichen Aspekte



Die WashTec Wesentlichkeitsmatrix

Der Prozess zur Ermittlung der wesentlichen Aspekte im Unternehmenskontext basiert auf der Übersicht aller Aspekte, die im GRI-Standard in den themenspezifischen Standards aufgeführt werden. Das umfasst die Standards in der Gruppe GRI 200, GRI 300 und GRI 400. Für jedes dieser dort genannten Themen wurde dessen Relevanz für WashTec beurteilt. Dabei wurden die Auswirkungen der Geschäftsaktivitäten von WashTec bei der Herstellung der eigenen Produkte ermittelt. Diese Fragen wurden im Obeya Team in offener Diskussion fachbereichsübergreifend erörtert. Die einzelnen Arbeitsschritte und die Ermittlung der wesentlichen Aspekte gemäß dem Prinzip der doppelten Wesentlichkeit sind auf Seite 28 dargestellt. Mit einer perspektivischen Einordnung, ob das Thema aktuell und in Zukunft Einfluss auf die Geschäftsaktivitäten hat, wurden tatsächliche und potenzielle Auswirkungen auf die Unternehmensführung ermittelt. Weiterhin wurden bei diesem Prozessschritt auch einzelne Aspekte als nicht relevant eingestuft. Diese Aspekte sind auf Seite 25 genannt.

Mit der Bewertung der als wesentlich eingestuften Aspekte in einer Skala von »Sehr wichtig« (10) bis »Nicht wichtig« (1) und der Einordnung dieser Bewertung sowohl für die Außenbetrachtung (Stakeholder Outside-In) und die Innenbetrachtung (Unternehmen Inside-Out) wurde die Wesentlichkeitsmatrix definiert. Diese Bewertung zeigt auf, welche Aspekte mit hoher Relevanz versehen werden und welche Aspekte insgesamt für WashTec geprüft und im Nachhaltigkeitsprogramm verfolgt werden müssen.

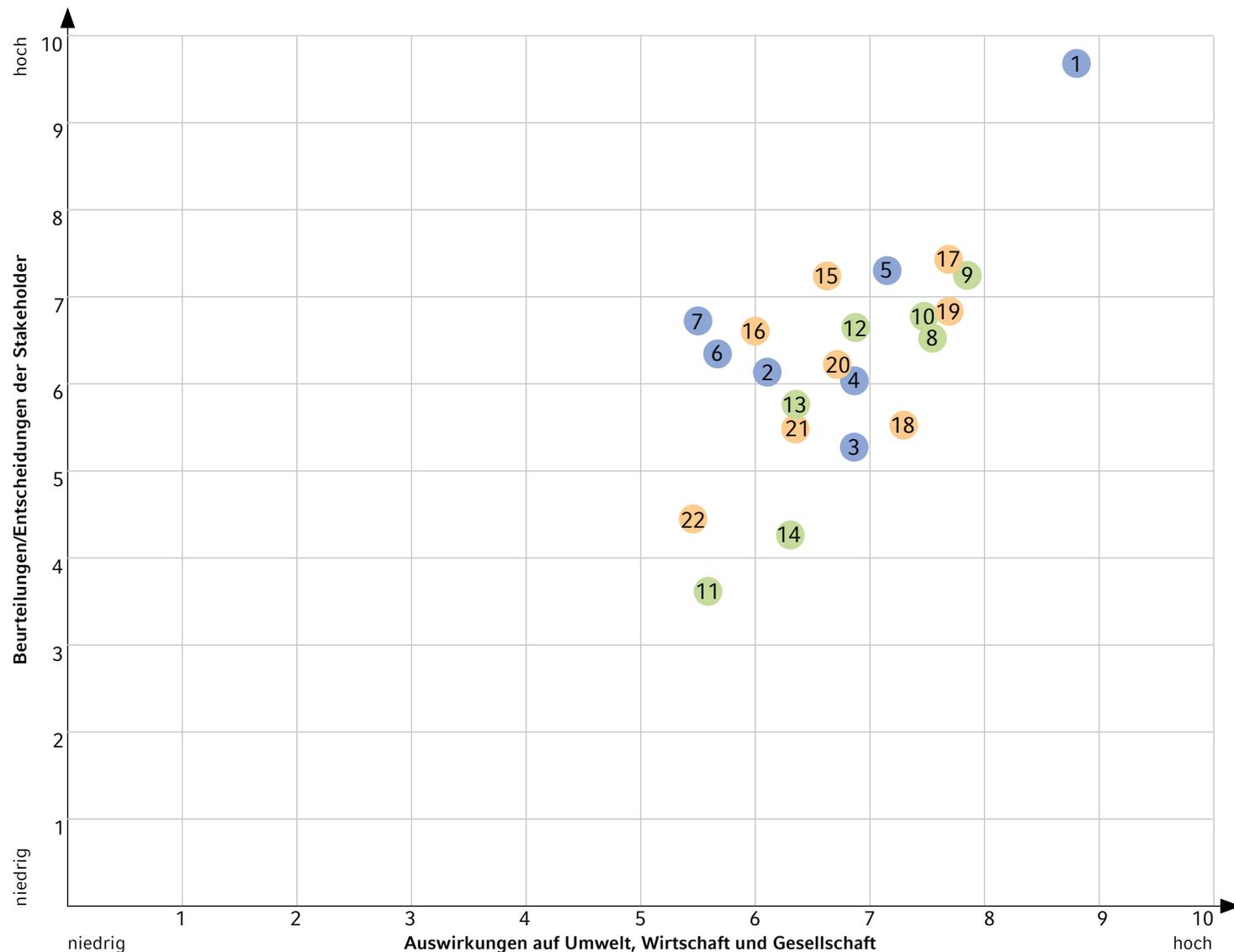
Unsere Handlungsfelder

Die wesentlichen Aspekte – gemäß dem geschilderten Prozess – sind in den einzelnen Fachbereichen bereits in unterschiedlicher Intensität mit Maßnahmen unterlegt.

Die Aktivitäten bei WashTec werden – wie im GRI-Standard vorgegeben – einem der Themenkreise Economic sustainability, Environmental sustainability und Social sustainability zugeordnet und jeweils mit Maßnahmen und Aktivitäten hinterlegt. Damit fassen wir unsere bereits vorhandenen Programme und Initiativen zusammen und legen die aktuell verfolgten Projekte dar. Das Nachhaltigkeitsprogramm von WashTec bündelt zahlreiche Aufgaben, die zunächst bis zum Jahr 2025 ausgerollt werden sollen.

Die Maßnahmenkataloge in den einzelnen Nachhaltigkeitsbereichen basieren auf intern bereits gestarteten Programmen. Grundlage dieser Programme sind zum Beispiel die im Integrierten Managementsystem definierten Prozesse gemäß dem Plan-Do-Check-Act-Verfahren, das für zahlreiche Aktivitäten und Kennzahlen bei WashTec implementiert ist.

Im Einzelnen werden die Aktivitäten im WashTec Nachhaltigkeitsbericht qualitativ oder durch Key-Performance-Indikatoren quantitativ messbar dargestellt. Die Verantwortung für die Umsetzung der Maßnahmen liegt im einzelnen Fachbereich – der Fortschritt wird kontinuierlich über die regelmäßigen Managementreviews und das Obeya Team Nachhaltigkeit geprüft.



Economic sustainability

- 1 Erfolg mit nachhaltigen Produkten und Services
- 2 Marktpräsenz als regionaler Arbeitgeber
- 3 Indirekte ökonomische Einflüsse
- 4 Beschaffungspraktiken/lokale Beschaffung
- 5 Kundengesundheit und -sicherheit
- 6 Marketing und Produktkennzeichnung
- 7 Schutz von Kundendaten

Environmental sustainability

- 8 Materialien & Rohstoffe
- 9 Energie
- 10 Wasser & Abwasser
- 11 Biodiversität
- 12 Emissionen
- 13 Abfall
- 14 Umweltwirkung von Lieferanten

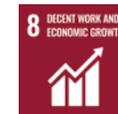
Social sustainability

- 15 Beschäftigung
- 16 Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Kommunikation
- 17 Arbeits-/Gesundheitsschutz der Mitarbeiter
- 18 Weiter-/Ausbildung
- 19 Vielfalt & Chancengleichheit
- 20 Gleichbehandlung
- 21 Versammlungsfreiheit/Tarifverhandlungen
- 22 Sozialaudit von Lieferanten



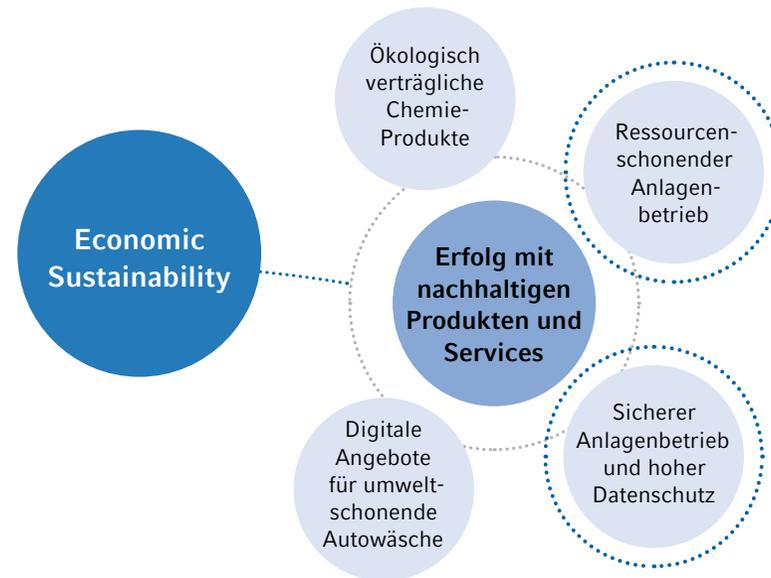
Economic sustainability

WashTec Nachhaltigkeitsprogramm Leadership in sustainable carwash	30
Erfolg mit nachhaltigen Produkten und Services	31
Ressourcenschonender Anlagenbetrieb	33
Ökologisch verträgliche Chemie- Produkte für die Fahrzeugwäsche	38
Digitale Angebote für umweltschonende Autowäsche	39
Daten als Grundlage für kontinuierliche Produkt- und Prozessoptimierung	40
Sicherheit im Umgang mit Produkten	41
Maßnahmenpläne	42



WashTec Nachhaltigkeitsprogramm

Leadership in sustainable carwash



Die mit einem Kreis gekennzeichneten Aktivitäten sind mit einem Maßnahmenplan hinterlegt. Die Maßnahmenpläne sind jeweils im Anschluss an das Kapitel angeordnet. Informationen ohne Hervorhebung mit Kreis werden im Text des nachfolgenden Kapitels erläutert.

Erfolg mit nachhaltigen Produkten und Services*

Unsere Hauptprodukte, die seit vielen Jahren für unseren wirtschaftlichen Erfolg stehen, sind Fahrzeugwaschanlagen. Daran knüpfen wir zahlreiche weitere Produktgruppen, so dass wir den Betreibern und Betreiberinnen von Fahrzeugwaschanlagen alles aus einer Hand für einen effizienten und nachhaltigen Anlagenbetrieb anbieten können. Selbst in wirtschaftlich schwierigen Zeiten hat sich dieses Geschäftsmodell als robust erwiesen. In Zukunft werden Fragen der Nachhaltigkeit in unserem Markt in den Fokus rücken.

Die automatische Fahrzeugwäsche ist die nachhaltigste Lösung, um Fahrzeuge vom Umgebungsschmutz zu befreien. Im Vergleich zu einer manuellen Wäsche kommt eine WashTec Portalanlage mit Wasserrückgewinnungsanlage mit ca. einem Fünftel des Wassereinsatzes aus. Eine Portalanlage benötigt beispielsweise 14 bis 30 Liter Frischwasser pro Wäsche.

Drei Bausteine bilden bei WashTec die Basis für die nachhaltige Autowäsche. Sie formieren das Wirksystem, durch das jede Fahrzeugwäsche optimiert werden kann:

- Der Waschprozess mit zahlreichen Programmeinstellungen, um die Ressourcen möglichst sparsam einzusetzen,
- der Einsatz von Green Car Care Produkten aus der Produktentwicklung der WashTec Tochtergesellschaft AUWA für Waschchemie sowie
- die Wasseraufbereitungsanlage, die eine Kreislaufführung des Reinigungswassers in einigen Prozessschritten erlaubt und somit den Wasserverbrauch auf ein Minimum reduziert.

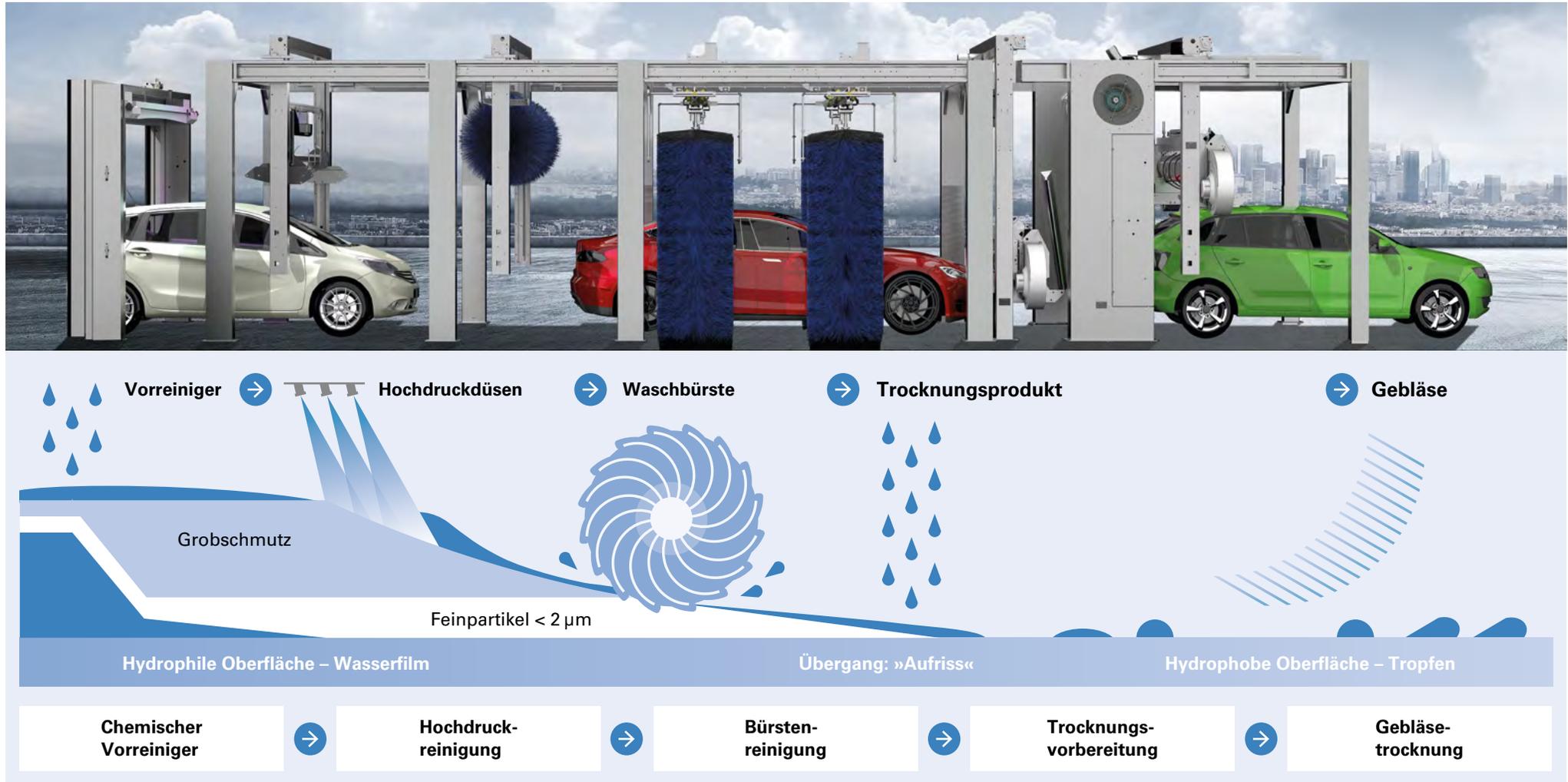
**Alle Verbrauchszahlen, die wir bei der Darstellung unserer Produkte anführen, sind Beispielrechnungen. Aufgrund der großen Variantenvielfalt bei unseren Waschanlagen und des unterschiedlichen Nutzerverhaltens können keine standardisierten Verbrauchsdaten genannt werden.*

Unser Maßnahmenplan für die Ökoeffizienz unserer Waschanlagen basiert auf mehreren Schritten: Wir fokussieren uns bereits im Entwicklungsstadium unserer Anlagen auf die Frage, wie Nachhaltigkeit in unseren Anlagenkonzepten von Grund auf integriert werden kann. Dabei greifen wir Fragen auf wie

- einen soweit wie möglich reduzierten Energieverbrauch während des Anlagenbetriebs,
- den Einsatz möglichst umweltfreundlicher Fertigungsverfahren,
- die Konzeption »grüner Anlagenchemie« und
- die Planung von Kreislaufsystemen für den Wassereinsatz.

Großes ökologisches Verbesserungspotenzial sehen wir für unsere Kunden bei einem verstärkten Einsatz von nachhaltigen Pflegeprodukten und dem sparsamen Einsatz von Wasser in Kreislaufösungen. Mit Hilfe digitaler Lösungen gewinnen wir Daten aus der Praxis, um auf diese Weise maßgeschneiderte, nachhaltige Fahrzeugwaschlösungen anzubieten.

Wir haben das Ziel, bis 2025 auch den Frischwasserverbrauch im Waschprozess für alle Waschanlagenausführungen kontinuierlich zu optimieren. Passend dazu soll auch der Nutzen von Wasseraufbereitungsanlagen zur Reduzierung von Frischwasserverbrauch bei der Fahrzeugwäsche beim Verkauf stärker positioniert werden. Wir werden unsere Marktaktivitäten für diese Themen intensivieren und unsere umwelt- und fahrzeugschonenden Fahrzeugwaschlösungen so im Markt stärker verankern.



Der Ablauf einer Fahrzeugwäsche im Detail. Die genaue Darstellung aller Einzelschritte folgt auf den Seiten 33 bis 35.

Ressourcenschonender Anlagenbetrieb

Die Prozessschritte einer Autowäsche basieren auf dem Zusammenhang gemäß dem Sinner'-schen Kreis mit den vier Faktoren Zeit, Temperatur, Mechanik und Chemie. In jedem einzelnen Teilprozess der Autowäsche werden diese vier Faktoren variiert für ein optimales Reinigungsergebnis und einen möglichst sparsamen Ressourceneinsatz.



Die nachhaltige Autowäsche wird von zahlreichen Kriterien von außen beeinflusst. Einige Beispiele: die Außentemperatur am Standort der Waschanlagen, die Verschmutzungsart der Fahrzeuge in der Region je Jahreszeit oder die Fahrzeugkontur. Zudem müssen gesetzliche Rahmenbedingungen berücksichtigt werden. WashTec berät ihre Kundinnen und Kunden bei allen Fragen zu einer nachhaltigen Auslegung und Nutzung ihrer Fahrzeugwaschanlagen.

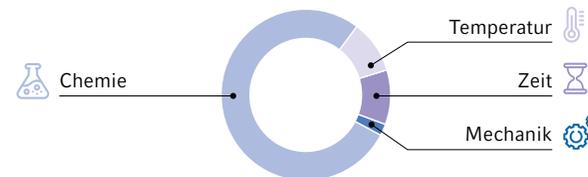
Zudem nutzt WashTec die Auswertung von Anlagendaten für die Konzeption nachhaltiger Autowäschen. Bereits heute werden 100 % der neu verkauften Anlagen mit einer Datenverbindung zu WashTec ausgeliefert und können somit für die Gewinnung von Felddaten genutzt werden. Zudem erhalten die Anwenderinnen auf diese Weise detaillierte Unterstützung für den Betrieb und die Optimierung ihrer Anlagen.

Die Kreisdiagramme zum jeweiligen Prozessschritt sind als Beispiele zu verstehen.

Die verfügbaren Daten bieten einen breiten Überblick über die Betriebsarten und -programme der Waschanlagen im Kundenbetrieb. Wir nennen den Anwendern die für ihre Marktbedingungen passenden Stellschrauben, um ihre Anlage auf nachhaltige Kriterien hin zu optimieren. Als langfristiger Partner unterstützen wir unsere Kunden bei der Realisierung der nachhaltigsten Autowäsche in ihrem Markt, auch nach Verkauf und Installation der Anlage. Wir nehmen wahr, dass die Frage nach Ressourcenschonung bei den Anlagenbetreibern vor Ort deutlich wichtiger wird.

Die Verfahrensschritte bei der Fahrzeugwäsche im Detail

Vorreinigung



Durch den Einsatz von Waschchemie im Vorreinigungsschritt werden stark anhaftende Verschmutzungen des Fahrzeugs behandelt, um sie in den anschließenden Prozessschritten leichter entfernen zu können.

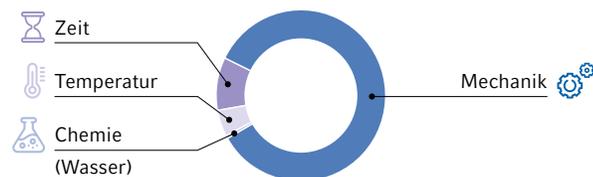
Die gewünschte Wirkung der Ablösung starker Verschmutzung basiert auf der Auswahl und Konzentration des Vorreinigungswirkstoffs. Das Produkt wird wahlweise in Schaum- oder Sprühauftrag mit Frischwasser auf das Fahrzeug aufgebracht. Die Wirkung von Vorreinigern beruht auf der Wirkung der Tenside und dem Gehalt an anderen Wirkkomponenten. Es werden an den unterschiedlichen Positionen des Fahrzeugs die passenden Vorreinigungsprodukte eingesetzt. Sie erlauben es, zielgenau auf die dort vorherrschende Verschmutzung einzugehen: Felgenreiniger, Insektenentferner oder Asphaltentferner sind Beispiele dafür.

Hochdruckreinigung

Im Prozessschritt Hochdruckreinigung werden große und harte Schmutzmengen sowie der Vorreiniger vom Fahrzeug entfernt.

Die Parameter für die hier erzielte Reinigungswirkung sind der Volumenstrom durch das Sprühsystem und der Druck, mit dem das Reinigungswasser auf die angesteuerten Flächen aufgebracht wird. Zum Einsatz kommen hier meist Flachstrahldüsen und rotierende Punktstrahldüsen, die in definiertem Abstand und Winkel das Wasser auf der Fahrzeugoberfläche verteilen.

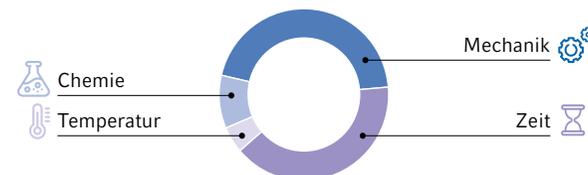
Um den Wasserverbrauch bei der Hochdruckreinigung möglichst gering zu halten, empfiehlt WashTec den Einsatz einer Wasseraufbereitungsanlage, um Brauchwasser verwenden zu können. Es werden keine Produkte der Waschchemie in diesem Prozessschritt eingesetzt.



Bürstenreinigung

Durch die Bürstenreinigung werden Feinpartikel vom Fahrzeug entfernt. Maßgeblich für die Wirksamkeit dieses Teilschritts in der Fahrzeugwäsche ist die Auslegung der Bürsten u. a. im Hinblick auf Werkstoff und Anstellung in Bezug zur Fahrzeugoberfläche. Während der Wäsche wird die Bürste über Düsen bewässert, damit keine Kratzer auf der Fahrzeugoberfläche entstehen. Zusätzlich kann dem Wasser Bürstenshampoo zugegeben werden.

Auch dieser Prozessschritt lässt sich in der Regel mit Brauchwasser durchführen, wenn eine Wasseraufbereitungsanlage zur Verfügung steht.



Trocknungsvorbereitung

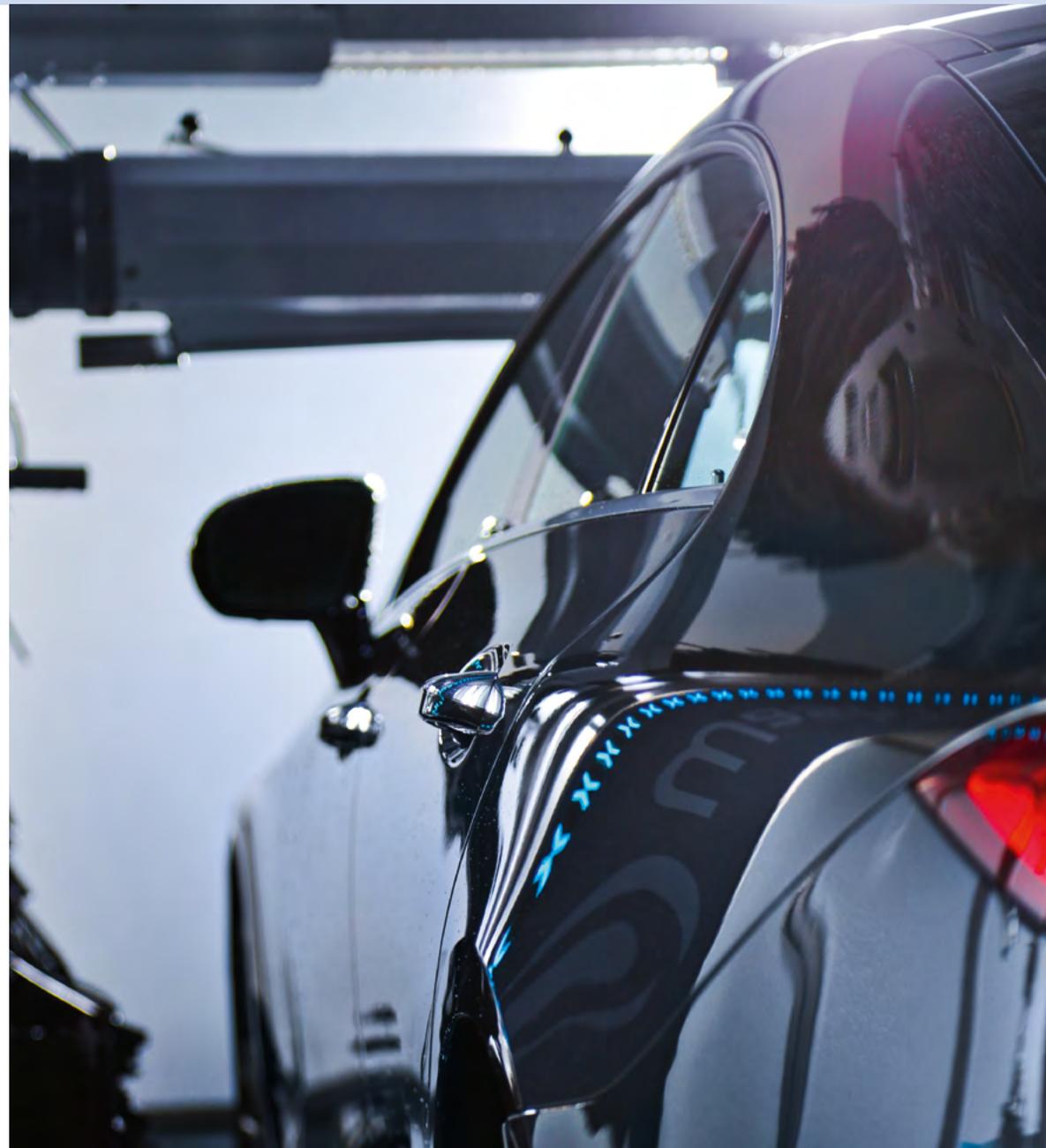
Bis zu diesem Prozessschritt liegt ein geschlossener Wasserfilm auf der Fahrzeugoberfläche auf, der mit Hilfe von Tensidkomponenten in der Waschchemie erzeugt wurde. Für die Gebläsetrocknung muss dieser Wasserfilm nun aufgerissen werden und zu Tropfen zerfallen. Das vereinfacht die nachfolgende Gebläsetrocknung. Auf der Fahrzeugoberfläche wird eine wasserabweisende hydrophobe Schicht erzeugt, durch die der spätere Tropfenlauf beeinflusst wird.

Es werden Trocknungsprodukte aus hydrophobierenden Komponenten mit geeigneten hydrophoben Tensiden in hoher Verdünnung mit Frischwasser aufgesprüht. Diese können mit zusätzlichen Pflegeaspekten kombiniert werden. Optional kann nach dem Auftrag des letzten Trocknungs- oder Pflegeprodukts mit demineralisiertem Wasser z. B. aus einer Umkehrosmose-Anlage gespült werden.

Gebläsetrocknung

Das Wasser auf dem Fahrzeug enthält, sofern keine Spülung mit demineralisiertem Wasser erfolgt ist, noch geringe Mengen an Reinigungsprodukten aufgrund von Wasserhärte-Spezifika bzw. aus der Oberflächenvorbehandlung. Für ein fleckenfreies Waschergebnis müssen die Wassertropfen mit Hilfe eines Gebläses vom Fahrzeug heruntergeschoben werden.

Die Trocknung mit Dach- und Seitengebläse besteht aus einer Kombination von Ventilatoren mit Düsen und Gebläseschacht. Die hier relevanten Parameter des Wirkkreises sind Chemie, Zeit und Mechanik, d. h. Trocknungsvorbereitung mit Pflegeprodukten, die Trocknungszeit und die Mechanik des Luftstroms, auf der Fahrzeugoberfläche. Mit Hilfe von optimierten Gebläsekonzepten bietet WashTec eine möglichst energieeffiziente Lösung zur Fahrzeugtrocknung.



Sparsamer Wassereinsatz mit Wasseraufbereitungsanlagen

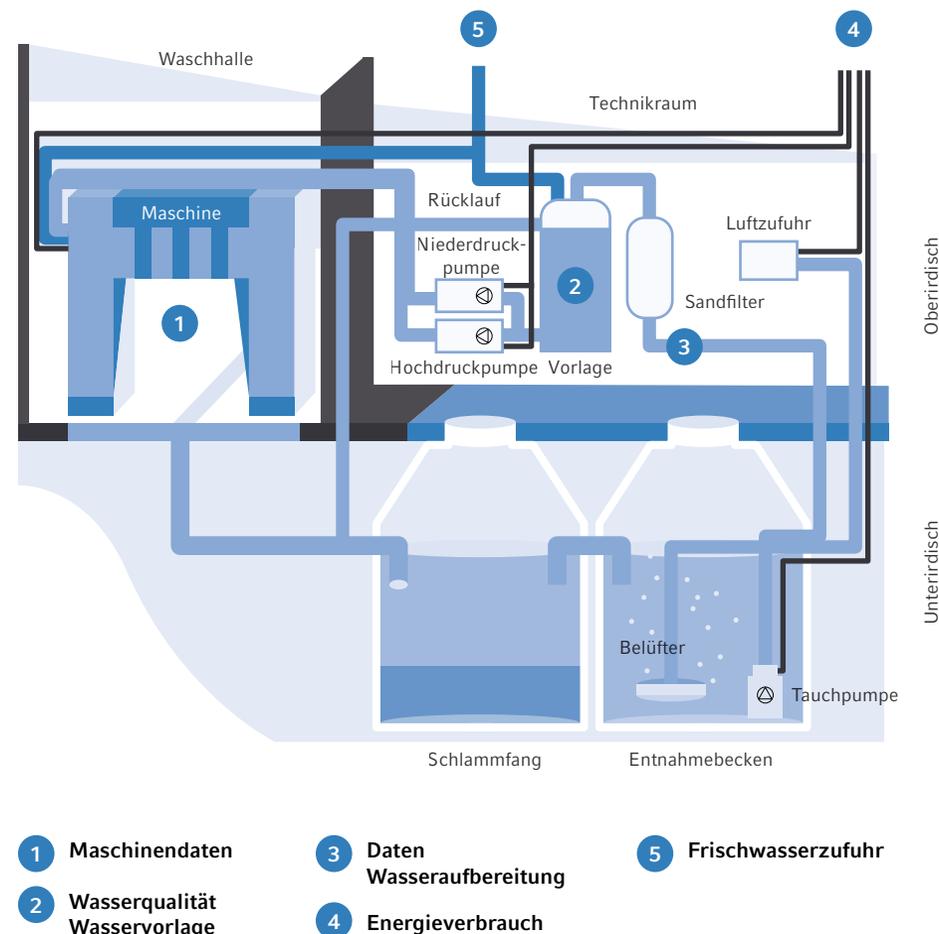
Für einen ressourcenschonenden Anlagenbetrieb ist es zwingend notwendig, sich mit dem Einsatz einer Wasseraufbereitung zu befassen. Wasseraufbereitungsanlagen sind bei WashTec als Option zur Fahrzeugwaschanlage im Angebot. Sie können auch nachgerüstet werden.

Das Konzept unserer Wasseraufbereitung umfasst die Ableitung des Brauchwassers aus der Fahrzeugwaschanlage in ein Becken, das als Schlammfang dient. Durch Sedimentation trennen sich dort Feststoffe als Schlamm vom Wasser ab. Das restliche Wasser gelangt über ein Entnahmebecken und eine Filtrationsanlage als Brauchwasser zur Wiederverwendung in einen Vorlagetank. Von dort wird das aufbereitete Wasser an die Waschanlage abgegeben.

Der sedimentierte Schlamm muss aus dem Becken regelmäßig entnommen und entsorgt werden. Der damit verbundene Wasserverlust wird mit Frischwasser im System ausgeglichen.

Je nach Ausführung gibt die Gesamtanlage gefiltertes Brauchwasser an die Kanalisation ab oder es ist ein Überlauf im Beckensystem zum Kanal integriert.

Wesentliche Funktionen einer Wasseraufbereitungsanlage sind die kontinuierliche Zirkulation des Brauchwassers im System und die Belüftung des Kreislaufsystems. Diese beiden Elemente sind notwendig, um den Sauerstoffgehalt des Brauchwassers einzustellen und die Wasserqualität zu sichern. Diese Prozessschritte beinhalten grundsätzlich biologische Abläufe mit mikrobiologischen und physikalischen Trennverfahren. Die Wirkströme dieses Funktionsprinzips sind auf der folgenden Seite dargestellt.

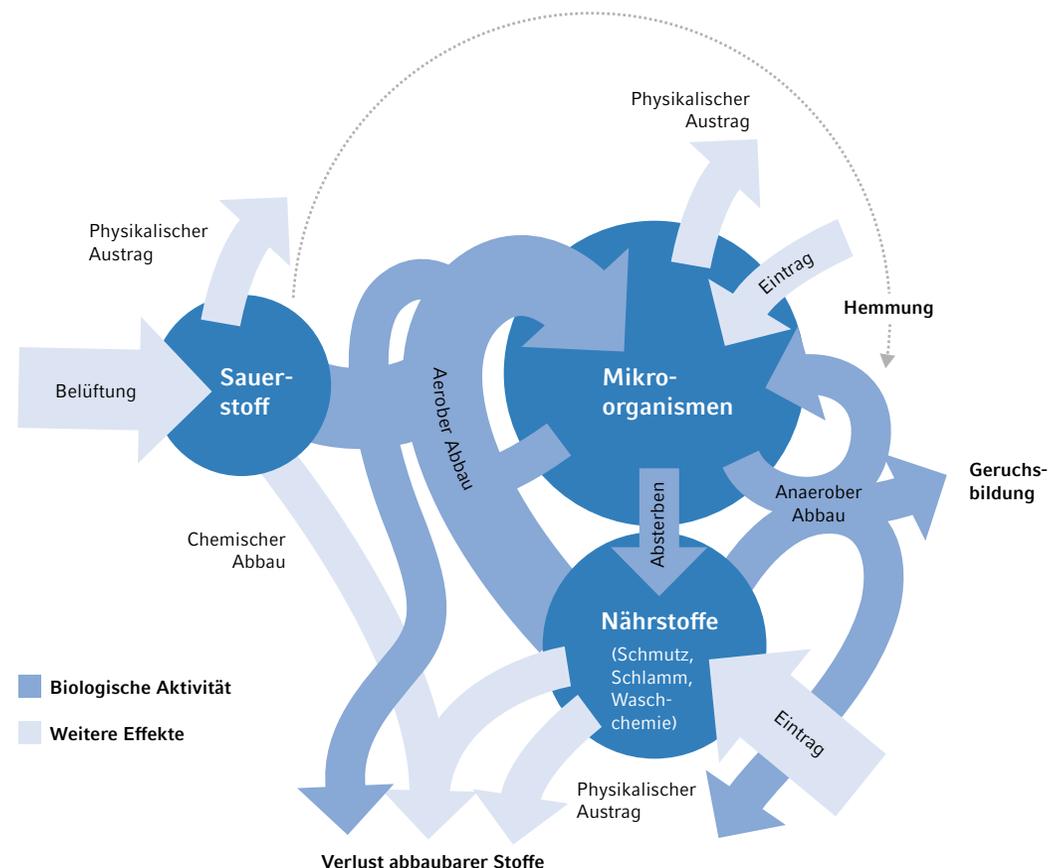


Der Aufbau einer Wasseraufbereitungsanlage im Detail – WashTec liefert die komplette Maschinenteknik.

Um die Funktion der Wasseraufbereitung und die Wasserqualität zu sichern, ist ein funktionsgerechter Einsatz von Hilfsstoffen sinnvoll. Flockungsmittel unterstützen die Abtrennung von Partikeln aus dem Wasser und erleichtern es, diese im Schlamm abzuscheiden. Oxidationsmittel inklusive Belüftungsmethoden sowie Produkte wie Ozon und Wasserstoffperoxid verbessern die Sauerstoffsättigung und das Redoxpotenzial des Systems und vermeiden Geruchsbildung.

Als Wasserquellen für die Wasseraufbereitungsanlage dienen direkt die Frischwasserzuführung aus dem öffentlichen Leitungsnetz, Brunnen- oder Regenwasser sowie indirekt die Zuführung des Wassers aus der Fahrzeugwaschanlage.

WashTec bietet ein eigenes System zur Wasseraufbereitung an, das bei Fahrzeugwaschanlagen aus eigener oder Fremdherstellung angebunden werden kann. Der Angebotsumfang deckt alle Bestandteile ab. Bei der Projektierung externer Gewerke der meist unterirdisch installierten Becken für Schlammfang und Brauchwasserentnahme unterstützen wir in der Planung. Die Nachfrage nach Wasseraufbereitungsanlagen ist von den individuellen Gegebenheiten – wie auch bereits in der Strategiedarstellung auf Seite 17 erwähnt – in der jeweiligen Einsatzregion abhängig. Wir erwarten, dass die Nachfrage nach Wasseraufbereitungsanlagen mit dem wachsenden Bewusstsein für die Ressource Wasser und deren Verknappung steigt.



Wirkströme im Prozess der Wasseraufbereitung – anaerober Abbau findet bei hohem Sauerstoffgehalt nicht statt.

Ökologisch verträgliche Chemie-Produkte für die Fahrzeugwäsche

Wichtigste Komponente für die perfekte Fahrzeugwäsche, neben Wasser, ist der zur Verschmutzung der Fahrzeuge passende Einsatz von Waschchemie. Wir möchten dazu beitragen, unsere Umwelt möglichst wenig zu belasten. Deshalb haben wir in unserem Standardsortiment Green Car Care – neben anderen Produkten – die Produktgruppe TecLine gemäß nachhaltigen Anforderungen entwickelt: Sie wird aus Rohstoffen biogener Herkunft produziert.

Wir wenden für diese Produktgruppe nachvollziehbare Standards an, gemäß einem selbst definierten Kriterienkatalog für nachhaltige Waschchemie. Branchenweit sind keine allgemein gültigen Standards verfügbar. WashTec und AUWA bieten somit ihren Kunden das einzige vollständige Produktsortiment für die Fahrzeugwäsche an, das nachvollziehbare Nachhaltigkeitsstandards einhält. Wir lassen diese selbst auferlegten Standards mit Hilfe einer »Recipe & Production Control« für diese Produktlinie durch eine externe Prüforga-nisation kontrollieren und dokumentieren.

- Die eingesetzten waschaktiven Substanzen sind zu 100 % auf biogener Basis formuliert – davon sind alle palmkernöl-basierten Substanzen in MB-Qualität verarbeitet. MB – Mass Balance – ist ein Berechnungsverfahren. Es fasst den Einsatz von recycelten oder biobasierenden Rohstoffen kalkulatorisch zusammen und ordnet sie den Endprodukten zu. Die Reduzierung von Treibhausgasemissionen und Einsparung von fossilen Rohstoffen wird somit ebenfalls rechnerisch den Einzelprodukten zugeordnet. Für diesen wichtigen Grundstoff unserer nachhaltigen Waschchemie können wir somit bereits jetzt eine nachhaltige Lieferkette dokumentieren.
- Die Produkte des Green Car Care-Sortiments werden grundsätzlich ohne Farbstoffe hergestellt.
- Alle AUWA-Rezepturen für die Fahrzeugreinigung sind frei von Nitrilotriessigsäure (NTA). Die Green Car Care-Rezepturen sind zudem frei von Halogenwasserstoffsäuren (HF, HCl), Phosphat und Kohlenwasserstoffen sowie SVHC (Substances of very high concern).



Innovative Chemie-Produkte aus der WashTec-Entwicklung: Laborarbeit in Zeiten der Pandemie

Zusätzlich zu der Definition der Inhalte gemäß nachhaltigen Kriterien setzen wir grundsätzlich auf Hochkonzentrate und sparen somit Transportvolumen.

Diese Green Car Care-Produkte mit 75 Wasch- und Pflegeprodukten (Stand: Dezember 2021) aus zu 100 % biogenen Tensiden trifft auf großes Interesse. In unseren Vertriebsaktivitäten leisten wir intensive Beratung, um unser Sortiment Green Car Care weiter zu verbreiten.

Digitale Angebote für umweltschonende Autowäsche

Mit Hilfe digitaler Lösungen lassen sich bei der Fahrzeugwäsche zahlreiche neue Geschäftsfelder erschließen. Wir haben unsere Leistungen in einer digitalen Plattform auf Basis der WashTec Cloud-Architektur gebündelt: Betriebs- und Serviceleistungen für den Waschanlagenbetreiber, Lösungen für die komfortable Auswahl von Waschprogrammen und Abo-Angebote für den Endkunden sind in dieser cloudbasierten Softwarelösungen mywashtec.com zusammengefasst.



Für den nachhaltigen Betrieb einer Fahrzeugwaschanlage bietet die Plattform die Möglichkeit, Online-Auswertungen zu nutzen, die über die Wirtschaftlichkeit des Waschbetriebs informieren. Die automatische Anzeige von Berichten zu den aktuellen Betriebsdaten ermöglicht es, Störungsdaten zu analysieren und konkrete Handlungsempfehlungen abzuleiten. Ersatzteile und erforderliche Waschchemie werden angezeigt und mit der Verbindung zum Online-Shop auf Wunsch gleich beauftragt. Auf Basis dieser Datenanbindung bieten wir auch Remote-Wartung mit Hilfe von Ferndiagnose an. Servicetechnikeinsätze vor Ort können vermieden oder mit Hilfe der genauen Fehleranalyse genau vorbereitet werden.

Unsere Maßnahmen zur Optimierung aller Betriebs- und Verbrauchsdaten werden auf der Basis der durch Sensoren übermittelten Daten kontinuierlich fortgeführt. Anlageninformationen aus dem Betrieb der Fahrzeugwaschanlagen im Feld werden als Datenbasis bei WashTec für Anpassungen in der Anlagenauslegung genutzt. Das eröffnet Optimierungsmöglichkeiten bei den Verbrauchsdaten mit Hilfe von Praxisdaten. Den Zusammenhang stellen wir auf Seite 40 grafisch dar.



Mit der engen Anbindung unserer neu verkauften Anlagen an unsere mywashtec-Plattform ist ein umfassendes Datensicherheitskonzept verbunden. Wir aktualisieren unsere Sicherheitsstandards kontinuierlich gemäß den gesetzlichen Vorgaben und unseren hohen internen Standards zur Datensicherheit. Um diese Aufgaben und die Kommunikation mit den Betreiberinnen und Betreibern zu bündeln, haben wir die Funktion des Cloud Operation Managers geschaffen. Wir realisieren so ein hohes Sicherheitsniveau bei der Anbindung der Fahrzeugwaschanlagen an unsere Plattform.



Daten als Grundlage für kontinuierliche Produkt- und Prozessoptimierung



Der DevOps-Prozess basiert, in Anlehnung an Softwareentwicklungsprozesse, auf der Verbindung von internen Produktentwicklungsprozessen und dem Anlagenbetrieb vor Ort bei den Anwenderinnen. Durch die Rückmeldung von Daten werden der Innovationsprozess und eine kontinuierliche Verbesserung des Anlagenbetriebs unterstützt. Über die interne Datennutzung kann auch ohne externe Verbindung eine Anlagenoptimierung durch Anpassung der Betriebsparameter erreicht und nachvollzogen werden.

Sicherheit im Umgang mit Produkten

WashTec Maschinen werden gemäß Maschinenrichtlinie konstruiert und gebaut und nach Montage am Kundenstandort vor Ort mit einer CE-Kennzeichen versehen.

WashTec bietet mit der Inbetriebnahme der Waschanlagen für den Betreiber und die Betreiberin Schulungsprogramme an, um den sicheren Anlagenbetrieb zu unterstützen. Die Sicherheitsschulung ist verpflichtend bei der Inbetriebnahme vorgeschrieben und wird bei der Betriebsaufnahme dokumentiert. Die Dokumentation der Schulung ist Bestandteil unserer Übergabe- und Inbetriebnahmeunterlagen, die künftig auch digital über mywashtec.com abgerufen werden können. Die Sicherheitsinstruktionen sind über die Beschilderung an den relevanten Positionen in der Waschanlage und in der Betriebsanleitung verfügbar.



Um unsere Kunden auch im Betrieb zu unterstützen, bieten wir in drei Sprachen Videoschulungen zur sachgemäßen Wartung und Pflege an. Diese sind auf unserer Website kostenlos verfügbar.

Ergänzend dazu haben wir E-Learning-Programme für Mitarbeiter und Händler entwickelt, die über academy.washtec.com abgerufen werden können. Den Lernfortschritt dieser Benutzer unserer Trainings können wir in der Lernplattform nachvollziehen.

Durch den engen Kontakt unserer Servicemitarbeiter mit unseren Kundinnen erhalten wir kontinuierlich Rückmeldungen aus der Praxis, die in die Entwicklung einfließen und uns Impulse geben zur stetigen Verbesserung der Anlagensicherheit. Unser Serviceteam nutzt weiterhin auch die WashTec Message App (Safety App), um Informationen zur Anlagensicherheit intern zu übermitteln.



Die Videos zur sachgemäßen Wartung und Pflege sind über <https://www.washtec.de/services/wartung-support/service-videos/> abrufbar.



Maßnahmenplan | Erfolg mit nachhaltigen Produkten und Services

Wir wollen ...	Leistungskennzahlen	Zielgröße	Termin	Maßnahmen	Status Ende 2021
<p>... den ressourcenschonenden Betrieb von Fahrzeugwaschanlagen vorantreiben ...</p> <p>... durch einen möglichst geringen Wasserverbrauch unserer Anlagen im Kundeneinsatz.</p>	Liter Frischwasser pro Waschvorgang	Optimierter Frischwassereinsatz bei Tunnelanlagen um 10 % pro Wäsche und Fahrzeug	2023	Projekt Frischwasserreduktion für Tunnelanlagen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Projektdefinition, -start erfolgt ■ Projektfortschritte gemäß definiertem Zeitplan
		Datenschätzung zum Frischwasserverbrauch bei der Kaufentscheidung in Abhängigkeit der Waschprogramme verfügbar	2025	Ermittlung des tatsächlichen Frischwasserverbrauchs bei aktuellem Anlagenbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vorversuche
		Kunden vom Nachhaltigkeitsansatz der Wasseraufbereitungsanlagen überzeugen	2025	Verstärkte Platzierung von Wasseraufbereitungsanlagen in den Vertriebsaktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vertriebsziele definiert ■ Definition von Kommunikationsmaßnahmen
		Reduzierter Wassereinsatz in der Wasseraufbereitungsanlage	2025	Optimierungsprogramm für die Wasseraufbereitungsanlagen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Evaluierung von Optimierungspotenzial
<p>... unsere Kunden beim sicheren Betrieb unserer Waschanlagen unterstützen ...</p> <p>... durch umfassende Schulungsprogramme bei der Inbetriebnahme und während des Anlagenbetriebs.</p>	Dokumentation in Inbetriebnahme-protokollen	Erfüllungsgrad 100 %	Überprüfung jährlich	Durchführung der Sicherheitsschulung der Kunden/Betreiber ist als Pflichttermin mit Dokumentation in den Inbetriebnahmeunterlagen im CRM-System hinterlegt	
		Anzahl zusätzlich durchgeführter Schulungen	Nutzungszahlen des E-Learning-Tools steigern	Überprüfung jährlich	Schulung neuer Mitarbeiter beim Betreiber über WashTec E-Learning oder durch den Service vor Ort

Maßnahmenplan | Erfolg mit nachhaltigen Produkten und Services

Wir wollen ...	Leistungskennzahlen	Zielgröße	Termin	Maßnahmen	Status Ende 2021
<p>... Datenschutz und Datensicherheit im Unternehmen kontinuierlich sicherstellen. ...</p> <p>... durch Erstellung eines aktualisierten WashTec Datenschutz- und Datensicherheitskonzepts, das alle Standorte und Funktionsbereiche weltweit einschließt.</p>	Abschluss der Maßnahmen bzw. Dokumentation der kontinuierlichen Aufgabenschritte	Erfüllungsgrad 100 %	Überprüfung jährlich	<p>Überprüfen der Berechtigungskonzepte für alle Softwareanwendungen</p> <p>Schulung aller relevanten Mitarbeiter mit Hilfe der WashTec Lernplattform inkl. Dokumentation aller Schulungen</p> <p>Nutzung von Modulbausteinen in der ERP-Software zur Sicherstellung der Datenschutzkonformität</p> <p>Einbindung eines Cloud Operations Managers in der Rolle eines Data Security Officers für höchste Sicherheit aller unternehmensweit genutzten Cloudplattformen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Maßnahmen-Definition abgeschlossen, standortübergreifendes Konzept in Arbeit ■ Definierter Workflow für die Anpassung und Überwachung aller Berechtigungskonzepte ■ Schulungsplan geprüft ■ Konfiguration des Modulbausteins gestartet ■ Verfügbar ab 2022



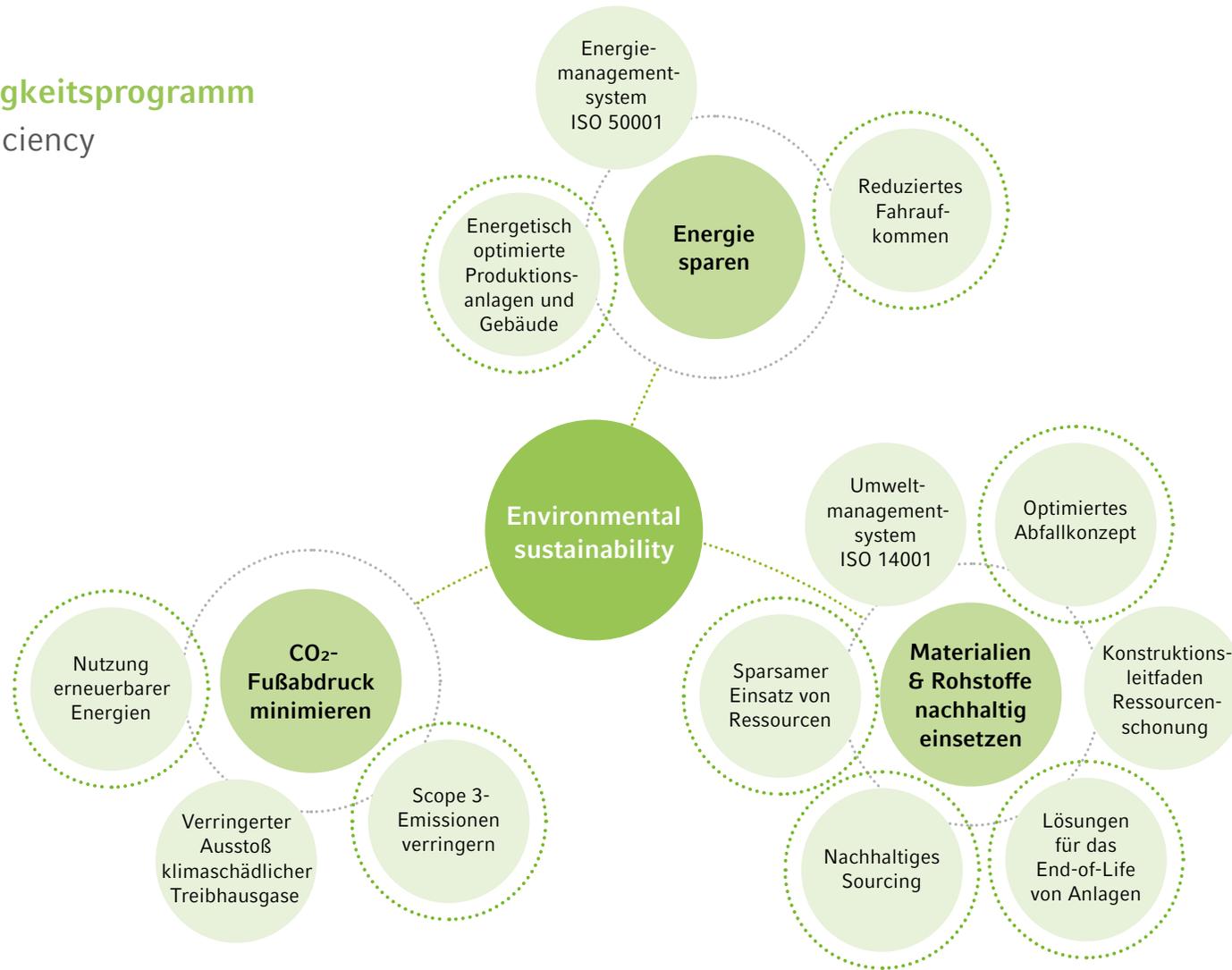
Environmental sustainability

WashTec Nachhaltigkeitsprogramm Dedicated to eco-efficiency	45
Unser Umweltprogramm	46
Materialien & Rohstoffe nachhaltig einsetzen	48
Optimiertes Abfallkonzept.....	49
Energie sparen.....	51
CO ₂ -Fußabdruck minimieren	53
Maßnahmenpläne	55



WashTec Nachhaltigkeitsprogramm

Dedicated to eco-efficiency



Die mit einem Kreis gekennzeichneten Aktivitäten sind mit einem Maßnahmenplan hinterlegt. Die Maßnahmenpläne sind jeweils im Anschluss an das Kapitel angeordnet. Informationen ohne Hervorhebung mit Kreis werden im Text des nachfolgenden Kapitels erläutert.

Unser Umweltprogramm



Umweltthemen werden in unserem Nachhaltigkeitsprogramm mit hoher Priorität bewertet. Die Einordnung der einzelnen Umweltaspekte kann unserer Wesentlichkeitsmatrix auf der Seite 28 entnommen werden.

Eine der größten Herausforderungen unserer Zeit ist der Klimawandel, der das gesamte Wirtschaftsleben betrifft. Auch die Vorgaben der Agenda 2030 (SDG der UN) der Weltgemeinschaft umfassen zahlreiche Ziele, die auf eine ökologisch nachhaltige Entwicklung hinwirken. WashTec sieht sich in der Verantwortung, den Einsatz von klimaschädlichen Ressourcen so weit wie möglich zu minimieren.

Die umweltgerechte Ausgestaltung unserer Aktivitäten ergibt sich aus unserer gesellschaftlichen Verantwortung, unser Unternehmen nachhaltig aufzustellen. Zudem unterliegen wir gesetzlichen Vorgaben bezüglich unserer umweltrelevanten Aktivitäten. Dies sind insbesondere die Anforderungen der EU und Ländervorschriften, die in unserem Rechtskataster hinterlegt sind und in unserem täglichen Handeln angewendet werden. Im Jahr 2021 lagen bei WashTec keine Verfahren oder Bußgeldbescheide bezüglich der Nichteinhaltung von Umweltvorschriften vor.

WashTec unterstützt nachhaltige Initiativen und nimmt an Netzwerken und Vereinbarungen zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen teil. Hierzu zählt unter anderem der Umwelt- und Klimapakt Bayern. Im Jahr 2021 sind wir dem Programm Ökoprofit Augsburg beigetreten. Wir stehen darüber hinaus in einem engen Austausch mit den Unternehmen in der Region Augsburg: Als Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Energie der IHK Schwaben tauscht sich WashTec zu Fokusthemen rund um Umwelt- und Klimaschutz aus.

Wir unterscheiden zwischen dem Ressourcenverbrauch beim Betrieb unserer Maschinen und Anlagen und bei der Herstellung unserer Produkte. Für unsere Kundinnen und Kunden ist der Einsatz und Verbrauch von Ressourcen wichtig für die Effizienz und die Nachhaltigkeit des Betriebs. Diese Effizienz unserer Produkte zahlt auf den wirtschaftlichen Erfolg von WashTec ein. Wir ordnen die ressourceneffiziente Gestaltung unserer Fahrzeugwaschanlagen deshalb dem Themenfeld Wirtschaft zu.

WashTec verfügt über ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 und ein zertifiziertes Energiemanagementsystem gemäß ISO 50001. Im Jahr 2021 wurde das externe Überwachungsaudit zur Überprüfung des Energie-Managementsystems gemäß ISO 50001 erfolgreich abgeschlossen. 2022 erfolgt eine Re-Zertifizierung. Diese beiden Systeme und die dort integrierten Verfahrensanweisungen bündeln somit die operativen Prozesse rund um Umwelt- und Energieaspekte unseres Unternehmens. Unsere Aktivitäten bezüglich aller Umweltaspekte fassen wir in einem Managementansatz zusammen, da die Aufgaben in den einzelnen Themenbereichen oft in einem engen Zusammenhang stehen. Für alle Effizienzmaßnahmen rund um die Ressourcenschonung nutzen wir das Potenzial der Digitalisierung: Vormalig papiergestützte Abläufe oder Aufgaben, die eine Präsenz von Mitarbeitern vor Ort erforderten – im standortübergreifenden oder kundenbezogenen Austausch – wurden auf digitale Lösungen umgestellt. Durch die regelmäßig stattfindenden Managementreviews und die monatliche Erhebung von Key Performance Indikatoren erhalten wir einen zeitnahen Überblick über unsere Verbrauchsdaten für Energie, Wasser, Verbrauchsmaterialien sowie das Wert- und Reststoffaufkommen. Zudem optimieren wir unsere Reiseaktivitäten, um die ökologischen Auswirkungen der Dienstreisen zu minimieren.

Bei WashTec ist ein standort- und bereichsübergreifendes Umwelt- und Energieteam eingesetzt. Es ist dafür verantwortlich, dass kontinuierlich unterjährig umwelt- und energie-relevante Themen analysiert und Maßnahmen zur Steigerung der Nachhaltigkeit abgeleitet und umgesetzt werden. Die dafür erforderlichen personellen Ressourcen, Mittel und Investitionen werden im Rahmen der Budgetplanung definiert und freigegeben. Übergeordnet werden die Geschäftsleitungen der Landesgesellschaften und die zugeordnete Steuerungsebene in regelmäßigen Meetings über unsere umweltbezogenen Projekte und deren Ergebnisse informiert. Die Beschlussfassung über die umweltbezogenen Maßnahmen mit Investitionsbedarf liegt beim Vorstand.

Umwelt- und Energieeffizienz bei WashTec bezieht sich grundsätzlich auf alle Standorte weltweit. Die Produktionsstandorte genießen derzeit für die Umsetzung umweltrelevanter Themen und ressourcenschonender Maßnahmen höchste Priorität. An allen deutschen Produktionsstandorten sowie in unserem Werk in Tschechien haben wir bereits erste Maßnahmen gestartet und im Umwelt- und Energiemanagementsystem abgebildet. Im Rahmen der zertifizierten Prozesse führt WashTec interne Audits durch, in denen neben den Kernprozessen auch der Status der Umwelt- und Energieaktivitäten auditiert wird. Aus dem dort ermittelten Potenzial werden Maßnahmen definiert und Schwerpunkte im Managementreview dargestellt.

Die Ressourcenschonung bei der Herstellung unserer Produkte umfasst alle Umweltaspekte – allerdings in unterschiedlicher Intensität. Wir konzentrieren uns auf

- die Reduzierung von Emissionen – insbesondere des CO₂-Fußabdruck,
- Energieeinsparung,
- den sorgsamen Einsatz von Wasser
- sowie eine höchstmögliche Reduzierung von Abfällen und einen Wertstromkreislauf, wo machbar.

Unsere Ziele bezüglich dieser wesentlichen Aspekte sowie deren Kontext stellen wir detailliert auf den Seiten 55 bis 57 vor. Dort zeigen wir auch den Pfad zur Zielerreichung auf, wenn es sich um ein langfristiges Projekt handelt. Die Kennzahlen für die jeweiligen Aspekte orientieren sich an den themenspezifischen Standards des GRI. Die Umsetzung der Ziele im Umwelt- und Energiemanagement ist in den Zielvereinbarungen der Führungskräfte verankert.

Unsere Aktivitäten rund um Umweltschonung und Ressourceneffizienz inklusive relevanter Kennzahlen werden intern regelmäßig in der Betriebsversammlung und im WashTec Newsletter an unsere Belegschaft kommuniziert. Zudem finden Schulungen mit Hilfe unseres Online-Schulungstools statt, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Aktivitäten zu sensibilisieren. Im Jahr 2021 fanden vier umweltbezogene Schulungen statt, an denen jeweils durchschnittlich 526 Personen teilnahmen.

Unser Weg zu verbesserter Energieeffizienz und zur Reduktion des CO₂-Fußabdruck , Scope 1 und Scope 2

In unserem Umwelt- und Energiekonzept 2025 decken wir folgende Schwerpunkte, bezogen auf das Basisjahr 2019, ab:

- Reduzierung des Energieverbrauchs um 13 % pro Mio. € Umsatz in den nach ISO 50001 zertifizierten Produktionswerken
- Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks um 30 % pro t/Mio. € Umsatz in den Produktionswerken

Die Einzelmaßnahmen in Bezug auf diese Ziele sind auf den Seiten 56 bis 57 dargestellt. Als Basisjahr haben wir das Jahr 2019 ausgewählt, da dieses Geschäftsjahr ohne pandemiebedingte Einschränkungen den Normalbetrieb gut abbildet.



Materialien und Rohstoffe nachhaltig einsetzen

Ein wesentlicher Aspekt ist für uns der sparsame Einsatz von Ressourcen. Wir überprüfen deshalb kontinuierlich unsere Herstellungsprozesse der Anlagen sowie die Logistik und Distribution.

Nachhaltige Lieferketten sind für uns wichtig. Um dafür systematisch die richtigen Maßstäbe anzulegen, wird im Jahr 2022 ein Kriterienkatalog für nachhaltiges Sourcing entwickelt. Die ab 2024 für unser Unternehmen geltenden Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes werden bei diesen Aktivitäten berücksichtigt. Details dazu sind im Maßnahmenplan ab Seite 55 hinterlegt.



Neben der Materialbeschaffung werden auch bei der Konzeption unserer Produkte und Anlagen nachhaltige Aspekte berücksichtigt. Wir entwickeln einen Konstruktionsleitfaden zur Ressourcenschonung. Dieser Leitfaden soll Prüfverfahren und Entscheidungshilfen bieten, um alle Optionen für eine ressourcenschonende Rohstoffauswahl und umweltschonende Herstellungsprozesse zu nutzen. Die Reduktion von Verbrauchsmaterialien sowie ein geringer Energieverbrauch unserer Waschanlagen im Betrieb beim Kunden sind das Ziel im Leitfaden, ebenso wie Wiederverwertungsmöglichkeiten am Lebensende der Anlage. Die getrennte Entsorgung aller Teile von Altanlagen wird derzeit von einer Fachfirma durchgeführt. Im Jahr 2021 haben wir 1.203 t Altanlagen zurückgenommen.

Sparsamer Einsatz von Ressourcen

Der schonende Ressourcenverbrauch lässt sich durch reduzierten Materialverbrauch erreichen, aber auch durch den Einsatz von wiederverwertbaren Materialien. Wir verfolgen beide Wege. Die Prozesse sind Teil unseres Umweltmanagementsystems ISO 14001. Die Aktionsfelder zur Materialeinsparung und Abfallverringerung decken den gesamten Materialfluss im Unternehmen ab.

Gezielt verringern wir den Papierverbrauch im Unternehmen. Im Jahr 2021 reduzierten wir unseren Papierverbrauch um 37 % durch Umstellung der Druckerfunktionalitäten. Das Projekt wird fortgesetzt: Insbesondere für die Montage- und Inbetriebnahmeunterlagen bieten sich digitale Tools an, so dass wir hier eine Einsparung von Papier von rund 85 % gegenüber dem Basisjahr 2019 erwarten. Ein weiterer positiver Umwelteffekt wird durch den Einsatz von Recyclingpapier erzielt. Diese Umstellung basiert unter anderem auf dem Wunsch unserer Mitarbeiter und wurde 2021 in allen deutschen Werken durchgeführt.

Der sparsame Umgang mit Wasser ist für WashTec eine sehr wichtige Komponente in unserem Geschäftsmodell. Wir haben den Einsatz von Wasser beim Betrieb unserer Anlagen deshalb im Kapitel »Economic sustainability« eingeordnet. Unabhängig davon setzen wir Wasser aber auch in unseren Produktionsprozessen ein – insbesondere bei der Produktion unserer Waschchemie am Standort Grebenau.

Unbelastetes Abwasser wird dort in geplanter Einleitung über das öffentliche Kanalnetz abgeleitet. Die im Produktionsprozess anfallenden Spülflüssigkeiten werden seit September 2021 übergangsweise nicht mehr an die örtliche Kläranlage abgegeben, da der in großen Schüben ankommende Volumenstrom dort nicht verarbeitet werden kann. Die Spülflüssigkeiten werden derzeit von einer Fachfirma aufgenommen. Dort wird dieses Abwasser in einer biologischen Wasseraufbereitung für belastete Wässer behandelt. Die Belastung dieses Abwassers resultiert ausschließlich aus den Spül- und Reinigungsvorgängen am Standort. Der CSB-Wert liegt bei durchschnittlich 3.000 mg/O₂ pro Liter. Das Wasser ist nicht mit toxischen Stoffen belastet. An keinem Standort werden Gewässer oder verbundene Lebensräume vom Oberflächenabfluss bzw. Abwassereinleitungen beeinträchtigt. Durch eine bauliche Maßnahme können wir ab 2022 auf eine kontinuierliche Mengenabgabe umstellen und wieder das örtliche Abwassernetz in Grebenau nutzen. In unseren anderen Werken entsorgen wir das Wasser ohne Auflagen in das öffentliche Kanalnetz.

Optimiertes Abfallkonzept

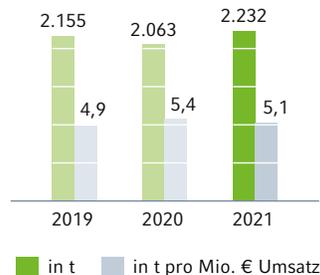
Wir haben uns in unserem Umwelt- und Energiekonzept bis 2025 das Ziel gesetzt, eine Getrennsammelquote von 90 % zu erreichen. Damit wird die verbesserte Entsorgung bzw. Wiederverwertung der Materialien erreicht. Im Jahr 2021 lag dieser Wert bei 79 % (Vorjahr 79 %). Um den Wert von 90 % bei der Getrennsammelquote zu erreichen, haben wir für 2022 weitere Maßnahmen definiert und mit deren Umsetzung begonnen.

Parallel dazu setzen wir auch auf eine Verringerung unseres Abfallaufkommens insgesamt. Ein Beispiel dazu sind Transportprozesse zwischen unseren Produktionsstandorten Recklinghausen und Augsburg bzw. Tschechien. Bisher setzten wir hier Einwegverpackungen ein. Durch die Umstellung auf Pendelverpackungen ab 2022 erwarten wir eine Reduzierung der Abfallfraktion Papier/Pappe/Karton (PPK) um 4.500 Stück sowie bei Schaumstoffen um 6.500 Stück.

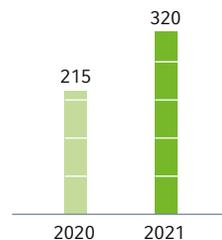
Für Verpackungsprozesse im Warenausgang wurde bisher als Füllmaterial unter anderem Luftpolsterfolie eingesetzt. 2021 stellten wir dieses Verpackungskonzept um und verwenden seither Knitterpapier. Aktuell testen wir ein Kreislaufsystem, mit dem gesammeltes Füllmaterial aus dem Wareneingang im Versand bereitgestellt und wiederverwendet wird. Nach Abschluss der Testphase erwarten wir eine deutliche Verringerung des Abfallaufkommens an PPK.

Unser Team am Standort Grebenau stellt die komplette Palette unserer AUWA Waschprodukte her und versendet sie an unsere Kunden weltweit. Die dafür notwendigen Kanister können von den Kundinnen und Kunden über ein duales System, an dem WashTec als Lizenznehmer beteiligt ist, zurückgegeben werden. Die Behälter müssen aufgrund ihres Einsatzes für Reinigungs- und Spülmittel als gefährlicher Abfall aufgenommen und entsorgt werden. Im Jahr 2021 wurden 110 t Verpackungen – Behälter unserer Waschchemie in unterschiedlichen Größen – durch das duale System entsorgt. Die Abfallmengen werden der Fraktion »Gefährlicher Abfall« von WashTec zugeordnet.

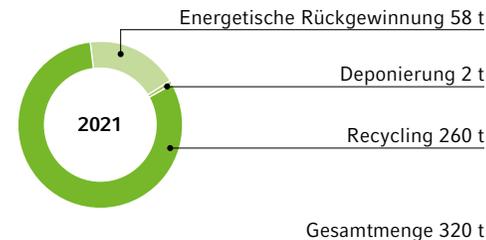


Abfallbilanz – Werke in Deutschland und Tschechien


Das Abfallaufkommen lag in den Werken in Deutschland und Tschechien im Jahr 2021 bei 2.232 t. Das entspricht einem Plus von 3,6 % gegenüber 2019. In dieser Menge sind 112 t Spülflüssigkeiten enthalten, die vorübergehend in Grebenau entsorgt werden mussten. Für 2019 sind nur nicht gefährliche Abfälle bilanziert.

Gefährliche Abfälle – Werke in Deutschland und Tschechien in t


Seit 2020 ist eine detailliertere Darstellung der gefährlichen Abfälle möglich. Die gefährlichen Abfälle betragen 320 t. Der überwiegende Anteil an gefährlichen Abfällen in Höhe von 311 t (97 %) bezieht sich auf das Werk Grebenau. 110 t davon sind Verpackungen, die beim Kunden anfallen und über das duale System entsorgt werden.

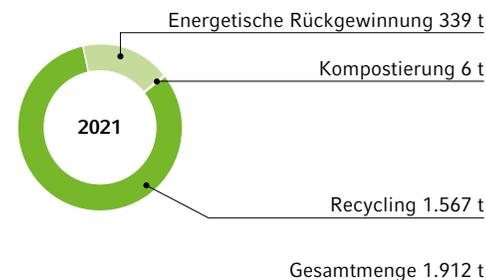
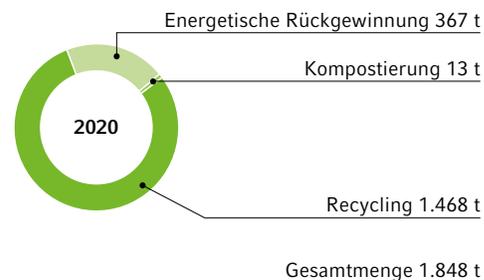
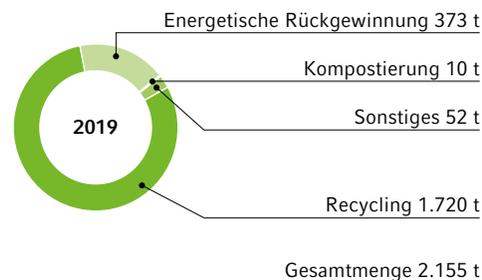
Gefährliche Abfälle – Werke in Deutschland und Tschechien, nach Entsorgungsart in t


81 % von insgesamt 320 t gefährlicher Abfälle werden in Recyclingmaßnahmen aufbereitet. Weniger als 1 % der gefährlichen Abfälle muss deponiert werden.

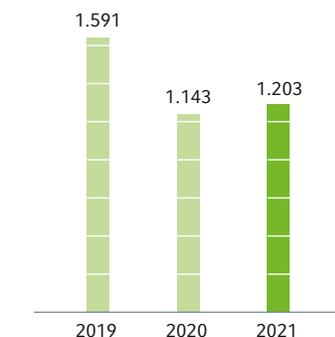
Wasserverbrauch – Werke in Deutschland und Tschechien


Im Vergleich zu unserem Basisjahr 2019 konnten wir den Wasserverbrauch in unseren Produktionsstätten in Deutschland und Tschechien um 4,4 % reduzieren.

Übersichten und Zahlen, die mit einem * versehen sind, umfassen alle Daten, die bis Mitte Februar 2022 zur Auswertung vorlagen. Im Einzelfall wurden diese Daten durch Schätzungen bzw. Hochrechnungen ergänzt.

Nicht gefährliche Abfälle – Werke in Deutschland und Tschechien, nach Entsorgungsart in t


In der Abfallmenge des Jahres 2019 sind die gefährlichen Abfälle nicht gesondert ausgewiesen. Der Vergleich und die Bewertung der Reduzierung der Abfallmengen im Jahr 2021 ist deshalb gegenüber dem Basisjahr nicht möglich.

Rücknahme von Altanlagen in Deutschland in t


1.203 t Altanlagen wurden 2021 von WashTec zurückgenommen. Die Rücknahme von Anlagen wird derzeit für die Märkte Frankreich und Deutschland realisiert.

Energie sparen

WashTec betreibt keine energieintensive Produktion. Wir stellen uns dennoch der Aufgabe, kontinuierlich unsere Energieverbräuche zu optimieren: Um unser CO₂-Reduktionsziel zu erreichen, muss an allen Standorten Einsparungspotenzial beim Energieverbrauch erschlossen werden. Dazu gehört es auch die Belegschaft kontinuierlich für Energieeinsparungsmöglichkeiten zu sensibilisieren. Diese Aktivitäten wurden im Jahr 2020 mit unserem Umwelt- und Energiekonzept 2025 gestartet.

Ein Ergebnis der Analysen zum Energie- und Umweltkonzept war, dass eine Übersicht über energetisch relevante Bereiche in hohem Detaillierungsgrad erforderlich ist. Um Datentransparenz für diesen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu erhalten, führte WashTec im Jahr 2021 eine Energiedatensoftware am Standort Augsburg als Pilotprojekt ein. Nach erfolgreicher Einführung und ersten operativen Ergebnissen planen wir, diese Maßnahme auch auf andere Standorte auszuweiten. Durch die gewonnene Transparenz lassen sich Energieströme, insbesondere die der Hauptverbraucher, nachverfolgen und die Ursachen von Grund- und Spitzenlast ermitteln. Erste Erkenntnisse zum Optimierungspotenzial konnten wir bereits 2021 gewinnen. Weitere Maßnahmen leiten wir nach einer komplett abgeschlossenen Jahresübersicht über alle Mess- und Datenpunkte im Jahr 2022 ab.

Energieverbrauch

Die Kontrolle der Energieverbrauchsdaten innerhalb unserer Organisation erfolgt aktuell systematisch über unser Energiedatenmanagementsystem gemäß ISO 50001. Die Steuerung der Energieverbrauchsdaten erfolgt gemäß den dort dokumentierten Prozessen. Diese Daten sind die Basis für die Ermittlung unserer Kennzahlen und werden unter anderem auch zur Überwachung unserer fortlaufenden Verbesserung genutzt.

Erhebungen zum Energieverbrauch außerhalb der Organisation – mit Ausnahme der Daten aus der Reisetätigkeit unserer Beschäftigten – werden derzeit nicht durchgeführt.

Die Reduzierung unseres Gesamtenergieverbrauchs an unseren Produktionsstandorten ist im Jahr 2021 bezogen auf das Basisjahr 2019 vorangekommen. Wir konnten mit einem Gesamtenergieverbrauch von 29.544 MWh eine Reduzierung gegenüber dem Basisjahr um 1.578 MWh bzw. 5 % erreichen. Der größte Energieverbrauch wird durch unsere Fahrzeugflotte verursacht. Mit 16.067 MWh lag der Energieverbrauch um 9,1 % unseres Fuhrparks unter dem Basisjahr 2019. Die Kennzahlen unseres Energieverbrauchs sind auf der Seite 52 dargestellt.

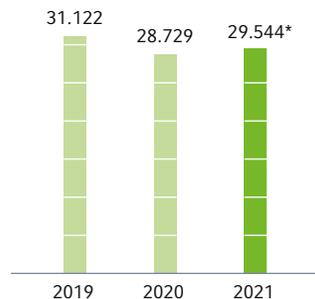
Die Maßnahmen im Jahr 2021 bezogen sich im Wesentlichen auf die Standorte in Deutschland, wie

- das aktive Trennen der Fernwärmezufuhr in den Sommermonaten,
- die Umrüstung von Beleuchtungssystemen auf LED-Lösungen gemäß den standortspezifischen Zielvorgaben für Augsburg, Grebenau und Recklinghausen,
- die Stilllegung veralteter IT-Ausrüstung,
- die Dachneueindeckung eines Gebäudes mit Wärmedämmung und
- die Verkleinerung des Fuhrparks.

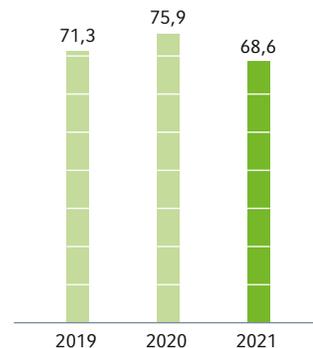
Die hier genannten Maßnahmen erbrachten eine Energieeinsparung von 307,5 MWh.

Für die Reduzierung unseres Energieverbrauchs in den Jahren 2022 bis 2025 sehen wir – unabhängig von den Daten aus der Energiedatensoftware – das Potenzial unseres Mobilitätskonzepts, das wir im Maßnahmenplan ab Seite 55 darstellen. Weiterhin wird über die kontinuierliche Umrüstung auf LED-Beleuchtung sowie die Erweiterung der Fernwärmeversorgung an den Standorten Augsburg und Grebenau noch Einsparungspotenzial erschlossen.

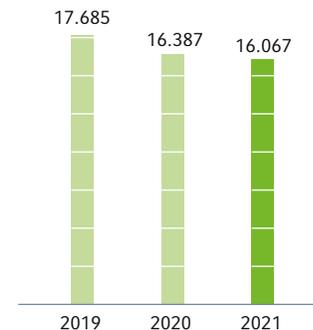


Gesamtenergieverbrauch DE, CZ, USA und CN (Produktionsländer) inkl. Fuhrpark* in MWh/a


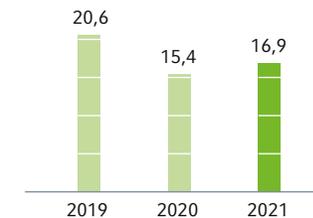
Der Gesamtenergieverbrauch lag im Jahr 2021 bei 29.544 MWh; im Vergleich zu unserem Basisjahr 2019 erreichten wir eine Einsparung von 1.578 MWh, bzw. eine Reduzierung um 5,1 %. Dieser Wert ist bereinigt um die an das örtliche Netz abgegebene Menge Strom aus unserer Photovoltaikanlage in Grebenau.

Gesamtenergieverbrauch DE, CZ, USA und CN (Produktionsländer) in MWh/Mio. € Umsatz


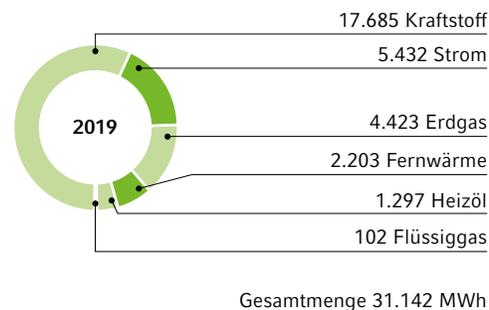
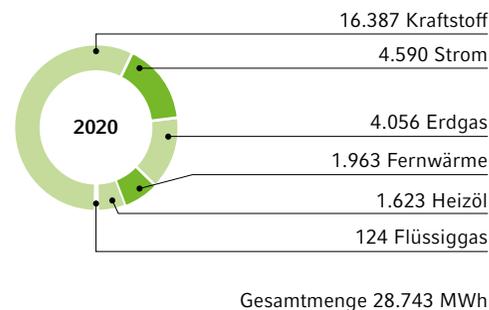
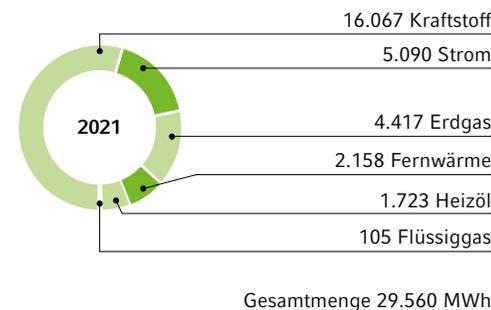
Der Gesamtenergieverbrauch aller Werke im Jahr 2021 lag bei 68,55 MWh pro Mio. € Umsatz. Das entspricht einer Reduzierung gegenüber dem Basisjahr um 3,9 %.

Energieverbrauch Kraftstoff DE, CZ, USA und CN (Produktionsländer) Fuhrpark MWh/a


Der größte Energieträger bei WashTec ist Kraftstoff aus dem Fuhrpark (inkl. Stapler) mit einem Anteil von 54 %. Gegenüber dem Basisjahr 2019 reduzierten wir den Energieverbrauch bei Kraftstoff um 9,1 %.

Eingespeister Strom – Photovoltaikanlage Grebenau MWh/a


Am Standort Grebenau ist eine Photovoltaikanlage installiert. Im Jahr 2021 speiste diese Anlage 16,9 MWh in das Netz ein.

Energieverbräuche DE, CZ, USA und CN (Produktionsländer) 2019 (MWh)

Energieverbräuche DE, CZ, USA und CN (Produktionsländer) 2020 (MWh)

Energieverbräuche DE, CZ, USA und CN (Produktionsländer) 2021 (MWh)


Übersichten und Zahlen, die mit einem * versehen sind, umfassen alle Daten, die bis Mitte Februar 2022 zur Auswertung vorlagen. Im Einzelfall wurden diese Daten durch Schätzungen bzw. Hochrechnungen ergänzt. Im Bericht 2022 könnten sich ggf. geringfügige Wertkorrekturen ergeben.

CO₂-Fußabdruck minimieren

Im Jahr 2020 wurde erstmals der CO₂-Fußabdruck für WashTec unternehmensübergreifend für alle Produktionsstandorte berechnet, d. h. für Deutschland, Tschechien, China und die USA. Berechnet werden die Daten auf Grundlage der DIN EN ISO 14064-1 sowie mit Hilfe der Datenbank »GEMIS« und »DEFRA«. Die dabei zur Ermittlung herangezogenen Kategorien, hinsichtlich der DIN EN ISO 14064-1, begrenzen sich auf Kategorie 1 »direkte Treibhausgasemissionen und Entzug direkter Treibhausgasemissionen« und Kategorie 2 »direkte Treibhausgasemissionen aus importierter Energie«. Dies sind Emissionen aus eigener Wärmeproduktion, eigenem Fuhrpark inklusive der unter der Kontrolle von WashTec stehenden Leasingfahrzeuge, der Klimatisierung, zugekaufter Fernwärme sowie zugekauftem Strom. Nicht inbegriffen sind die Kategorien 3 – 6 aus DIN EN ISO 14064-1. Im Sinne einer gut lesbaren Darstellung nutzen wir für die direkten Treibhausemissionen gemäß Kategorie 1 den Begriff Scope 1 aus dem Greenhouse Gas Protocol und für die indirekten Emissionen den Begriff Scope 2.

Im Hinblick auf die im Geschäftsbericht 2020 genannten Emissionsdaten haben wir bei der Berechnung des aktuellen Werts von 7.258 t CO₂e eine Korrektur vorgenommen. Der nun veröffentlichte Wert umfasst auch die Emissionsdaten der Leasingfahrzeuge unter eigener Kontrolle und deckt somit alle Scope-1- und Scope-2-Emissionen ab. Entsprechend haben wir auch die Werte für die Jahre 2019 (Basisjahr) und 2020 korrigiert. Die Daten sind auf Seite 54 dargestellt.



Nutzung erneuerbarer Energien

Ein wichtiges Ziel, zu dem sich WashTec verpflichtet hat, ist die Reduzierung der CO₂-Emissionen für unsere Produktionsstandorte: Wir streben an, bis zum Jahr 2025 unsere CO₂-Emissionen, bezogen auf das Basisjahr 2019, um 30 % zu senken.

Im Geschäftsjahr 2021 konnten wir unsere CO₂-Emissionen von 7.685 t CO₂e im Jahr 2020 auf 7.258 t CO₂e reduzieren. Das entspricht einer Einsparung von 427 t CO₂e (Vorjahr 840 t). Insgesamt konnten wir somit im Vergleich zu 2019 bereits eine Verringerung unserer CO₂-Emissionen um 14,9 % erreichen.

Unsere Produktionswerke im deutschen Raum werden seit Beginn des Jahres 2021 ausschließlich mit 100 % zertifiziertem Ökostrom beliefert.

Mobilitätskonzept und Fuhrparkumstellung

Im Fuhrparkmanagement werden im Rahmen des Energie- und Umweltkonzeptes 2025 eine ganze Reihe von Projekten umgesetzt, um den CO₂-Fußabdruck zu senken. Neben einer neuen Car Policy ab dem ersten Quartal 2022 mit einem Anreizsystem für vollelektrische Fahrzeuge wurde ein Projekt zum Bau einer Ladeinfrastruktur für E-Autos und Flurförderzeuge gestartet. Zukünftig wird stark auf die Elektrifizierung der Flotte gesetzt. Bereits im Jahr 2021 wurden alle Diesel-Gabelstapler ausgeflottet.

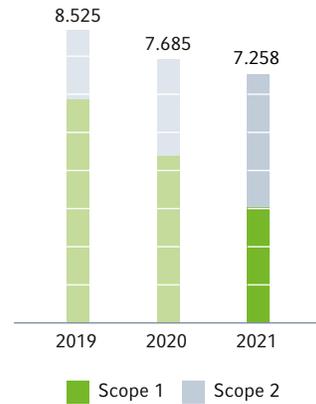
PKW, Transporter und Flurförderzeuge sind nur ein Teil der betrieblichen Mobilität, so dass WashTec im Jahr 2021 ein Mobilitätskonzept für das Werk in Augsburg erstellt und mit dessen Umsetzung bereits begonnen hat. Dienstreisen national und international sowie werksinterner Verkehr gehören genauso dazu wie die Mitarbeiterwege zwischen Werk und Wohnort. Die in dem Mobilitätskonzept erarbeiteten Handlungsempfehlungen und Maßnahmen zeigen mögliche Verbesserungspotenziale hinsichtlich des CO₂-Fußabdrucks auf.

Durch die bereits begonnene Umsetzung der »Zero Emission-Strategie«, die sich aus dem Konzept zum betrieblichen Mobilitätsmanagement ergibt, soll der Fuhrpark in Deutschland bis 2030 zu 100 % CO₂-neutral betrieben werden. Europaweit soll der Fuhrpark der WashTec Gruppe bis 2030 zu mehr als 80 % aus Fahrzeugen mit alternativen Antrieben bestehen.

Ausblick Scope-3-Emissionen

Zusätzlich zu diesen Maßnahmen erwarten wir auch ein deutlich niedrigeres Niveau unserer Emissionen aus Flugreisen gegenüber den Werten in den Jahren vor der COVID-19-Pandemie, wie in der Übersicht auf Seite 54 dargestellt. Die Erfahrungen zur überregionalen, digitalen Kommunikation während der Pandemie können für die neue Form des Zusammenarbeitens herangezogen werden – und zu einem dauerhaft geringeren Niveau an CO₂-Emissionen aus Dienstreisen beitragen.

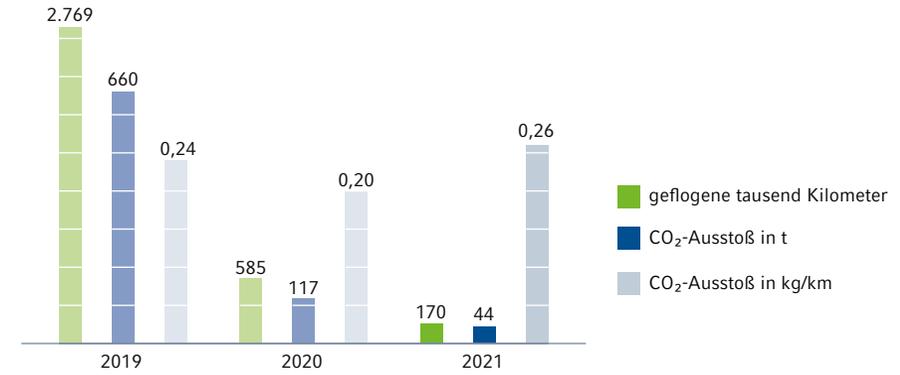


CO₂-Fußabdruck WashTec (Scope 1+2)
in t


Die CO₂-Emissionen der WashTec Produktionswerke inkl. Fuhrpark lagen bei 7.258 t CO₂-Äquivalent. Das entspricht einer Verringerung um 1.267 t, bzw. 14,9 % gegenüber dem Basisjahr 2019.

 CO₂-Fußabdruck WashTec (Scope 1+2)
in t/Mio. € Umsatz


Der CO₂-Fußabdruck lag im Jahr 2021 bei 16,8 t/Mio. € Umsatz. Das Ziel, unseren CO₂-Fußabdruck um 30 % zu senken bis zum Jahr 2025 bedeutet perspektivisch eine Zielgröße von 13,7 t CO₂-Emissionen – basierend auf dem Umsatz von 437 Mio. € im Jahr 2019.

 CO₂-Fußabdruck WashTec (Scope 3)
in geflogenen tausend Kilometern/Tonnen/Kilogramm pro Kilometer


Im Jahr 2021 lag der CO₂-Ausstoß aus Flugreisen bei 44 t. Der CO₂-Ausstoß pro geflogenem Kilometer in Höhe von 0,26 kg ist durch kürzere Flugstrecken begründet. Sie weisen gegenüber längeren Flügen einen höheren CO₂-Ausstoß auf.

Maßnahmenplan | Materialien und Rohstoffe nachhaltig einsetzen

Wir wollen ...	Leistungskennzahlen	Zielgröße	Termin	Maßnahmen	Status Ende 2021
<p>... Ressourcen sparsam einsetzen ...</p> <p>... durch die verstärkte Nutzung von umweltfreundlichen bzw. nachhaltigen Materialien und Rohstoffen.</p>			Ist-Aufnahme bis 12.2022	Einsatz von Recyclaten, wiederaufbereiteten (Roh-)Stoffen, wiederverwertbaren Stoffen und nachhaltigeren Stoffen prüfen	Projekt in der Ideenphase
<p>... nachhaltiges Sourcing verstärken ...</p> <p>... durch Material- und Rohstoffbezug basierend auf internationalen Sozial- und Umweltstandards.</p>	Anteil unterzeichneter Dokumente »WashTec Verhaltenskodex«	100 % Unterzeichnungsquote für Produktionsmaterial und -prozesse		<p>Ökologische und ökonomische Anforderungen bei der Vergabe einhalten</p> <p>Verpflichtung der Lieferanten zur Einhaltung des WashTec Verhaltenskodex für Lieferanten (Supplier Declaration)</p>	<p>Muster für Vergabeprozesse beinhaltet ökologische Kriterien</p> <p>Verpflichtungserklärung wird standardisiert eingefordert</p>
<p>... das End-of-Life von Anlagen im Beschaffungsprozess berücksichtigen ...</p> <p>... durch Prüfung des kompletten Lebenszyklus der Materialien und Rohstoffe.</p>	Quote »Recycling vs. Entsorgung«			Erhöhung der Recycling-Quote bei Altmaschinen	Entscheidungskriterium Recyclingfähigkeit beim Komponenteneinsatz hinterlegt
<p>... ein optimiertes Abfallkonzept verfolgen ...</p> <p>... durch eine systematisch reduzierte Abfallmenge und eine durchgängig hohe Getrennsammelquote erreichen.</p>	t Abfall/ Umsatz	90 % Getrennsammelquote im Werk Augsburg	2025 jährlich	<p>Strikte Getrennsammlung von Abfallfraktionen basierend auf umfassendem Informations- und Schulungsprogramm bei Mitarbeitern, Dienstleistern und Lieferanten sowie Übertragung auf andere Standorte</p> <p>Reduktion der Abfallmenge sowie schwer recyclebarer Verpackungen z. B. durch Einsatz von wiederverwendbaren Pendelverpackungen zwischen den Werken</p> <p>Reduzierung des Papierabfallaufkommens</p>	<p>Reportingsystem inkl. Einführung von Verfahrensanweisungen verfügbar für die Werke DE und CZ im Jahr 2021</p> <p>Verpackungsanweisung definiert, in die Standard-Qualitäts-Sicherungs-Vereinbarung der Lieferanten integriert Reduktion des Abfallaufkommens um 13 % im Vergleich zu 2020</p> <p>Reduktion um 37 % ggü. 2019</p>

Maßnahmenplan | Energie sparen

Wir wollen ...	Leistungskennzahlen	Zielgröße	Termin	Maßnahmen	Status Ende 2021
<p>... energetisch optimierte Produktionsanlagen und Gebäude nutzen ...</p> <p>... durch Verschiebung von Diesel-/Gas-/Heizölversorgung hin zu Strom und alternativen Energieträgern.</p>	Energieverbrauch MWh p.a. und pro Mio. € Umsatz	13 % Einsparung beim Energieverbrauch MWh pro Mio. € Umsatz in den nach ISO50001 zertifizierten Werken (DE) (Basisjahr 2019: 40,1 MWh/Mio. € Umsatz)	2025	<p>Stromverbrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Abschalten bzw. Austausch veralteter Technik ■ Verbessern der LED-Umrüstungsquote (Beleuchtung) auf 100 % ■ Detektion von Druckluft-Leckagen sowie Optimierung der Kompressoren am Standort Augsburg ■ Grund- und Spitzenlastoptimierung am Standort Augsburg, Grebenau und Recklinghausen. ■ Optimierung und Wirkungsgraderhöhung der Strom-Infrastruktur am Standort Augsburg <p>Wärmeenergieerzeugung und -verbrauch: Umstellung auf effiziente und nachhaltige Heizsysteme</p> <p>Energiemanagement: Einführung einer Energiedatenmanagement-Software zur transparenten Erfassung des Verbrauchs</p>	<p>Gesamtenergieverbrauch: 38,1 MWh pro Mio. € Umsatz (-5,2 % ggü. Basisjahr)</p> <p>Pandemiebedingte Maßnahmen wie Stoßlüften/Heizen in 2020/2021 reduzieren Einsparpotenzial</p> <p>Software im Dezember 2021 eingeführt</p>
<p>... ein reduziertes Fahraufkommen erreichen ...</p> <p>... durch optimierte Tourenplanung für Servicemitarbeiter.</p>	Kraftstoffverbrauch des Fuhrpark MWh p.a.	100 % E-Mobilität	2030	<p>Mobilitätskonzept mit Routenoptimierung</p> <p>E-Car Policy für Firmenwagen und Servicefahrzeuge</p>	Kraftstoffverbrauch 2021 (DE): 6.574 MWh/a (-21,1 % ggü. Basisjahr)

Maßnahmenplan | CO₂-Fußabdruck minimieren

Wir wollen ...	Leistungskennzahlen	Zielgröße	Termin	Maßnahmen	Status Ende 2021
<p>... verstärkt erneuerbare Energien nutzen ...</p> <p>... durch den Wechsel unseres Strom-anbieters.</p>	tCO ₂ e/Jahr absolut sowie pro Mio. € Umsatz	ca. 13,7 tCO ₂ /1Mio. € Umsatz (Basis: Umsatz 2019)	2025	<p>Energieversorgung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Energieversorgung auf der Basis von zertifiziertem Ökostrom an den Werksstandorten in Deutschland ■ Prüfung Verfügbarkeit für Standorte USA, CZ, CN ■ Optimierung der Wärmeerzeugung an den Standorten Augsburg und Grebenau <p>Innerbetrieblicher Transport: Umrüstung der innerbetrieblichen Flurförderfahrzeuge auf Elektroantrieb mit Ladeinfrastruktur</p>	<p>Umstellung auf Ökostrom in D, Reduktion der CO₂-Emissionen (absolut) um 14,9 % auf Basis 2019</p> <p>100 % Ersatz aller Dieselstapler inkl. Tankstelle in den Werken DE und CZ</p>
<p>... unseren CO₂-Fußabdruck (Scope 3) für Reisen und Arbeitswege reduzieren</p> <p>... durch ein neues Mobilitätskonzept und eine Fuhrparkumstellung.</p>	tCO ₂ e/Jahr absolut aus Flug-Reisen		2025	<p>Mobilität von Mitarbeitern:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Umstellung Poolfahrzeuge auf E-KFZ ■ Forcierung von digitalen Kommunikationslösungen <p>Angebot von Remote Service-Lösungen</p> <p>Erarbeitung eines Mobilitätskonzepts:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Carpolicy ab 2025: E-KFZ als Standardangebot ■ Reisepolicy Bindung an Nachhaltigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reduktion der Poolfahrzeuge um 40 % und 100 % Umstellung zumindest auf Hybrid-Antrieb ■ Vollständig digitale Kommunikationslösungen weltweit eingeführt (2020) ■ Betriebsvereinbarung Mobiles Arbeiten (2021) <p>mywashtec.com-Angebote</p> <p>Einsatz von Elektrofahrzeugen im Vertriebsgebiet Österreich</p>



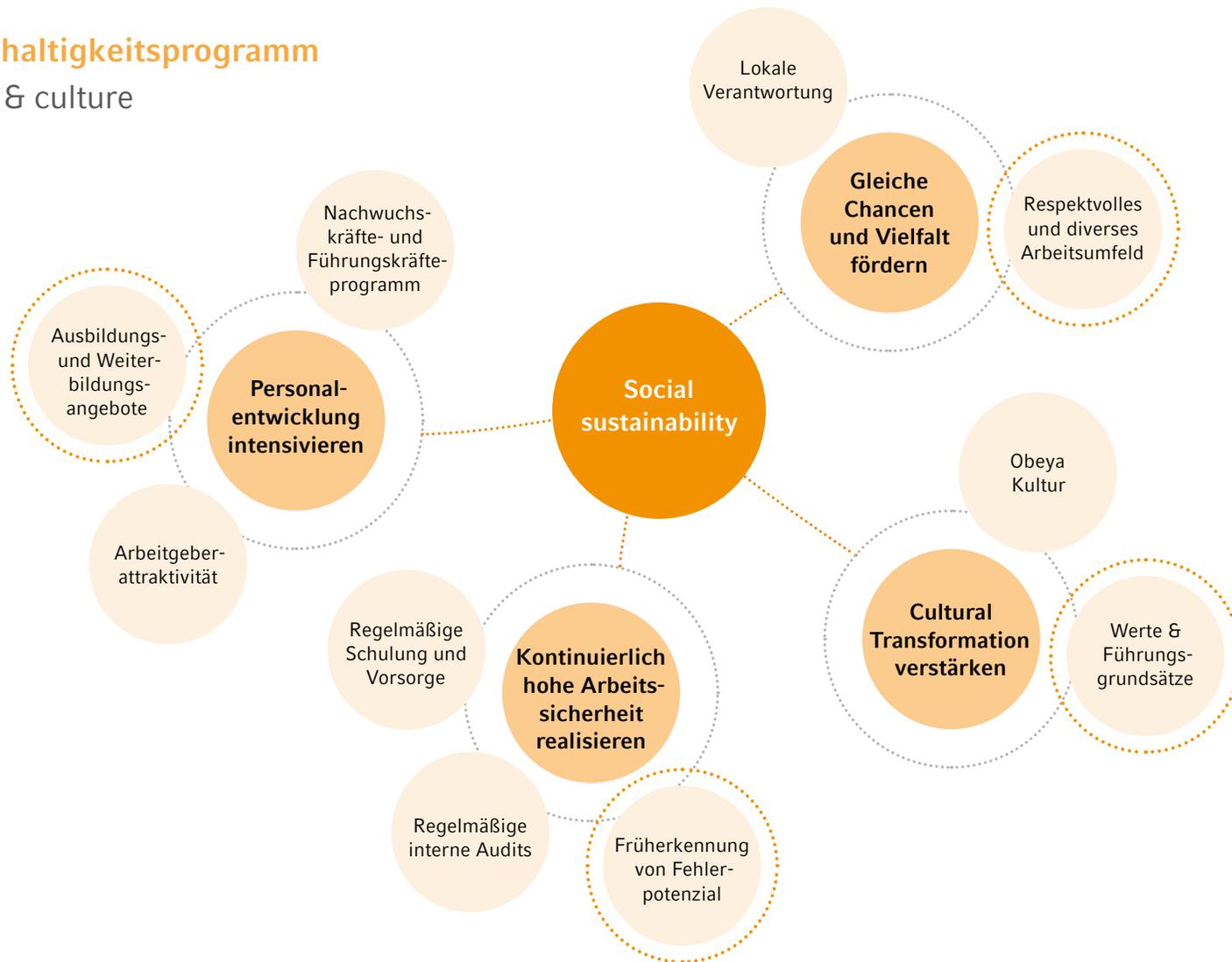
Social sustainability

WashTec Nachhaltigkeitsprogramm Care for people & culture.....	59
Unser Programm für Mitarbeitende & Soziales.....	60
Cultural Transformation	61
Personalentwicklung intensivieren.....	62
Gleiche Chancen und Vielfalt fördern	65
Diversity Management – von Strategie bis Mindset	67
Kontinuierlich hohe Arbeitssicherheit realisieren	71
Maßnahmenpläne	74



WashTec Nachhaltigkeitsprogramm

Care for people & culture



Die mit einem Kreis gekennzeichneten Aktivitäten sind mit einem Maßnahmenplan hinterlegt. Die Maßnahmenpläne sind jeweils im Anschluss an das Kapitel angeordnet. Informationen ohne Hervorhebung mit Kreis werden im Text des nachfolgenden Kapitels erläutert.

Unser Programm für Mitarbeitende & Soziales

Eine kollaborative und enge Zusammenarbeit mit und unter unseren Mitarbeitenden und die daraus entstehenden Belange haben bei unserer Ermittlung wesentlicher Nachhaltigkeitsaspekte hohe Bewertungen erhalten.

Eine den Mitarbeitenden zugewandte Unternehmenspolitik ist die Grundlage für unseren wirtschaftlichen Erfolg und damit maßgeblich für unseren Unternehmenserfolg. Zu unserer gesellschaftlichen Verantwortung gehört es, ein verlässliches Angebot an Arbeitsplätzen sowie Berufsausbildungsplätzen zu schaffen und zu erhalten. Wir berücksichtigen dabei die gesetzlichen Vorgaben der einzelnen Standorte. In Deutschland sind das beispielsweise:

- die Tarifverträge des jeweiligen Standorts,
- das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG),
- das Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst,
- die Arbeitsstättenverordnung und
- Vorgaben der Berufsgenossenschaft.

Mitarbeitende & Soziales

Da alle Aktivitäten rund um eine verantwortliche Gestaltung unserer Beziehung zu unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als eng ineinandergreifendes Maßnahmenpaket betrachtet werden müssen, fassen wir unseren Managementansatz zum Themenschwerpunkt »Mitarbeitende & Soziales« zusammen. Dies dient der hohen Transparenz rund um eine strategisch richtige Positionierung unserer Personalaktivitäten und erlaubt es, einen kompletten Ansatz für alle Standorte zu entwickeln und zu implementieren. Faktoren, die unsere Strategie in der HR-Politik bestimmen, sind die notwendige Globalisierung unserer Aktivitäten und die schnelle Anpassung an sich schnell verändernde Arbeitsprozesse. Daraus resultieren verän-

derte Aufgaben, Rollen und vor allem Fähigkeiten und Kenntnisse. Ein weiterer Faktor ist die Altersstruktur der Beschäftigten. Hinzu kommen noch die Möglichkeiten, durch die Digitalisierung Ort und Art der Mitarbeit zu flexibilisieren (New Work). Gemeinsam mit den Verantwortlichen an den einzelnen Unternehmensstandorten erarbeiten wir die erforderlichen Maßnahmen.

Unsere erfolgreiche Unternehmensentwicklung basiert auf einem genauen Überblick über den Bedarf und das Potenzial unserer Beschäftigten an allen Standorten. Der Bereich Human Resources (HR) im Verantwortungsbereich des Vorstandsvorsitzenden koordiniert die standortübergreifenden Maßnahmen. Die Umsetzung übernimmt der HR-Verantwortliche vor Ort. Die Vorgaben unseres Handelns für die Entwicklung unserer Personalpolitik basieren auf unserem Ethikkodex, unseren Unternehmensleitlinien sowie den gesetzlichen Vorgaben an unseren Unternehmensstandorten. Im Jahr 2021 lagen bei WashTec keine Bußgeldbescheide bezüglich der Nichteinhaltung von Gesetzen bzw. Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich vor.

Die Entwicklung unseres Programms für Mitarbeitende & Soziales basiert insbesondere auf:

- einer konsistenten und langfristig orientierten Beschäftigungspolitik,
- der konstruktiven Kommunikation zwischen Arbeitgeberin und Arbeitnehmenden,
- verstärkter Aus- und Weiterbildung sowie
- Gleichbehandlung, Chancengleichheit und Vielfalt.

Zusätzlich zu unseren Aktivitäten für die erfolgreiche Entwicklung unserer Teams, haben wir punktuell auch Maßnahmen für soziale Projekte definiert. Wichtig ist uns dabei ein möglichst regionaler Ansatz. Wir listen unsere Förderprojekte auf der Seite 66 auf. Unser soziales Engagement besteht aus Einzelmaßnahmen und folgt keinem starren Konzept.



Cultural Transformation

Der grundlegende Wandel der Arbeitswelt erfordert auch bei WashTec eine neue Betrachtung der Zusammenarbeit: Die Anforderungen an die berufliche Tätigkeit und an das Arbeitsumfeld haben sich gewandelt und auf der technischen Ebene sind neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit durch die Digitalisierung entstanden. Wir gestalten diesen Übergang aktiv auf allen Ebenen, um unser Unternehmen auf die Zukunft vorzubereiten.

Führungsgrundsätze

Mit unserem Programm »Cultural Transformation« definieren wir seit März 2020 unsere Unternehmenskultur und unsere Führungsgrundsätze neu. Unser Obeya Team Leadership & Spirit steuert diesen Prozess aktiv und bindet bereichsübergreifend die Teams in diese Projektschritte mit ein. Die bestehenden Unternehmenswerte und Führungsgrundsätze werden mit externer fachlicher Unterstützung weiterentwickelt. Insbesondere möchten wir bei dieser Neuformulierung auch die New Work- und Nachhaltigkeitsausrichtung unserer Aktivitäten integrieren. Das Projekt umfasst gruppenweit Einzelinterviews sowie einen Workshop. Die erweiterten Unternehmenswerte und Führungsgrundsätze werden anschließend gemäß einer Roadmap in den Arbeitsalltag eingeführt. Mit diesen Prozessen wird eine Fortentwicklung unseres Unternehmensselbstverständnisses sowie die Integration von New Work, Nachhaltigkeit und Diversität in das unternehmerische Handeln fixiert.

Wir erwarten, dass die Maßnahmen und Ergebnisse aus dem Projekt sich auf die Zufriedenheit der Beschäftigten auswirken. In Umfragen und Feedbackrunden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit der Geschäftsleitung erhalten wir einen unmittelbaren Eindruck über die Stimmung in unserer Belegschaft. Darüber hinaus erhöhen wir mit diesen Maßnahmen die Wahrnehmung von WashTec bei interessierten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern verstärken unseren gruppenweiten Auftritt. Als messbaren Erfolg dieses Transformations-

prozesses erwarten wir darüber hinaus verstärktes Interesse an unserem Unternehmen bei Recruitingprozessen sowie bei unserem Team eine hohe Arbeitszufriedenheit. Erfolgskriterien, wie diese neu entwickelten Bestandteile unserer Kultur und Werte im Unternehmensalltag wirken, werden als Bestandteil des Projekts entwickelt.

Obeya Kultur

Ein wichtiger Bestandteil unseres Transformationsprozesses ist die Einführung der Obeya Kultur als Form der interdisziplinären Zusammenarbeit. Durch die fach- und hierarchieübergreifende Teambildung wird agiles Arbeiten im gesamten Unternehmen zur Realität. Auf den Seiten 22 bis 23 stellen wir dar, wie sich die Obeya Kultur in unserem Unternehmen schrittweise entwickelt hat. Da das Konzept auch standortübergreifend gut umsetzbar ist, haben wir – nicht zuletzt um ein gutes Miteinander an allen Standorten zu fördern – auch internationale Teams gebildet. Derzeit sind acht Obeya Teams aktiv: Sie haben unter anderem auch Themenschwerpunkte für die internationale Zusammenarbeit gesetzt.

In unserem Kommunikationsplan für die interne Kommunikation für das Jahr 2022 sind die Aktivitäten der Obeya Teams fester Bestandteil des Redaktionsprogramms. Darüber hinaus erklären wir mit Hilfe eines Films »Obeya@WashTec« die Ansätze der Obeya Arbeitsweise und die Entwicklungsmöglichkeiten unseres Unternehmens damit. Ziel ist es, weitere bereichsübergreifende Themen über die Obeya Arbeit zu adressieren und dabei die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die unternehmerischen Gestaltungsprozesse einzubeziehen.



Personalentwicklung intensivieren



Die internen und externen Rahmenbedingungen für die Personalentwicklung bei WashTec haben sich geändert: Eine verstärkte Globalisierung unserer Aktivitäten, die notwendige schnelle Anpassung von Fähigkeiten unserer Beschäftigten an neue Technologien, aber auch die Altersstruktur unseres Personals erfordern neue Strategien in der Personalentwicklung und -führung. Es ist deshalb notwendig, neben der Neuausrichtung der Unternehmenskultur neue Wege zur Führung und Zusammenarbeit zu entwickeln – wie auf Seite 61 bereits dargestellt. Um neue Kolleginnen und Kollegen zu gewinnen und die Weiterentwicklung des Personals für künftige Aufgabenschwerpunkte zu unterstützen, muss eine moderne Firmenkultur mit der WashTec Tradition als langjähriger Marktführer für Fahrzeugwaschtechnik verbunden werden.

Unsere Ausgangslage weist Herausforderungen und Chancen auf: Ein Aspekt ist, dass wir einen großen Stamm an langjährig Beschäftigten haben. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit bei WashTec liegt bei 16 Jahren in den deutschen Produktionsstätten und bei 12 Jahren an allen internationalen Standorten, inklusive aller Vertriebsstandorte. Daraus ergibt sich, dass wir unseren Personalstamm verjüngen und neue Arbeitskräfte gewinnen müssen. Unser Ziel ist, das Durchschnittsalter unserer Belegschaft von derzeit 46 Jahren am Standort Deutschland bzw. 45 Jahren in unseren weltweiten Niederlassungen Schritt für Schritt zu senken. Nur so können wir die Kontinuität und Innovationskraft unseres Unternehmens sichern.

Arbeitgeberattraktivität

Für unsere Positionierung als Arbeitgeber sind zunächst die Grundlagen wichtig:

■ Faire Entgeltmodelle

WashTec ist Mitglied im Arbeitgeberverband und nutzt die Tarifverträge als objektives Bewertungsmerkmal für die Eingruppierung. Die der jeweiligen Entgeltgruppe zugeordnete Aufgabenbeschreibung wird zwischen Arbeitgeber und Mitarbeitervertretung abgestimmt. Die Differenzierungsmerkmale im Entgeltsystem umfassen grundsätzlich nur Kriterien, die auf weibliche und männliche Beschäftigte gleichermaßen anwendbar sind – gemäß dem Entgelttransparenzgesetz.

Durch Betriebsvereinbarungen sind darüber hinaus u. a. die Bezuschussung der Altersvorsorge, Prämierungen für individuelle oder kollektive Leistungen, Erfolgsbeteiligungen sowie übertarifliche Bestandteile der Entgeltzahlung definiert.

■ Gute Work-Life-Balance

Flexible Arbeitsmodelle und umfangreiche Gleitzeitmöglichkeiten – weitgehend über Betriebsvereinbarungen geregelt – tragen zur guten Vereinbarung von Beruf, Familie und Privatleben bei. Einige Beispiele: Elternzeitmodelle mit flexiblem Wiedereinstieg, Modelle für Akut-Pflege sowie Umwandlungsmöglichkeiten von Entgeltbestandteilen in Freizeit. Zusätzlich dazu sind Homeoffice bzw. mobiles Arbeiten mit flexiblem Zeitrahmen möglich.

■ Passende Lösungen für den altersbedingten Berufsausstieg

Mit der überdurchschnittlich gut finanzierten tariflichen Altersteilzeit der Metall- und Elektrobranche ermöglicht WashTec den Rentenübergang auch über die verpflichtende tarifliche Quote hinaus: z. B. bei akuten, krankheitsbedingten Fällen mit individuellen Lösungen wie einer Rentenbrücke für einen sozialverträglichen Übergang in den Ruhestand.

Zur verbesserten Wahrnehmung von WashTec auf dem Stellenmarkt haben wir ein Maßnahmenpaket erarbeitet. Mit der neu entwickelten, aufmerksamkeitsstarken Arbeitgeberbotschaft mit Wiedererkennungswert möchten wir die Zahl der Bewerbungen bei WashTec signifikant erhöhen. Das neue Konzept steuert zielgruppenspezifisch alle üblichen Kanäle für Recruiting an. Im Zeitraum bis 2025 werden wir weiterhin auch die Einsatzmöglichkeit von neuen datengesteuerten Recruiting-Werkzeuge untersuchen. Zudem sehen wir großes Potenzial für unsere Unternehmensangehörigen draußen für unser Unternehmen zu werben.

Im Jahr 2021 haben wir diese Maßnahmen in einem Projekt entwickelt. Ab 2022 werden wir mit der internen und externen Kommunikation eine verstärkte Talentanwerbung beginnen. Unser Ziel ist es, im Jahr 2022 mit der Neugestaltung der Karriere-Website neue Aufmerksamkeit auf dem Arbeitsmarkt zu erreichen.

Ausbildungs- und Weiterbildungsangebote

Ein Handlungsfeld für die Gewinnung neuer Arbeitskräfte ist die Verstärkung unseres Ausbildungsangebots. Wir intensivieren z. B. die Zusammenarbeit mit Schulen, die Teilnahme an Technologie-Informationsplattformen sowie Karrieremessen und werden zusätzlich dazu auch Kampagnen für die Gewinnung junger Nachwuchskräfte starten. Beispiele für die Plattformen, die wir derzeit schon ansteuern, sind die IHK Messe Fit for Job, die Hochschulmesse Pyramid, das Event AzubiSpot sowie die Teilnahme an den Veranstaltungen Girls' Day und Boys' Day.

Zusätzlich intensivieren wir unsere Aktivitäten zur Digitalisierung der Ausbildung, der Erweiterung des Ausbildungsangebots insgesamt und der Anpassung unseres Recruitingprozesses. Die Restrukturierung unseres Ausbildungsangebots wird auch neue Berufsfelder abdecken, z. B. im Schwerpunkt Fachinformatik. Das strategische Ausbildungsprogramm umfasst neben dem Standort Augsburg auch unsere Produktionsstätten in Grebenau und Recklinghausen.

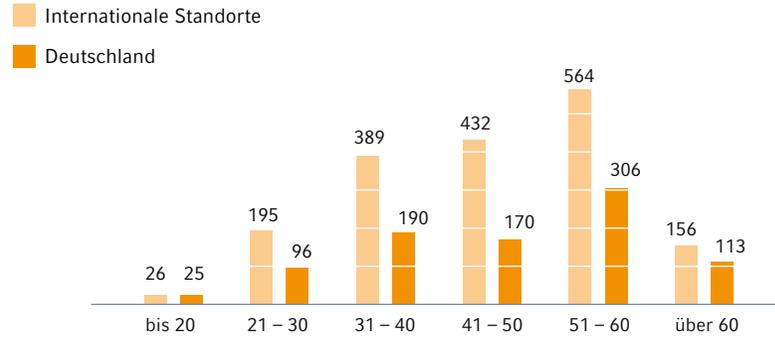
Als weiteren Schritt zur Verjüngung unseres Teams installieren wir eine enge Begleitung der Nachwuchskräfte während und nach ihrer Ausbildung. Ergänzt wird dieses Programm nach der Ausbildung durch Qualifizierungspläne für die Fortentwicklung der jüngeren Beschäftigten.

Erste Hinweise zum Erfolg dieser Maßnahmen leiten wir aus den Klickzahlen auf unserer Karriere-Website und der Anzahl an Bewerbungen ab, die wir seit dem Neustart der Website erhalten.

Nachwuchskräfte- und Führungskräfteprogramm

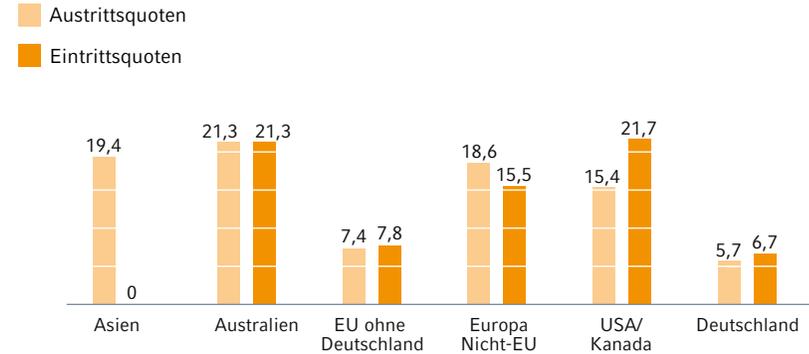
Neben der Anwerbung von Berufsanfängerinnen und Berufsanfängern ist auch die Weiterentwicklung der Kompetenzen ein Schwerpunkt in der Zukunftsausrichtung unserer Teams. Im bis 2025 definierten Weiterbildungsprogramm werden die Kompetenzen aller Mitarbeitenden systematisch und kombiniert mit Assessment-Verfahren erschlossen. So können wir zielgenaue E-Learning-, Coaching- und Mentoringprogramme definieren. Der Prozess für die Installation eines systematischen Entwicklungsprogramms erfolgt stufenweise. Die Aktivitäten dazu werden im Jahr 2022 und 2023 definiert und verabschiedet.

Altersstruktur – alle Standorte, 2021



Der Darstellung der Altersstruktur in unseren deutschen und den internationalen Standorten weist eine weitgehend ähnliche Verteilung der Mitarbeiter in den einzelnen Altersgruppen auf.

Eintritts- und Austrittsquoten international, 2021



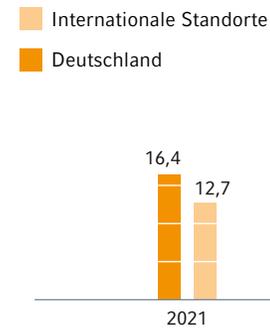
Die Eintritts- und Austrittsquoten der einzelnen Standorte zeigen wir gebündelt bezogen auf die einzelnen Weltregionen. Die Zahl der Austritte schließt auch das altersbedingte Ausscheiden von Mitarbeitenden ein.

Durchschnittsalter in Jahren



Das durchschnittliche Alter unserer Belegschaft beträgt an unseren deutschen Standorten 46,1 Jahre und an unseren internationalen Standorten 45,9 Jahre.

Betriebszugehörigkeit in Jahren



Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit unserer Beschäftigten liegt am Standort Deutschland bei 16,4 Jahren und an den internationalen Standorten bei 12,7 Jahren.

Die Daten zu unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen decken die komplette Belegschaft ab. Wir berichten hier über die Personalzahlen aller WashTec Standorte. Das schließt auch die Vertriebsniederlassungen ein.

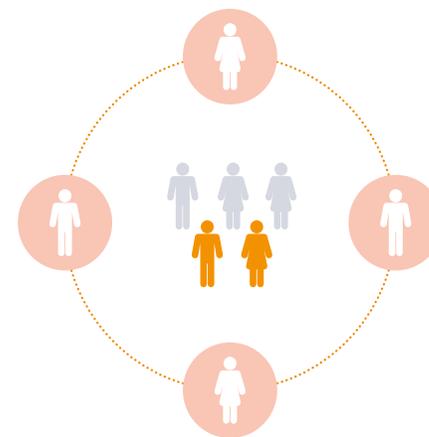
Gleiche Chancen und Vielfalt fördern

Respektvoll miteinander umgehen und alle Menschen gleichbehandeln – so soll das Zusammenleben mit allen aussehen; unabhängig davon, ob sich die Menschen im Arbeitsleben oder im Alltag treffen. WashTec fordert diesen Respekt ein und etabliert eine Kultur der Wertschätzung und der Gleichberechtigung. Wir wissen: Eine Null-Toleranz-Politik und der Schutz der Beschäftigten gegenüber Diskriminierung sind Grundvoraussetzungen für ein erfolgreiches Miteinander und den Fortschritt im Unternehmen. Die unterschiedlichen Kompetenzen, Lebenssituationen und Perspektiven tragen zu einer kreativen Arbeitsatmosphäre bei und nicht zuletzt auch zu unserem Unternehmenserfolg.



Im Gastbeitrag »Diversity Management – von Strategie bis Mindset« zeigt Hanna Göhler von »digitalhabitat« auf den Seiten 67 bis 69 die Bedeutung von Vielfalt im Unternehmenskontext auf. WashTec hat sich mit den Anforderungen des Diversity Managements im Jahr 2021 intensiv auseinandergesetzt. In mehreren Workshops und Informationsveranstaltungen haben wir alle Beschäftigten mit dem Aufruf *#respektvollesMiteinander* sensibilisiert.

Grundlage für unsere Aktivitäten ist das »Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)«. Doch bei WashTec sind nicht nur die gesetzlichen Rahmenbedingungen ausschlaggebend für unser Handeln. Wir haben im Jahr 2021 ein Diversitätskonzept in enger Zusammenarbeit mit unserem Team entwickelt. Dort sind alle Regeln für ein respektvolles Miteinander definiert. Mit dem neu gegründeten Diversitätsgremium, das sich aus zwei Diversitätsbeauftragten sowie drei Mitgliedern aus dem Bereich Vorstand, Betriebsrat und HR zusammensetzt, behandeln wir alle Themen aus dem Kreis der Mitarbeitenden. Darüber hinaus werden Diversitätsbotschafterinnen und Diversitätsbotschafter eingesetzt, um das Thema Diversität mit allen daraus erwachsenden Handlungsanleitungen in alle Unternehmensbereiche und -ebenen zu tragen.



Diversitätsgremium

... **zwei Diversitätsbeauftragte**, die auf der Grundlage vordefinierter Diversitätskriterien ernannt werden und als Schnittstelle zwischen dem Ausschuss und den Botschaftern fungieren

... drei Mitglieder

aus den Bereichen Vorstand, Betriebsrat und HR

... verantwortlich für die Aufarbeitung von Beschwerden anhand eines gemeinsam strukturierten Prozesses

Diversitätsbotschafterinnen und -botschafter

... sind Multiplikatoren für Diversität, die sowohl die Prävention unterstützen als auch erste Ansprechpartner für betroffene Personen sind



Diversity Maßnahmenkatalog

Diversität und ein respektvolles Miteinander sind eine kontinuierliche Aufgabe für alle Beteiligten im Unternehmen. Zunächst müssen wir unser Verständnis eines respektvollen Miteinanders in alle Unternehmensbereiche und -ebenen streuen. Wir konnten bereits 19 Diversitätsbotschafterinnen und -botschafter in unterschiedlichen Unternehmensbereichen gewinnen, um die Anliegen eines diversen Arbeitsumfelds an eine breite Basis im Unternehmen weiterzugeben. Da einzelne Bereiche noch nicht repräsentiert sind, möchten wir noch weitere Kolleginnen und Kollegen anwerben, die sich auf Arbeitsebene für die Belange aller Mitarbeitenden einsetzen. Für eine komplette Abdeckung unseres Unternehmens muss das Bewusstsein für Diversität auch an den internationalen Standorten verstärkt werden.

In unserem Obeya Team Diversity und für unsere Kommunikation unserer Diversity-Aktivitäten haben wir für die Personen, die Diversity in alle Unternehmensbereiche streuen, den Begriff »Diversitätsbotschafter:in« gewählt.

Wir verfolgen das Thema kontinuierlich in unserer internen Kommunikation und informieren in einem Vorstandsbrief, im Newsletter sowie auf der Betriebsversammlung. Für die internationale Implementierung des Diversitäts-Anspruchs haben wir geplant, ab 2022 alle Niederlassungen unter Berücksichtigung der lokalen Rahmenbedingungen einzubinden. Im Jahr 2022 veranstalten wir zur Schulung und umfassenden Information unserer Diversitätsbotschafterinnen und -botschafter rund zehn Workshops.

Themenschwerpunkte sind:

- Alltagsdiskriminierung, Rassismus, LGBTQ+, Prävention und Aufklärung bei Gewaltopfern
- Schulung für Diversitätsbotschafterinnen und -botschafter zu den Themen Diversity Management (z. B. Bewusstsein für Vielfalt, Grundlagen von Diversity Management, Sensibilisierung für Diversity Kultur) und Kommunikation
- das Thema AGG für Führungskräfte
- E-Learnings plus Präsenztrainings zum Thema Diversität für alle Mitarbeitenden

Chancengleichheit

Der Anteil weiblicher Beschäftigter in technisch orientierten Berufen ist branchenweit – sowohl im Produktions- als auch im Ingenieurbereich – weiterhin niedrig. Auch bei WashTec ist die Frauenquote mit 19 % bzw. 18 % in Deutschland und an internationalen Standorten ausbaufähig. Der Anteil an Frauen in Führungsebenen beträgt weltweit 14,3 %. Wir achten bei der Neuausrichtung unserer Firmenkultur gezielt auf die Einbindung von Mitarbeiterinnen. In strategischen Projekten wie den Obeya Teams sind beispielsweise ca. 50 % weibliche Beschäftigte präsent. Bei den neu besetzten Führungsfunktionen konnten wir 2021 zwei von vier Positionen mit weiblichen Führungskräften besetzen.

Die Entgeltgleichheit zwischen männlichen und weiblichen Arbeitnehmern ist bei WashTec am Standort Deutschland bereits komplett umgesetzt. Für das Jahr 2022 haben wir geplant, diese Frage in den Landesgesellschaften zu überprüfen.

Lokale Verantwortung

Neben den Aufgaben, die WashTec als Arbeitgeber übernimmt und auf diese Weise eine gesellschaftliche Funktion ausübt, leisten wir auch für soziale Projekte Unterstützung. Dabei ist es uns wichtig, dass wir einen regionalen Bezug herstellen. Seit 1996 fördern wir den Bunten Kreis e. V. in Augsburg. Dieser Verein unterstützt behinderte und schwerstkranke Kinder sowie deren Familien mit rund 70 Fachkräften umfassend: psychisch und sozial, medizinisch und finanziell. Da die oft zeitintensive Betreuung der kranken Kinder und ihrer Familien nur zu einem Teil von den Krankenkassen finanziert wird, hilft WashTec – auch auf die Initiative unserer Belegschaft hin – dem Bunten Kreis e. V. kontinuierlich als einer der Hauptsponsoren mit Geldspenden.

Ein weiteres Element der sozialen Unterstützung ist unsere erstmals im Jahr 2021 geleistete Unterstützung von Wildwasser e. V. Diese Fachberatungsstelle berät Betroffene von sexualisierter Gewalt ab dem zehnten Lebensjahr. Das Angebot umfasst u. a. Fachberatung für Betroffene, Angehörige und Fachkräfte, angeleitete Selbsthilfe- und Stabilisierungsgruppen sowie ein Hilfs- und Präventionsprogramm.

Diversity Management – von Strategie bis Mindset

von Hanna Göhler

Dort, wo Menschen zusammenkommen, entsteht Vielfalt. Vielfalt ist nichts Außergewöhnliches, es gehört zum Mensch-Sein dazu. Die wichtige Frage im Unternehmenskontext ist, wie mit dieser Vielfalt umgegangen werden kann und warum ein Unternehmen sich der Vielfalt widmen sollte.

Diversity Management ist eine Querschnittsaufgabe

Unterschiedliche Aspekte motivieren Firmen dazu, sich der Vielfalt zu widmen: die gesellschaftliche Verantwortung, die rechtlichen Bedingungen und die unternehmerischen Zwecke. Ein konsequentes Diversity Management agiert entlang unterschiedlicher Ziele und bewegt sich im zwischenmenschlichen Bereich und umfasst auch strategische Ansatzpunkte. Als glaubwürdig eingeschätzt wird ein Diversity Management dann, wenn langfristige strukturelle Veränderungen angestoßen werden, die zur Verbesserung des Arbeitsklimas beitragen und zum Mindset Change, also zum Wandel der inneren Haltung, einladen. Ein wichtiges Ziel ist, dass sich alle Mitarbeitenden mit ihrer individuellen Persönlichkeit im Unternehmen wahrgenommen und anerkannt fühlen. Es geht darum, ein soziales Miteinander und ein Wir-Gefühl zu entwickeln. Damit wird klar, Diversity Management ist kein abgeschlossenes Projekt, das von A bis Z abgearbeitet wird. Solch eine Kulturarbeit braucht Zeit und die Bereitschaft aller Mitarbeitenden, sich zu reflektieren und mitunter das eigene Verhalten zu korrigieren: Mit der Zeit entsteht ein Bewusstsein für Vielfalt und eine offene ehrliche Kultur im Unternehmen. Bedeutsam in diesem Veränderungsprozess ist, dass die Führung davon überzeugt ist und die Führungskräfte die Kompetenz der Diversity Awareness ernst nimmt und vorlebt.

Die Diversity-Strategien können beispielsweise der Aufbau heterogener Teams sein, oder das Fördern bestimmter Kompetenzen, etwa der interkulturellen Kompetenz in globalen Firmen. Die Strategieentwicklung ist sinnvollerweise an die unternehmensinternen

Prinzipien der Nachhaltigkeit gekoppelt und inhaltlich an den aktuellen Herausforderungen des Unternehmens ausgerichtet: Die Megatrends wie die Digitalisierung oder der demografische Wandel bieten geeignete Anlässe, die bisherigen Prozesse zu prüfen und gezielte Diversity-Maßnahmen einzuführen. Im Zuge der Digitalisierung werden zum Beispiel in einigen Firmen Softwareprogramme bei der Personalauswahl eingesetzt. Hierbei ist etwa zu prüfen, ob Formalitäten wie der Schulabschluss bereits Menschen ausschließen, die eigentlich mit ihren Kompetenzen und Talenten gut ins Team passen würden. So sorgt eine moderne Personalauswahl im Sinne eines zukunftsorientierten Diversity Managements dafür, dass geeignete Bewerberinnen und Bewerber mit ihren Talenten erkannt und für das Unternehmen gewonnen werden können. Solche Beispiele aus der Unternehmenspraxis zeigen, dass ein nachhaltiges Diversity Management eine Querschnittsaufgabe und nicht nur eine einzelne Maßnahme ist. Vielfalt sollte bei allen Entscheidungen mitgedacht werden.





Gesellschaftliche Verantwortung ist mehr als ein Trend

In welcher Welt wollen wir leben? Wie gestalten wir diese Welt und was kann das Unternehmen dazu beitragen? Gesellschaftliche Verantwortung zeigen Unternehmen dadurch, dass sie durch gezielte Maßnahmen soziale Verantwortung gegenüber anderen Menschen in der Gesellschaft übernehmen. Sie stehen für Chancengerechtigkeit ein, und dies durchaus mit einem politischen Anspruch zur Regelung sozialer Ungleichheit. Beispielsweise etwa, in dem sich eine Diversity-Aktivität auf eine Dimension wie die der

»sozialen Herkunft« konzentriert. Eine umfassendere Implementierung von Konzepten der Corporate Social Responsibility (CSR) fördert soziale Entscheidungen und zielt darauf ab, als Unternehmen zusätzliche Verpflichtungen für die weltweite Wertschöpfungskette einzugehen, die weit über die gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen hinausgehen. Die globalen Nachhaltigkeitsziele, das Rahmenwerk der Vereinten Nationen, um den drängendsten Herausforderungen für Mensch und Umwelt zu begegnen, bieten Unternehmen viele Ansatzpunkte, um soziale Verantwortung zu zeigen. Im Kontext von Vielfalt bieten die Ziele SDG 5 (Geschlechtergleichheit) und SDG 10 (weniger Ungleichheiten) eine inhaltliche Grundlage dafür, wie Unternehmen konkrete Handlungsmöglichkeiten ausgestalten können.

Rechtliche Bedingungen sind entscheidend

Die rechtliche Grundlage von Beschäftigung in Deutschland ist das deutsche Arbeitsrecht. Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) setzt die vier europäischen Antidiskriminierungsrichtlinien um und regelt »den Schutz vor Diskriminierung aus rassistischen Gründen oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität durch private Akteure«, wozu auch Arbeitgeber gehören. Das Gesetz enthält Rechte und Pflichten für Arbeitgebende ebenso wie für Arbeitnehmende. Bei bestehenden Arbeitsverhältnissen haben Arbeitnehmende Anspruch auf Schutz vor Benachteiligungen, dafür muss in allen Betrieben eine entsprechende Beschwerdestelle eingerichtet werden. Damit kein Arbeitsklima entsteht, in dem Schadensersatz oder Entschädigung verlangt wird, sind Unternehmen gut beraten, wenn sie die Gesetze einhalten und Diskriminierungen keinen Raum geben. Genau hier befindet sich die Schnittstelle zwischen der Umsetzung von Gesetzen, der Organisationskultur und dem Miteinander.

Unternehmerische Zwecke und Erfolg durch Vielfalt

Das Nutzbarmachen von Vielfalt gilt in vielen Unternehmen als ein Antrieb dafür, ein Diversity Management zu installieren. Denn ein Unternehmen kann nur den Markt bedienen, den es bei sich intern auch abbildet. Daher gilt es zum einen, die vorhandenen Potenziale bewusst zu fördern und zum anderen ein gut strukturiertes vielfaltsbewusstes Talentprogramm aufzusetzen, um neue Arbeitskräfte anzusprechen bzw. dem Fachkräftemangel zu begegnen. Als Schlüssel für einen langfristigen Unternehmenserfolg gelten neben Diversität und Inklusion auch Prinzipien der Agilität. Gemein ist ihnen, dass es um Werte der Gleichberechtigung, um Perspektivwechsel und um die aufgeschlossene Haltung gegenüber einer fehlertoleranten Zusammenarbeit geht. Viele der erforderlichen Kompetenzen im agilen Arbeiten entsprechen dem, was als Diversity Bewusstsein beschrieben ist: Etwa die Toleranz, Widersprüchlichkeiten oder Mehrdeutigkeiten (Ambiguitätstoleranz) auszuhalten und diese Haltung im Arbeitsprozess zu integrieren. Oder auch die Bereitschaft, sich auf andere Perspektiven einzulassen. Eine diversity-sensible Haltung ist mit Blick auf die unternehmerischen Zwecke entsprechend erforderlich, wenn innovative Produkte entwickelt, neue Märkte gewonnen oder bestimmte Zielgruppen angesprochen werden sollen.

Ein Diversity Management wirkt auch nach außen und ist hinsichtlich der Arbeitgeberattraktivität erfolgskritisch. Es ist vielen Arbeitnehmenden mittlerweile wichtig, dass Unternehmen die mit Diversity verbundenen Werte vertreten und leben.

All diese Diversity-Maßnahmen sind dem Unternehmen konkret nützlich und steigern langfristig die Zufriedenheit der Mitarbeitenden und die Positionierung der Firma.

Bewusstsein für Vielfalt öffnet neue Räume

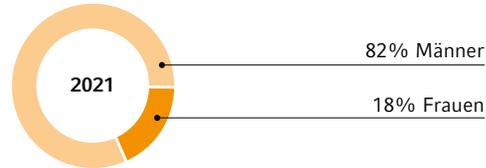
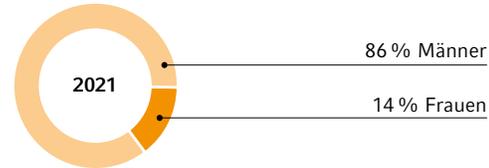
Im Rahmen eines umfassenden Diversity Management ist eine beteiligungsorientierte Zusammenarbeit entscheidend. Diese Art der Zusammenarbeit erfordert Transparenz und eine Haltung, in der sich Menschen auf Augenhöhe begegnen und offen füreinander sind. Unterschiedlichkeit kann sowohl bereichernd und sprudelnde Quelle für Neues als auch herausfordernd sein. Mit beidem können Menschen umgehen lernen und sich Instrumente aneignen, wie etwa die Obeya Prinzipien, die dazu einladen, neue Möglichkeitsräume zu schaffen. Verstehen wir Obeya auch im Sinne einer humanzentrierten Führungskultur, dann setzt dies voraus, dass die Menschen in der Organisation für einen Paradigmenwechsel bereit sind. Gleiches gilt für die Auseinandersetzung mit vielfaltsbezogenen Themen. Vielfaltsmanagement betrifft Veränderungen der bisherigen Strukturen, Strategien und der Organisationskulturen. Zur Führungs- und Teamkompetenz gehört auch Diversity-Bewusstsein. Ein gelungenes Diversity Management lädt alle Menschen des Unternehmens dazu ein, unabhängig von Funktion und Aufgabenbereich, sich für eine aufgeschlossene Arbeitskultur und ein respektvolles Miteinander einzusetzen und ermöglicht Formen der Zusammenarbeit, die allen Mitarbeitenden Gestaltungsräume bietet.

Hanna Göhler ist Beraterin für Organisationsentwicklung und Diversity Management. Sie begleitet Menschen bei der digitalen Transformation und als Anti-Bias-Multiplikatorin. Sie ist Mitglied bei der Internationalen Gesellschaft für Diversity Management (idm) in Berlin und Gründerin von digital habitat.



**Genderverteilung gesamt
(Deutschland)**

Der Anteil an Frauen in unserer Belegschaft ist mit 19 % und 18 % an den deutschen und internationalen Standorten annähernd gleich hoch. Entsprechend liegt der Anteil an Männern bei 81 % bzw. 82 %.

**Genderverteilung gesamt
(internationale Standorte)****Genderverteilung in Führungsebenen
(alle Standorte)**

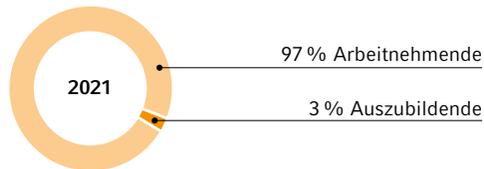
145 Personen gesamt

145 Personen bilden unseren Führungskreis an allen Standorten in Deutschland und in allen internationalen Niederlassungen. 14 % unserer Führungskräfte sind weiblich.

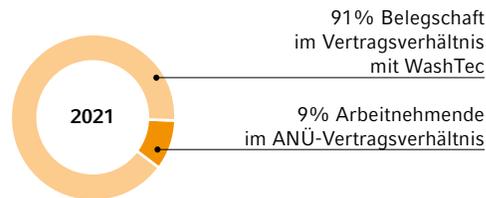
Die Entwicklung unserer Key-Performance-Indicator bei den Personalzahlen weist eine langsame Dynamik auf. Wir nutzen die Zahlen aus dem Jahr 2021 als Basis für die Bewertung unseres künftigen Fortschritts.

Die Grundgesamtheit für die hier ausgewiesenen Anteile beträgt für die Standorte in Deutschland 899 Personen und für die internationalen Standorte 883 Personen.

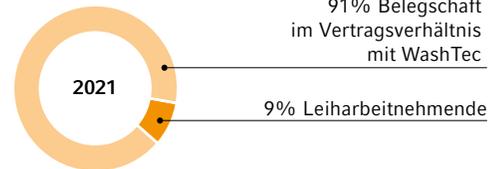
Unser Personalmanagementsystem erlaubt es uns, die Mitarbeiterinformation nach m/w/d auszuwerten. Derzeit ist keine Person in unserer Beschäftigtenliste mit der Geschlechterbezeichnung d verzeichnet.

**Ausbildungsquote
(Deutschland)**

WashTec bildet aus: 3 % unserer Belegschaft an den deutschen Standort sind Auszubildende.

**Mitarbeitende mit Arbeitnehmerüberlassungs-
vertrag (Deutschland)**

Zur Unterstützung unserer Belegschaft binden wir fallweise Beschäftigte im Leiharbeitsverhältnis ein: Die Quote beträgt in Deutschland und an den internationalen Standorten gleichermaßen 9 %.

**Mitarbeitende mit Arbeitnehmerüberlassungs-
vertrag (internationale Standorte)**

Kontinuierlich hohe Arbeitssicherheit realisieren

Die Sicherheit und Gesundheit aller Mitarbeitenden am Arbeitsplatz ist ein hohes Gut – das betrifft die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei WashTec, die Teams unserer Kunden und die Anwender unserer Fahrzeugwaschanlagen. Die Erfahrung zeigt, dass trotz aller präventiven Maßnahmen ein Restrisiko für einen potenziellen Arbeitsunfall nicht vollständig ausgeschlossen werden kann. Unser oberstes Ziel ist es, dass sich 0 Unfälle ereignen. Wir gehen davon aus, dass alle Unfälle vermeidbar sind. Deshalb erfassen wir auch Beinaheunfälle, um mögliche Risiken im Vorfeld zu erkennen und abzustellen.

Für den Bereich Arbeitssicherheit haben wir in unserem internen Reportingprozess sieben Kennzahlen definiert, die monatlich abgefragt und mit der Zielgröße abgeglichen werden. Dadurch ist es möglich, frühzeitig Abweichungen und Risiken zu erkennen und gegenzusteuern.

Die wichtigste Kennzahl bei unseren Managementreviews ist die Unfallhäufigkeitsrate. Sie wird für den gesamten Konzern ermittelt. Die Zahl der Arbeitsunfälle lag aufgrund der fortwährenden Weiterentwicklung der HSE-Prozesse und Managementsysteme in den vergangenen Jahren deutlich und dauerhaft unter dem Branchendurchschnitt der Berufsgenossenschaft (2021: 20,69 Unfälle). Auch im Geschäftsjahr 2021 gab es keine Arbeitsunfälle mit tödlichen oder schweren Verletzungen, d. h. mit bleibenden Schäden oder Ansprüchen auf Rentenzahlung.

Im Berichtsjahr 2021 lag die Zahl der Arbeitsunfälle pro Mio. Arbeitsstunden in Höhe von 4,94 leicht höher als im Vorjahr (4,49). Die arbeitsbedingten Unfälle werden ab einem Tag Arbeitsunfähigkeit erhoben. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den nichtfinanziellen Leistungsindikator »Unfallhäufigkeitsrate« ergaben sich im Geschäftsjahr 2021 nicht.

Regelmäßige interne Audits und Inspektionen

Der Rahmen für hohe Arbeitssicherheit bei WashTec ist der Standard SCC–Sicherheits-Certifikat-Contractoren. Wir führen unsere SCC-Audits gemäß unserem definierten Prüfschema durch und steuern unsere deutschen Standorte sowie die internationalen Standorte Österreich, Dänemark, Spanien, Italien, Norwegen, Niederlande und Großbritannien an. Weiterhin deckt das SCC-Management auch Prüfungen bei unseren Subcontractoren ab, so dass wir auch für die fremd vergebenen Aufträge einen Einblick in die Arbeitssicherheit vor Ort erhalten. Die Inspektionen sind Bestandteil unseres QHSE-Managementprozesses (Quality Healthy Safety Environment). Für unsere Auditprozesse setzen wir zwei zugelassene Auditoren ein und nutzen einen Auditfragenkatalog zur Bewertung der Leistungen.

Im Jahr 2021 wurden 3 Audits durchgeführt (Vorjahr: 3). Die Audits fanden in Deutschland, Norwegen und Dänemark statt. Darüber hinaus fanden regelmäßige QHSE-Inspektionen gemäß Auditplan in den Werken in Deutschland und Tschechien sowie im Bereich Service statt. Die Prüfungen decken 16 Kategorien ab und ergaben ein durchweg hohes sicherheitstechnisches Niveau. Der Anteil von Inspektionen ohne Abweichung lag bei 99 % im Werk und 97 % im Service (Vorjahr: 98 % im Werk und 99 % im Service).

Regelmäßige Schulung und Vorsorge

Um Unfälle und Beinaheunfälle abwenden zu können, werden bestehende und neue Gefährdungen regelmäßig beurteilt. Im Managementreview wird die Unternehmensleitung über die Gefährdungsanalysen informiert. Für die identifizierten Gefährdungspotenziale werden mit den Fachbereichen Maßnahmen abgeleitet, geplant und abgearbeitet. Um die Anforderungen an die Arbeitssicherheit zu erfüllen, haben wir im Jahr 2021 eine neue Software-Lösung eingeführt. Im Rahmen dieses Umstellungsprozesses wurden Schritt für Schritt die bestehenden Gefährdungsbeurteilungen aktualisiert, um sie anschließend in einen PDCA-Prozess zu integrieren.

Unterstützt werden diese Analysen durch Schulungen und arbeitsplatzbezogene Unterweisungen, die als Pflichttermin definiert sind. Bestandteil jeder Schulung ist eine Prüfung als Nachweis dafür, dass das Lernziel erreicht wurde. Mit Beginn des Jahres 2021 haben wir eine neue Lernplattform für die innerbetrieblichen Schulungen eingeführt. Die abteilungsübergreifende Software lässt sich in den Bereichen Personalentwicklung, Arbeitssicherheit, Global Service sowie im integrierten Managementsystem nutzen. Es wurden im Jahr 2021 18 Arbeitssicherheitsschulungen mit insgesamt 10.040 Schulungsteilnehmenden durchgeführt. Die Anzahl der Arbeitssicherheitsschulungen erreichte im Jahr 2021 ein sehr hohes Niveau und ist als KPI für unsere Führungskräfte Teil des erfolgsorientierten Entgelts. Unsere Zielgröße einer globalen Durchführungsquote von 95 % wurde im Jahr 2021 erreicht.

Im Bereich der Arbeitssicherheit werden auch die Maßnahmen im Rahmen des Gesundheitsmanagements umgesetzt. Dazu gehören am Standort Deutschland arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen für die Werke Augsburg, Grebenau und Recklinghausen gemäß den Vorgaben der Unfallversicherungsträger. Für diese werden alle notwendigen Untersuchungen angeboten. Im Jahr 2021 haben wir 292 Untersuchungen durchgeführt. Weiterhin erhielten 65 Personen ihre COVID-19-Impfungen durch unseren betriebsärztlichen Dienst. Die im Rahmen der COVID-19-Pandemie notwendigen Maßnahmen zum Gesundheitsschutz unserer Belegschaft umfassten u. a. ein Hygienekonzept mit Handlungsanweisungen, die mindestens die länderspezifischen Vorgaben erfüllten und auch weitere freiwillige Maßnahmen umfassten. Die Maßnahmen umfassten weiterhin die Bildung eines Corona-Krisenteams sowie die Platzierung von CO₂-Messgeräten und Raumluftfiltern. Zudem wurde die Regelung für mobiles Arbeiten an allen Standorten ausgerollt.

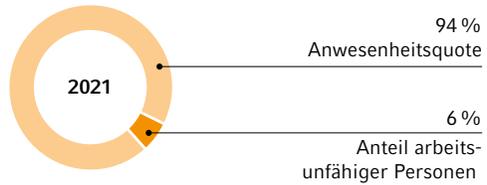
Unsere internationalen Standorte werden im Bereich Arbeitssicherheit von festen Ansprechpartnern betreut, z. B. durch regelmäßige Online-Meetings bzw. Besuche. Sicherheitsrelevante Vorfälle und Anfragen von Tochtergesellschaften, Händlern oder auch Key-Account-Unternehmen werden zeitnah bearbeitet. Die Schulungsmaßnahmen zum Thema Arbeitssicherheit decken alle Standorte und deren Teams ab.

Früherkennung von Fehlerpotenzial

Über die WashTec Safety App verwalten wir alle Aktivitäten rund um die Arbeitssicherheit. Sie deckt die standardmäßig durchzuführenden Gefährdungsbeurteilungen ebenso ab wie eine Meldfunktion von Unfällen oder Beinaheunfällen (Near Miss). Die einfach zu bedienende Anwendung im App-Format ist an allen Standorten mit Ausnahme Chinas verfügbar. An unserem Standort in China nutzt unser Team seit 2018 eine Webversion der WashTec Safety App, die über PC und VPN-Client verfügbar gemacht wurde. Die mobile Version für Smartphones konnte nicht realisiert werden, da eine Freigabe über den App Store lokal nicht möglich ist. Die Belegschaft kann mit dieser App die Informationen zu den Vorfällen schnell und einfach weitergeben. Für die Auswertung der Meldungen bieten die einzelnen Meldekategorien einen guten Überblick, welche Schwerpunkte bei der Arbeitssicherheit verstärkt beachtet werden müssen. Die App erlaubt die Unterscheidung zwischen Sachschaden und Personenschaden und bietet somit eine Grundlage für die Einordnung der Zwischenfälle.

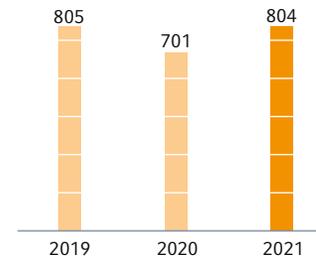
Im Jahr 2021 erreichten wir eine Meldezahl von 804 Near Miss-Meldungen (Vorjahr: 701). Auf der Basis dieser Meldungen identifizieren wir Verbesserungspotenzial und Risiken, um daraus gezielt Maßnahmen für die Erhöhung der Arbeitssicherheit zu implementieren. Der komplette Prozess für die Sicherstellung hoher Arbeitssicherheit ist in unserem Integrierten Managementsystem beschrieben.

Gesundheitsquote, pro 1.000 Arbeitsstunden (Deutschland)



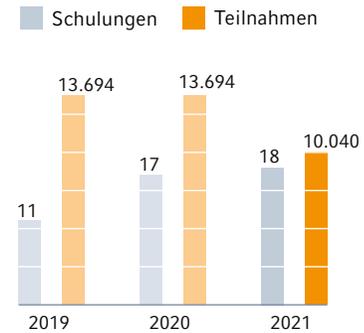
Im Jahr 2021 verzeichneten wir eine Fehlzeitenquote von 6 %.

Near Miss-Meldungen



Im Jahr 2021 wurde 804 Near Miss-Meldungen über die App abgegeben.

Arbeitssicherheitsschulungen (alle Standorte)



WashTec führte im Jahr 2021 18 Schulungen mit insgesamt 10.040 Teilnehmenden zu den Themen HSE (Health, Security, Environment) durch.

Maßnahmenplan | Cultural Transformation verstärken

Wir wollen ...	Leistungskennzahlen	Zielgröße	Termin	Maßnahmen	Status Ende 2021
<p>... unsere WashTec Werte kontinuierlich fortschreiben und an die Anforderungen einer agilen und digitalen Unternehmenswelt anpassen ...</p> <p>... durch Fortentwicklung und gruppenweite Implementierung unserer Kernwerte.</p>		Führungsvertrauen und wertebasierte Zusammenarbeit sowie hohe Identifikation mit dem Unternehmen	Ende 2023	<p>Cultural Transformation</p> <p>Zieldefinition und Umsetzung des kulturellen Wandels mit Unterstützung durch externe Spezialisten</p> <p>Projekt zur Weiterentwicklung des neuen Unternehmensbilds</p>	
<p>... unsere Werte und Führungsgrundsätze für eine digitale und diverse Arbeitswelt gruppenweit aktualisieren ...</p> <p>... durch Projekte zur Einführung und Umsetzung einer modernen Unternehmenskultur.</p>		Internationale hierarchie- und bereichsübergreifende Projektteams	Ende 2023	Weiterentwicklung der Unternehmens- und Führungskultur über Obeya Leadership & Spirit	<ul style="list-style-type: none"> ■ Projektentwicklung und Gründung des Obeya Leadership & Spirit ■ Einführung der Obeya Arbeitsmethoden mit acht definierten Obeya Teams

Maßnahmenplan | Personalentwicklung intensivieren

Wir wollen ...	Leistungskennzahlen	Zielgröße	Termin	Maßnahmen	Status Ende 2021
<p>... unsere Aus- und Weiterbildungsangebote aktualisieren ...</p> <p>... durch Neuorganisation der gewerblichen und kaufmännischen Ausbildung.</p>			2023	Erweiterung des Ausbildungsangebots um weitere Berufsbilder, zweijährige Ausbildungen sowie akademischer Ausbildungen (Verbundstudium, BA)	
			2022	Modernisierung und Digitalisierung der Ausbildung	Digitales Berichtsheft und Tools bei allen Auszubildenden eingeführt
			2022	Angepasster Recruitingprozess <ul style="list-style-type: none"> ■ Bewerbertag mit Assessmentelementen und Beratung sowie Feedback durch Ausbilder ■ Einsatz eines Testverfahrens (online) inkl. Feedback 	Erste Erprobungen durchgeführt
<p>... WashTec als Arbeitgeber bekannter machen ...</p> <p>... durch transparente und zielgruppenorientierte Kommunikation im Innen- und Außenverhältnis.</p>		<ul style="list-style-type: none"> ■ Nennung von WashTec in relevanten Medien ■ Anzahl der Kommunikationsaktivitäten 	kontinuierlich	<ul style="list-style-type: none"> ■ Definition der Employer Value Proposition sowie Kernbotschaften für die definierten Zielgruppen ■ Authentische Arbeitgeberbotschaft mit Wiedererkennungswert und eine nachhaltige Positionierung von WashTec auf dem Stellenmarkt ■ Interne und externe Kommunikation mit Pressemeldungen zu Messeauftritten und Events, Geschäftsberichte, Quartalsmitteilungen und Hauptversammlung, Aktionstagen wie Girls' Day/Boys' Day, Nachhaltigkeitsbericht, Auszeichnungen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Arbeitgeberpositionierung sowie Kernbotschaften erarbeitet ■ Strategie definiert ■ Kontinuierliche Kommunikation gemäß Kommunikationsplan erfolgt

Maßnahmenplan | Gleiche Chancen und Vielfalt fördern

Wir wollen ...	Leistungskennzahlen	Zielgröße	Termin	Maßnahmen	Status Ende 2021
... ein respektvolles und diverses Arbeitsumfeld schaffen durch einen Diversity Maßnahmenkatalog.	Beschwerden nach AGG	0	dauerhaft	Diversitätskonzept allgemein (Prävention, Kommunikation, Reaktion) ■ Schulung zum AGG für Belegschaft, Führungskräfte und Betriebsrat	Beschwerdeprozess etabliert
	Anzahl der Newsletter, Vorstandsbriefe, Betriebsversammlung	3 Newsletter 1 Vorstandsbrief 2 Betriebsversammlungen	dauerhaft	Kommunikation das Bewusstsein schärfen und damit die Gleichbehandlung stärken ■ Newsletter zum Thema Diversität (Erklärung des Begriffs Diversität, Vorstellung des Diversitätsgremiums etc.) ■ Vorstellung des Diversitätskonzepts in Teilen auf der Betriebsversammlung	2 Newsletter 1 Vorstandsbrief 2 Betriebsversammlungen
	Anzahl neuer Botschafterinnen und Botschafter	Ziel: Alle Bereiche	dauerhaft	■ Botschafterinnen und Botschafter für Diversität gewinnen ■ Kommunikation (Newsletter, Betriebsversammlung etc.) ■ persönliche Gespräche	19 Botschafterinnen und Botschafter – noch nicht alle Bereiche erreicht

Maßnahmenplan | Kontinuierlich hohe Arbeitssicherheit realisieren

Wir wollen ...	Leistungskennzahlen	Zielgröße	Termin	Maßnahmen	Status Ende 2021
<p>... frühzeitig Fehlerpotenzial in unseren betrieblichen Abläufen erkennen ...</p> <p>... durch nachhaltiges und standardisiertes Verfolgen aller sicherheitsrelevanten Ereignisse.</p>	Anzahl Arbeitsunfälle pro Mio. Arbeitsstunden mit Arbeitsausfall >1 Tag	0	Laufend / jährlich	<p>Kontinuierliche Qualitätssicherung durch Inspektionen (Werk, Service und Montage)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ausbildung von Sicherheitsfachkräften und Sicherheitsbeauftragten über die BG ■ Ausbildung von Ersthelfern und Auffrischkurse ■ Sicherheitsschulungen in den Werken, im Außendienst und beim Service 	<p>4,94 Arbeitsunfälle</p> <p>Anzahl der durchgeführten Sicherheitsschulungen: 18 im Jahr 2021</p>
	Anzahl der Near Miss-Meldungen je Mitarbeiter weltweit	0,4	Laufend / jährlich	<p>Meldequalität kontinuierlich auf einem hohen Niveau halten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ QHSE-App auf internationaler Basis für eine verbesserten Meldequalität nutzen ■ Ableiten und Umsetzung der erkannten Potenziale aus den Inspektionen, Beinaheunfällen und Unfällen und Umsetzung in Form von Hilfsmitteln, Trainings und/oder technischen Änderungen 	0,46 Near Miss Meldungen/Mitarbeiter
	Anzahl Vorsorgeuntersuchungen in den Werken in Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> ■ 100 % Erfüllungsgrad Pflichtuntersuchungen ■ Angebot von 2 weiteren Untersuchungen oder vergleichbaren Aktionen 	Laufend / jährlich	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vorsorgeuntersuchungen ■ Tätigkeit in Verbindung mit Fahrzeugsteuerung ■ Bildschirmtätigkeit ■ Zusätzliche freiwillige Untersuchungen werden angeboten und geplant. ■ Programme zur Gesunderhaltung über innerbetriebliche Kommunikationsmedien beworben 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gesetzliche Vorgaben bezogen auf Alter und Ergebnis umgesetzt ■ Durchführung von 65 COVID-19-Impfungen für Mitarbeiter im Jahr 2021 zusätzlich zu öffentlichem Impfangebot ■ Freiwilliges Angebot von Gesundheitsuntersuchungen z. B. Augenuntersuchungen beim Betriebsarzt

GRI Inhaltsindex (GRI Standard 2016)

		GB 2021/Seite	Nachhaltigkeits-bericht 2021/Seite
1. Organisationsprofil			
102-1	Name der Organisation		8
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	15–28	9
102-3	Ort des Hauptsitzes		8
102-4	Betriebsstätten		8
102-5	Eigentum und Rechtsform	42	8
102-6	Bediente Märkte	47–50	8
102-7	Größenordnung der Organisation	101–102	8–10
102-8	Informationen über Angestellte und andere Mitarbeiter		10, 70
102-9	Lieferkette		11
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette		11
102-11	Vorsorgeprinzip oder Vorsichtsmaßnahmen	74–84	15–18
102-12	Externe Initiativen		12–13
102-13	Mitgliedschaft in Verbänden		10
2. Strategie			
102-14	Aussagen der Führungskräfte		3, 7, 15–18
102-15	Wichtigste Auswirkungen, Risiken und Chancen	51–52, 74–84, 106	
3. Ethik und Integrität			
102-16	Werte, Richtlinien, Standards und Verhaltensnormen		19
102-17	Verfahren für ethische Beratung und Bedenken		20

		GB 2021/Seite	Nachhaltigkeits-bericht 2021/Seite
4. Führung			
102-18	Führungsstruktur	9, 151–152	
102-19	Befugniserteilende Stelle		21
102-20	Verantwortung der Führungsebene für ökonomische, ökologische und soziale Themen		21
102-22	Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans und seiner Gremien	9, 89–92, 151–152	
102-23	Vorstand des höchsten Kontrollorgans	152	
102-24	Nominierung und Wahl des höchsten Kontrollorgans	88–90	
102-25	Interessenkonflikte	90–91	
102-26	Die Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Bestimmung von Aufgaben, Werten und Strategien	89–90	21
102-29	Rolle des Kontrollorgans bezgl. Bestimmung und Management ökonomischer, ökologischer und sozialer Auswirkungen		21
102-30	Effektivität des Risikomanagementprozesses	74–75	
102-32	Die Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	89	21, 24
102-33	Kommunikation kritischer Bedenken		20
102-35	Vergütungspolitik	153–158	
102-36	Verfahren zur Festsetzung der Vergütung	91	
102-37	Die Beteiligung der Stakeholder an der Vergütungspolitik	91	

		GB 2021/Seite	Nachhaltigkeitsbericht 2021/Seite
5. Stakeholdereinbeziehung			
102-41	Tarifverhandlungen	68	10
102-43	Ansatz für die Stakeholdereinbeziehung		24
6. Vorgehensweise bei der Berichterstattung			
102-45	Entitäten, die in den Konzernabschlüssen erwähnt werden	47	25
102-46	Bestimmung des Berichtsinhalts und Themenabgrenzung		25–27
102-47	Liste der wesentlichen Themen		28
102-48	Neuformulierung der Informationen		nicht anwendbar
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung		erstmalige Erstellung des Berichts
102-50	Berichtszeitraum		25
102-51	Datum des aktuellsten Berichts		25
102-51	Berichtszyklus		25
102-53	Kontaktangaben bei Fragen zum Bericht		Rückseite Cover
102-54	Aussagen zu Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards		25
102-55	GRI-Inhaltsindex		25, 78–82

		GB 2021/Seite	Nachhaltigkeitsbericht 2021/Seite
Economic sustainability			
103-1 103-2	Managementansatz Erfolg mit nachhaltigen Produkten und Services		30–43
302-5	Angabe Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen		31
Ohne Indikator	Senkung des Ressourcenbedarfs der Produkte		31, 37–39, 42
416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit		41
417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung / Sichere Nutzung des Produkts		39

		GB 2021/Seite	Nachhaltigkeits-bericht 2021/Seite
Environmental sustainability			
103-1	Managementansatz		45–47
103-2	Environmental sustainability		
307-1	Umwelt-Compliance		46
103-2	Managementansatz Materialien & Rohstoffe nachhaltig einsetzen		48–50, 55
301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen nicht erneuerbar / erneuerbar		48
301-2	Eingesetzte rezyklierte Ausgangsstoffe		49
301-3	Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien		50
306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode		50
306-4	Transport von gefährlichem Abfall		50
303-1	Wasserentnahme nach Quelle		50
306-1	Abwassereinleitung nach Qualität und Einleitungsort		48
103-2	Managementansatz Energie sparen		47, 51–52, 56
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation		52
302-3	Energieintensität		52
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs		52

		GB 2021/Seite	Nachhaltigkeits-bericht 2021/Seite
103-2	Managementansatz CO₂-Fußabdruck minimieren		47, 53–54, 57
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)		54
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)		54
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)		54, teilweise
305-4	Intensität der THG-Emissionen		54
305-5	Senkung der THG-Emissionen		54

		Geschäftsbericht 2021/Seite	Nachhaltigkeits- bericht 2021/Seite
Social sustainability			
103-1 103-3	Managementansatz Social sustainability		59–61
419	Sozioökonomische Compliance		60
103-2	Managementansatz Cultural Transformation		61, 74
103-2	Managementansatz Personalentwicklung intensivieren		62–64, 75
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestellten- fluktuation		60
401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäf- tigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitneh- mern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden		62
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe		62 – 63
103-2	Managementansatz Gleiche Chancen und Vielfalt fördern		65–66, 76
405-1	Vielfalt in Leitungsorganen und der Angestellten		66, 70
405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern		66
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen		65–66

		Geschäftsbericht 2021/Seite	Nachhaltigkeits- bericht 2021/Seite
103-2	Managementansatz Kontinuierlich hohe Arbeitssicherheit realisieren		71–72, 77
403-2	Art und Rate der Verletzungen, Berufskrankhei- ten, Arbeitsausfalltage, Abwesenheit und Zahl der arbeitsbedingten Todesfälle		71, 73



Impressum

Herausgeber WashTec AG
Konzept/Gestaltung Büro Benseler
Text Büro Benseler,
WashTec AG
Fotos WashTec AG,
Adobe Stock
Druck Hueber.digitalprepress

Kontakt

WashTec AG
Argonstraße 7
86153 Augsburg
Deutschland
Telefon +49 821 5584-0
www.washtec.de
sustainability@washtec.com